Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

22. Jahrgang | **Donnerstag, 28. September 2017** | Kalenderwoche 39

VOLVO-SERVICE
Alle Reparatur- und Garantiearbeiten bei Ihrem offiziellen VOLVO-Servicepartner:
auto-nauheim
Einfach persönlicher!
Auto-Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7–13 · 65760 Eschborn
Tel: 06196/5014-0 · E-Mail: info@auto-nauheim.de
Internet: www.auto-nauheim.de

Apotheker-Ehepaar Linke feiert Diamantene Hochzeit

Die Leidenschaft für die Pharmazie ist eine von vielen Gemeinsamkeiten von Ursel und Karl-Heinz Linke. Dass die Dahlien im Herbstgarten auch blühen, das ist Ursel Linkes allerdings allein Ursel Linkes grünem Daumen zu verdanken. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – „Wie wir uns kennengelernt haben? Das war Schicksal", sagt Ursel Linke und blickt zu ihrem Mann Karl-Heinz Linke hinüber, mit dem sie heute, am 28. September 60 Jahre glücklich verheiratet ist. Ihre gemeinsame Geschichte begann an einem Mittwochabend in Erfurt in einem Tanzlokal. Ursel Linke hatte sich von ihrer Freundin überreden lassen, sie zu begleiten, obwohl sie eigentlich mitten in der Woche selten ausging. Ähnlich zufällig hatten Karl-Heinz Linke die Wege in dasselbe Tanzlokal geführt. Er war zwar genauso wie sie gebürtig aus Erfurt, zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits ein Jahr zuvor „nach dem Westen gegangen", wie es in der damaligen DDR hieß, wenn einer die Chance ergriff, dem kommunistischen Regime den Rücken zu kehren. Und das tat Karl-Heinz Linke, nachdem feststand, dass er in der DDR nicht hätte studieren dürfen. Dass er sich mit einem sogenannten Interzonenpass nach einem Jahr, beflügelt vom Arbeiteraufstand am 17. Juni 1953, traute, seine Eltern zu besuchen, findet seine Frau nach wie vor „äußerst mutig". Zurück in seiner Heimat, sah er nicht nur seine Eltern endlich wieder, sondern traf zufällig auf der Straße auch zwei alte Schulfreunde, die ihn schließlich an besagtem Mittwoch in das Tanzlokal entführten. „Schon beim Reinkommen fiel mir die dunkle Schönheit mit den blitzenden Augen auf", erinnert er sich gerne an diesen Augenblick zurück. Den ganzen Abend versuchte er, sie zum Tanz aufzufordern. Da das Lokal jedoch gut besucht war, waren andere junge Männer jedes Mal schneller als er. Erst um Mitternacht und einer Pause der Live-Kapelle, bat er sie, mit ihm an die Bar zu kommen, um endlich mit ihr ins Gespräch zu kommen. Es war ein beiderseitiges Anhimmeln, sind sie sich einig, sozusagen Liebe auf den ersten Blick. Als er ihr allerdings erzählte – dass er aus dem Westen kam, was sie längst schon an seiner Kleidung hatte ausmachen können – er studiere Pharmazie, dachte sie, er sei am Hochstapeln, weil er sich über sie informiert hatte. Schließlich war das ihr Studienfach in Erfurt.

„Bald schon habe ich jedoch herausgefunden, dass er wirklich dasselbe studierte wie ich und dann habe ich mich verliebt", gesteht sie. Die nächsten Tage in Erfurt verbrachten sie gemeinsam mit Spaziergängen und auf dem Fahrrad, als er zurück nach Frankfurt musste, blieben sie brieflich in engem Kontakt. Perfekt wurde das Glück, für das auch die junge Erfurterin ihre Familie in der DDR zurücklassen sollte, zwei Jahre später, 1956. Bei den Jenaer-Studenten, zu denen sie gehörte, stand ein Gegenbesuch in Tübingen auf dem Programm. Die Einzige jedoch, die sich aufgrund ihrer Verbindungen in den Westen auf der Liste derer, die nach Tübingen ausreisen durften, nicht wiederfand, obwohl sie maßgeblich an der Organisation des Austauschs zwischen den beiden Universitäten beteiligt war, war sie. Aber die Tübinger reklamierten das sofort und daraufhin erhielt sie ein paar Stunden bevor die Fahrt losging, doch noch eine Reiseerlaubnis. Das war ihre Chance, eine eigene Familie mit ihrem Karl-Heinz zu gründen und so ergriff sie ihre Möglichkeit am Schopfe und blieb ebenfalls im Westen. Die Entscheidung, das zu tun, sei ihr angesichts der Tatsache, ihren Zukünftigen ansonsten vielleicht nie wieder zu sehen, nicht schwer gefallen, erinnert sie sich an diesen aufregenden Moment zurück. Und sie sollte für ihre Liebe zunächst noch mehr aufgeben, was ihr lieb und teuer war: Als Flüchtling und mit 20 Jahren noch minderjährig kam sie in ein Mädchenwohnheim und erhielt die Möglichkeit auf eine halbjährige Ausbildung. Ihr Pharmazie-Studium allerdings konnte sie trotz der Prüfungsunterlagen, die sie sogar dabei hatte, nicht fortsetzen, sie hätte ganz von vorne, mit einem Praktikum beginnen müssen. Davon hätte sie aber nicht ihr Leben bestreiten können und ihr Karl-Heinz konnte als Werkstudent mit 220 Deutschen Mark im Monat mit Mühe und Not sein eigenes Durchkommen sichern.

„Wir wollten keine Studentenehe führen"; so Ursel Linke. Aber sobald ihr Karl-Heinz sein Examen in der Tasche hatte wurde kirchlich und standesamtlich geheiratet. Um genau zu sein, am selben Tag und im Beisein seiner Familie, die just für die Hochzeit einen Interzonenpass beantragt hatte. Was eigentlich nicht geplant war, dass Hochzeit und Examensabschluss an ein und demselben Tag stattfanden. Karl-Heinz Linke kam zu seiner eigenen Hochzeit tatsächlich zu spät, weil er vorher noch in die Uni fuhr, um seine Prüfungsergebnisse zu abzuholen. Der eine oder andere überlegte sich schon, ob er wohl kalte Füße bekommen hatte, da kam er endlich um die Ecke gebogen. „Unsere Hochzeit zu fotografieren, habe ich, obwohl ich eine Kamera hatte, dann völlig vergessen", gesteht er. Es sei einfach alles ein bisschen zu viel auf einmal gewesen. Aber hinreißend sah sie aus, seine Braut in ihrem grünen Seidenkleid, dieses Bild hat er auch ohne Fotografie und nach so vielen Jahren präsent. Abends haben sich die beiden nach Standesamt und Kirche von ihrer eigenen kleinen Hochzeitsfeier kurz noch weggestohlen, um bei der Examensfeier ebenfalls vorbeizuschauen.

1975 kam Tochter Stefanie auf die Welt, 1963 folgte Sohn Götz Detlev. Damit war das Glück perfekt und Ursel Linke kümmerte sich um die Kinder, während ihr Mann bei den Farbwerken Höchst im Innendienst einen Job gefunden hatte.

Der Schritt zur eigenen Apotheke

Irgendwann reifte jedoch sein Entschluss, sich selbstständig machen zu wollen.

Fortsetzung Seite 2

Don't miss the English page!
KRONBERGER BOTE
ENGLISH
INTERNATIONAL

HÖRGERÄTE · SERVICE · HÖRTRAINING
HÖRZENTRUM LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 · 61476 Kronberg
Telefon 06173-99 66 580
www.hoergeraete-kronberg.de

Heißmangel & Wäscherei
Waschen
Bügeln
Mangeln
Annahme Reinigung
Annahme Schuster
Steinbacher Straße 28 (OHÖ)
06173 / 32 24 29
der wäscheprofi

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier
Gunzostraße 10 in 61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 06172 - 8504914 · www.balke-atelier.de
Individuelle Diabetiker Versorgungen, Einlagen, Bandagen und mehr ...
Privat und alle Kassen

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
www.taunus-nachrichten.de
taunus nachrichten

„(S)TÜRMisches“

Die Wähler haben Demokratie verstanden. Das zeigt das Ergebnis der Bundestagwahl, alle politischen Richtungen werden im Parlament vertreten sein. Das platzt dann allerdings aus allen Nähten und wird noch teurer. Immerhin ist endlich Schluss mit dem Einheitsbrei, und auch ein neuer, schärferer Ton ist zu erwarten. Das dürfte alle freuen, die das Regieren im Friede-Freude-Eierkuchen- Modus bis oben hin satt haben und sehnsüchtig an die wütenden Wortgefechte eines Herbert Wehner mit Franz Josef Strauß zurückdenken. Hoffentlich haben auch alle kapiert, dass der Steuerzahler nicht länger nachträglich und häppchenweise über Entscheidungen informiert werden will, die ihn direkt angehen. Die da oben sollen einfach mal zuhören! Viele wollten ja eigentlich die Kanzlerin behalten, die so gut mit unberechenbaren Machos kann, wäre sie nur in einer anderen Partei. Nun bleibt sie mit der CDU, aber es wird Gegenwind geben. Ist doch super, auch wenn es bedauerlich ist, dass Frau Merkel immer noch keine innenpolitischen Fehler sehen möchte, die sie womöglich gemacht haben könnte. Andere gehen da kritischer mit sich um, und so verabschiedete sich die SPD angesichts ihres miserablen Ergebnisses schneller als man blinzeln kann aus dem GroKo-Bündnis. Seltsamerweise waren die Kollegen von Gelb und Grün darüber gar nicht erfreut, dabei wollten die doch angeblich so gern mal wieder mitregieren. Aber jetzt, wo sie’s dürften, wissen sie nicht mehr so genau, ob sie überhaupt noch Lust dazu haben. Jedenfalls zeigten sich FDP und Grüne gar nicht fröhlich, sondern vielmehr erbittert darüber, dass die gute, alte Volkspartei einfach so sang- und klanglos ihren Hut in die Opposition geworfen hat. Sogar die Kanzlerin fand, dass die das doch bitte nochmal überdenken solle, aber wozu? Der Souverän hat der SPD die rote Karte gezeigt, und das Land benötigt sowieso schon seit Jahren eine viel schlagkräftigere Opposition. Ihre gut 20 Prozent kommen gerade jetzt goldrichtig, nachdem die kraftstrotzende AfD als drittstärkste Partei in den Bundestag einziehen wird. Obwohl die SPD partout nicht mit der Linken zusammen regieren wollte, könnten sie in Zukunft, vereint in der Opposition, den Entscheidern kräftig in die Suppe spucken und werden ganz sicher ein Problem für die extreme Rechte, die, aus welchen Gründen auch immer, ein ziemlich hochprozentiges Ergebnis eingefahren hat. Die meisten Bürger haben sie nicht gewählt und sind schockiert, aber es ist egal, ob die, die dort ihr Kreuz gemacht haben, aus Frust über die bisherige Politik so gestimmt haben, oder weil sie rechtsradikal sind: Es ist passiert, und man muss dieser Partei ihre Grenzen aufzeigen. Die SPD hat die Notwendigkeit sofort erkannt, ob es den anderen passt oder nicht. Die sollten sich jetzt lieber mal schnellstens zu einem sicher ganz schön aufregenden Jamaika-Bündnis zusammenraufen, in dem es wohl turbulenter zugehen dürfte als mit der ewigen GroKo. So sieht das jedenfalls

Apotheker-Ehepaar …

Fortsetzung von Seite 1

„Ich hätte mich das allerdings alleine nicht getraut“, gibt er zu. So fasste seine Frau den Entschluss, trotz kleiner Kinder endlich doch noch ihr Studium durchzuziehen. Das Regierungspräsidium fand eine Ausnahmeregelung, sodass sie weiterstudieren konnte und das Pflichtpraktium, das ihr fehlte, an das Staatsexamen hinten anhängen durfte. „Aufgrund dieser Tatsache habe ich 1970 in Oberhöchstadt eine Apotheke eröffnet“, blickt er zurück. Seine Frau weiß noch, wie hart es nach all den Jahren war, seine Pharmaziebücher längst überholt, neben Haushalt und kleinen Kindern zu studieren. Doch sie lernte eisern Tag und Nacht. Von den viel jüngeren Studentinnen und Studenten fühlte sie sich angenommen und hatte sie mal ihren Sohn in der Uni mit im Gepäck, weil der Kindergarten geschlossen war, wurde das akzeptiert. Sohn Götz Detlev sollte den Beruf seiner Eltern – zumindest eine Zeit lang, trotzdem nicht besonders toll finden. „Er kam mal vorbei, wollte mit mir reden, aber ich hatte einen Kunden nach dem anderen zu bedienen und da hat er schließlich gemeint: „Was habe ich von der alten Sch....-Apotheke. Nicht mal eine Mami habe ich!“ Diese Aversion gegen die alte Zunft sollte jedoch glücklicherweise nicht lange anhalten. Als Kind interessierte er sich für Botanik genau wie seine Eltern, beispielsweise suchte er heilende Kamillenblüten für seine Eltern auf den Wiesen und trocknete sie.

Ein Rezept für die Liebe

Nach vielen Analysen und Synthesen im Labor, haben die Linkes da auch ein Rezept für ihre Ehe parat? Ja, auch darüber haben sie sich zur Diamantenen Hochzeit Gedanken gemacht. Für sie als Paar sei es gut gewesen, dass da niemand war, der in ihr gemeinsames Leben reingeredet hätte, sagt sie. Sie hatten ja nur sich. Von Vorteil sei sicher auch gewesen, dass sie nach der ersten Verliebtheit feststellten, viele Gemeinsamkeiten zu haben, sei es der Beruf, die Musik oder dass sie bis heute über dasselbe lachen müssen. „Und wir haben alle wichtigen Entscheidungen gemeinsam getroffen, auch bei den Kindern.“ Und die sind ihnen bis heute ebenfalls nahe: Die Apotheke hat das über 80-jährige Jubelpaar im Jahr 2000 ihrem Sohn Götz-Detlef übergeben können. Ihre Tochter Stefanie, die ursprünglich als Japanologin für eine große japanische Firma tätig war, arbeitet heute ebenfalls in der Apotheke mit.

Und für ihre Zeit nach ihrer Apotheke, in der sie auch regelmäßig Nachtdienst machten und aufgrund ihrer Selbstständigkeit oftmals keinen Urlaub machen konnten, haben sie ebenfalls ein funktionierendes Rezept gefunden: Ursel Linke liebt ihren Garten und kümmert sich um ihn, während ihr Mann Karl-Heinz neue „Rezepturen“ ausprobiert und auch die Planung und den Einkauf dafür übernimmt: In der Küche versteht sich! Einmal duftete es aus dieser so himmlisch bis hinüber zu den Nachbarn, dass die sich zuriefen: „Oh, bei Frau Linke duftet es aber herrlich nach Gulasch.“ Doch dann sahen sie Frau Linke im Garten herumhantieren und korrigierten: „Nein, das ist nicht bei Frau Linke, das ist bei Herrn Linke!“ Heute Donnerstag, werden sie sich zu ihrer Diamantenen Hochzeit im Kreise ihrer eingeladenen Freunde und Familie wohl bekochen lassen und können mit Freude und Stolz auf ihre vielen gemeinsam gemeisterten Ehejahre mit einem Glas Sekt anstoßen. Wohl bekomm‘s!“

Vortrag im Schlosshotel: Wie wir Terror besiegen können

Kronberg. – Die Deutsch Atlantische Gesellschaft lädt in Kooperation mit dem Schlosshotel, Dienstag, 17. Oktober um 19 Uhr (18.30 Uhr Einlass) zu politischen Begegnungen im Schlosshotel Kronberg in der Gesprächsreihe „Sicherheitspolitik“ zu einem Vortrag unter dem Titel „Wie wir Terror besiegen können“ mit dem Außenpolitischen Sprecher der Bündnis 90/Die Grünen, Omid Nouripour, ein. Er rückte am 1. September 2006 für den ausgeschiedenen Abgeordneten Joschka Fischer über die Landesliste Hessen in den Bundestag nach. Dort war er zunächst Mitglied im Europaausschuss und von 2008 bis zur Bundestagswahl 2009 Mitglied im Haushalts- und Verteidigungsausschuss.

Omid Nouripour stellt dar, warum Salafisten so erfolgreich junge Menschen rekrutieren, wieso der „Krieg gegen den Terror“ versagt hat, wo wir „mehr Härte“ und wo wir mehr „Political Correctness“ brauchen. Sein Konzept: Mit einer klugen Mischung aus ideellen, militärischen, politischen und monetären Mitteln gegen den Dschihadismus vorgehen. Und dabei weist er auf einen essenziellen Punkt hin: Man kann dem Dschihadismus nicht überall mit dem gleichen Rezept begegnen. Offenbach, Berlin oder Manchester, Mukalla im Jemen, Nord-Nigeria oder Falludscha im Irak: Man muss die Bedingungen vor Ort ausmachen und wirklich passende Strategien entwickeln, die lokal wirken können. Die neuesten Entwicklungen unter US-Präsident Trump und die Zukunft von ISIS nach dem Fall von Mossul nimmt Nouripour ebenfalls unter die Lupe. Von 2009 bis 2013 war MdB Nouripour sicherheitspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Seit der Bundestagswahl 2013 ist er außenpolitischer Sprecher seiner Fraktion. Zudem ist er ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe sowie stellvertretendes Mitglied im Verteidigungsausschuss und im Unterausschuss für Auswärtige Kulturpolitik. Nouripour ist Mitglied des Vorstandes der Atlantik-Brücke sowie Mitglied der Europa-Union Parlamentariergruppe Deutscher Bundestag. Außerdem Beisitzer im Vorstand der Deutschen Atlantischen Gesellschaft. Markus Bickel wird die Veranstaltung im Schlosshotel moderieren. Bickel berichtete in den letzten zwei Jahrzehnten als Redakteur, Reporter, Balkan- und Nahostkorrespondent für zahlreiche Medien, unter anderem aus Sarajevo, Beirut, Bagdad und Damaskus. Er ist Absolvent der Deutschen Journalistenschule (DJS) in München und Diplom-Politologe. Zuletzt war er Nahostkorrespondent der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ in Kairo. Seit 2017 leitet er in Berlin das „Amnesty Journal“, die Zeitschrift für Menschenrechte.

MTV: Neue Kurse nach den Herbstferien

Kronberg (kb) – Montag, 23. Oktober starten die neuen Spezialkurse bis zu den Weihnachtsferien: Medizinisches Fascial Release + Stretch (dienstags 10 bis 11 Uhr) oder Faszientraining (donnerstags 19 bis 20.30 Uhr) bei Petra Hess. Mamas Pilates für Mütter mit Kindern bis ein Jahr, inklusive Kinderbetreuung (dienstags 10.30 bis 11.30 Uhr) oder für Mütter mit Kinderwagen – Outdoor Mamas (donnerstags 10.30 bis 11.30). Zur Entspannung: Hatha Yoga (dienstags 17.45 bis 19.15 Uhr) und Yin Yoga (freitags 7 bis 8 Uhr) oder zum Austoben: Zumba (dienstags 20 bis 21 Uhr). Diese Kurse sind für Mitglieder und Gäste offen. Interessierte können sich online anmelden unter www.mtv-kronberg.de oder telefonisch unter 06173- 67283.

„meet & eat“ im Restaurant „Zum Neuen Bau“

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbstständigen (BDS) trifft sich Mittwoch, 4. Oktober um 12.30 Uhr zum „meet & eat“, dem Businesslunch der Kronberger Freiberufler und Dienstleister im Restaurant „Zum Neuen Bau“, Friedrich-Ebert-Straße 29. Neben dem gewöhnlichen Austausch aller Teilnehmer wird es eine kurze Information über das stattgefundene BusinessSpeedDating während des kronberg|er|leben, Herbstmarkt 2.0 geben. Das Treffen von meet & eat findet nur ab drei verbindlichen Anmeldungen statt. Der BDS bittet dringend darum, dass sich Interessierte bis Montag, 2. Oktober verbindlich anmelden, damit die Größe des Tisches für das Restaurant besser disponiert werden kann. Zusagen bitte per E-Mail an info@bds-kronberg.de.

Taschenbuchtipp *Aktuell*

„Max, Sechs Frauen – sechs Lieben“, ein Jahrhundertroman, Von Markus Orths Arena 2017; ab 10 Jahren; 15 Euro

Markus Orths erzählt von Max Ernst, einem der bekanntesten deutschen Künstler. Geboren 1891 hat „Max“ zusammen mit Hans Arp und Johannes Baargeld die Kölner DADA-Gruppe gegründet. Nach dem Ersten Weltkrieg hat er seine erste Frau verlassen um mit Gala und ihrem Mann Paul Eluard in Paris zu leben. Dort war er mit Andre Breton, Apollinaire und anderen einer der wichtigsten Vertreter des Surrealismus. Markus Orths entwirft das Panorama einer wahnwitzigen Zeit. Und mittendrin: Max Ernst. Er kämpft gegen die Verrücktheit einer Welt, die aus den Fugen gerät. Im Spiegel von sechs Frauenleben entfaltet sich ein Roman über das 20. Jahrhundert und einen seiner großen Künstler. Es ist auch ein Buch über die Kunst und den unbedingten, absoluten Schaffensdrang der Künstler. „Kunst ist das Abbild der Gegenwart, betrachtet durch das Auge und Temperament des Künstlers.“ Bei der Lektüre des Romans „Max“ von Markus Orths wird diese Aussage transparent. Die Zeit wird so lebendig und ansteckend erzählt, dass man in jeder Zeile die Leidenschaft spürt, mit der dieser Roman geschrieben wurde. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Schließungstage städtischer Einrichtungen

Kronberg (kb) – Die Stadtverwaltung Kronberg bleibt Montag, 2. Oktober sowie am Tag der Deutschen Einheit, Dienstag, 3. Oktober 2017, geschlossen. Dies gilt insbesondere auch für das Bürgerbüro, die Stadtbücherei und die Stadtwerke mit Baubetriebshof. Von den städtischen Kindertagesstätten bleibt am 2. Oktober 2017 die Kita Pusteblume geschlossen. Die beiden anderen städtischen Kindertagesstätten, Schöne Aussicht (Oberhöchstadt) und Villa Racker-Acker (Schönberg), sind am 2. Oktober 2017 zu den gewohnten Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen ist ein telefonischer Bereitschaftsdienst eingerichtet: Verwaltung: 06173-703-1111, Wasserwerke/Stadtwerke: 06173-703-3130.

Herbstfrüchtefest: Sperrungen in der Innenstadt

Kronberg (kb) – Anlässlich des Herbstfrüchtefestes mit verkaufsoffenem Sonntag, 22. Oktober, wird das Teilstück der Friedrich-Ebert-Straße zwischen der Einmündung Hainstraße und der Eichenstraße einschließlich Schirnplatz sowie die gesamte Tanzhausstraße in der Zeit zwischen 11.30 und 18.30 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Eine Ein- oder Ausfahrt über die Pferdstraße ist während diesem Zeitraum nicht möglich. Die Einbahnregelung in der Königsteiner und Friedrich-Ebert-Straße ab Burgparkplatz wird während der Sperrung aufgehoben, so dass die Anlieger der nördlichen Altstadt über dieses Teilstück bis an die Kreuzung Eichen-/Doppesstraße ein- und ausfahren können.

BDS lädt ein: Resümee zum Kronberg|er|leben

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbstständigen (BDS) lädt Mittwoch, 4. Oktober um 19.30 Uhr in die Steinstraße 13 „Zum Weinberg“ zur Nachbesprechung kronberg|er|leben – Herbstmarkt 2.0 ein. Gemeinsam mit den Teilnehmern soll Resümee gezogen werden. Der Einfachheit halber werden alle kronberg|er|leben-Teilnehmer gebeten, ihre Erkennungszeichen (Liegestuhl, Fahne, Magnetschild) zu behalten, da sie in 2018 wieder verwendet werden können. Wer es dennoch abgeben möchte, meldet sich bitte bei der Geschäftsstelle. Das kronberg|er|leben-Orgateam freut sich über viele Teilnehmer und konstruktives Feedback.

Walter Sittler bewies: Dieter Hildebrandt ist aktueller denn je!

Kronberg (pf) – Ja, er ist immer noch da – Dieter Hildebrandt, der Kabarettist und scharfzüngige Sprachjongleur, der nicht nur die Politik und ihre Akteure stets treffend aufs Korn nahm, sondern alle Aspekte des Lebens wie kein zweiter analysierte und mit teils kreativen Wortschöpfungen auf den Punkt brachte. Mittwochabend in der Reihe „Kabarett im Kino“ las der Schauspieler Walter Sittler unter dem Titel „Ich bin immer noch da“ Texte von Dieter Hildebrandt, die so verblüffend aktuell waren, als sei er immer noch aufmerksamer Beobachter des aktuellen Geschehens und hätte sie erst gestern geschrieben.

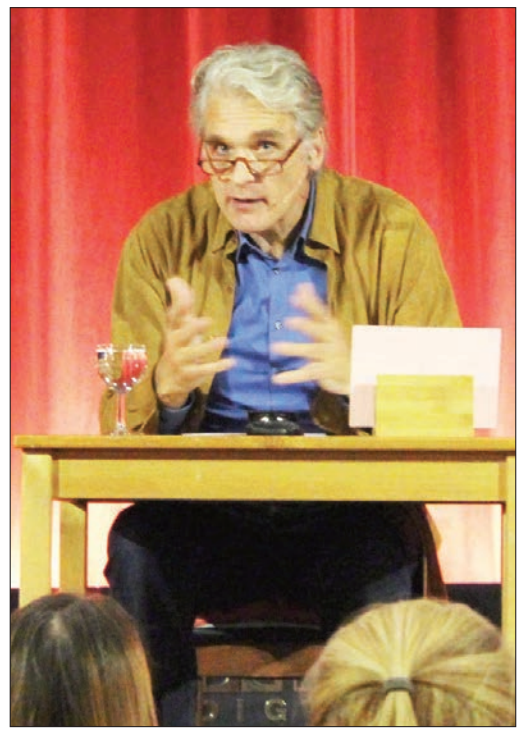
Sittler begann mit der Dankesrede von Dieter Hildebrandt, die dieser im Frühjahr 2013, in dem Jahr, in dem er im November starb, nach der Verleihung des Erich Kästner-Preises im Dresdener Schloss Albrechtsberg hielt. Erich Kästner, 1899 in Dresden geboren, starb 1974 in München. Er schrieb nicht nur Kinderbücher und humoristisch-zeitkritische Gedichte, sondern auch Texte für das Münchner Kabarett „Die kleine Freiheit“. Dort machte Dieter Hildebrandt erste Bekanntschaft mit dieser Kunstform, als er während seines Studiums in dem Theater als Platzanweiser arbeitete. Neben Kabarettgrößen wie Werner Finck, Robert Neumann und Oliver Hassencamp lernte er dort auch Erich Kästner kennen – eine Begegnung, die ihn so stark beeindruckte, dass er selbst Kabarettist wurde.

Kästner hatte gegen die deutsche Vergesslichkeit angeschrieben – Hildebrandt erinnerte in seiner Rede auch an viele Ereignisse, die für Wirbel in der politischen Szene gesorgt hatten. Dazu gehörte etwa die Spendenaffäre um Kanzler Helmut Kohl und den damaligen CDU-Schatzmeister Walther Leisler Kiep – dem Publikum im Kino, wie seine Reaktion verriet, bestens bekannt, lebte dieser doch bis zu seinem Tod im vergangenen Mai in Kronberg. Hildebrandt schlug vor, jedem Politiker, damit er nicht Opfer von Bestechungsversuchen werde, jemanden zur Seite zu stellen, der ihm die Taschen zuhält – „ein Zuhälter eben“. Zu den „laufenden Akten“ der Spendenaffäre, die später nicht mehr aufzufinden waren, textete er „Helmut und der Reißwolf“. Und in Anspielung auf Helmut Schmidts Äußerung, wer als Politiker Visionen habe, solle zum Arzt gehen, sprach er von einer „Pro Vision“ in Millionenhöhe.

Es war herzerfrischend, in Walter Sittlers Lesung und Interpretation erneut Bekanntschaft zu machen mit Dieter Hildebrandts unverwechselbarer Sicht auf die Welt und seiner Art, Sprache und Begriffe umzudeuten. Den „(hinter)listigen Stotterspötter“, den „Jongleur der Sprache, Begriffe-Umdeuter, Sinn-Erkenner und Zauberer der Wörter“, wie ihn Kollegen bezeichnet hatten, ließ Walter Sittler noch einmal lebendig werden.

„Wer die Nadel nicht sieht, braucht auch keinen Heuhaufen“, zitierte er den Kabarettisten zu dem so lange unentdeckt gebliebenen „NSU-Killertrio“, sprach im Zusammenhang mit den Aufmärschen der Rechten von den dumpfen „Neo-SA-Horden“, fragte, ob es denn keinen Platz gebe, wo man Verkehrsminister Alexander Dobrindt parken könne, nannte Christian Lindner einen „Azubi aus den Restbeständen der FDP“, sprach vom „Verblödungskoeffizienten“ und gab Hildebrandts Erschrecken überzeugend Ausdruck bei der Erkenntnis: „Mein Gott – die wählen ja alle und werden wiedergewählt.“ Dabei sollten sie ihren Eid, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden, durch Abtreten erfüllen.

Kaum ein Thema, das Walter Sittler mit Hildebrandts Texten ausließ, von Hartmut Mehdorn, der erst die Deutsche Bahn und dann den Hauptstadt-Flughafen an die Wand fuhr, über die 2005 aktuellen Schlagzeilen „Wir sind Papst“ und „Teufel hat Rücktritt erklärt“, gemeint war der Baden-Württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel, bis hin zur Justiz, den sogenannten Steueroasen und den Sportübertragungen im Fernsehen.



Der Schauspieler Walter Sittler erwies sich bei „Kabarett im Kino“, der gemeinsamen Veranstaltungsreihe vom Kronberger Kulturkreis und den Kronberger Lichtspielen, als hervorragender Interpret der Texte des unvergessenen Dieter Hildebrandt.

Foto: Wittkopf

Manche Politiker sollte man noch einmal in die Pfanne hauen – sie seien noch nicht ganz durch, zitierte der Schauspieler und schloss wenige Tage vor der Bundestagswahl mit dem Wunsch: „Hirn in Berlin – ja, das wäre schön“. Man merkte Sittler an, dass ihm am Herzen lag, was er da vortrug – hinter einem kleinen Tischchen auf einem Stuhl und seiner langen Beine wegen gleich auf mehreren Kissen sitzend. Und die Hochachtung und Verehrung für Erich Kästner teilt der Schauspieler mit dem Kabarettisten, war er doch schon mit mehreren Kästnerprogrammen auf Tournee.

Das Publikum in den Kronberger Lichtspielen genoss den Abend, amüsierte sich köstlich und applaudierte zum Abschluss begeistert. Walter Sittler bedankte sich mit mehreren kurzen Zugaben und signierte anschließend bereitwillig die Bücher, die Buchhändler Dirk Sackis von der benachbarten Bücherstube mitgebracht hatte.

Startschuss für die Oberhöchstädter Kerb mit den „Winwets“

Oberhöchstadt (kb) – Der Startschuss für die Oberhöchstädter Kerb der Oberhöchstädter Feuerwehr fällt diesen Freitag um 20 Uhr mit der Partyrockband „Winwets“, denn da heißt es „Rock On“. Der Eintritt für die Abendveranstaltung beträgt 6 Euro.

Samstag um 14 Uhr findet die traditionelle Eröffnung der Kerb durch das Stellen des Kerbebaums am Feuerwehrgerätehaus statt. Besonders für die kleinen Besucher besteht über die gesamte Veranstaltung hinweg die Möglichkeit, sich auf dem Rummelplatz mit Autoscooter, Schießstand, Kinderkarussell und weiteren Spielgeschäften zu vergnügen.

Die Partyband „The Candies“ sorgt am Abend ab 20 Uhr mit einer Mischung aus „Top aktuellen Charts und deutschen Schlagern“ für Stimmung. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weiter geht es am Sonntag ab 11 Uhr mit einem bayrischen Frühschoppen bei Weißwurst und „Brez‘n“ sowie original Festbier und zünftiger Musik. Gäste, welche in einer Tracht erscheinen, erhalten ein Freibier! Auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee steht an diesem Tag zur Verfügung. Ab 16 Uhr findet die Auslosung der Tombola statt. Auf die Gewinner warten viele tolle Sachpreise und Gutscheine, darunter auch ein Thomas Cook Reisegutschein. Lose können samstags und sonntags bei der Jugendfeuerwehr im Festzelt für 1 Euro erworben werden. Am letzten Kerbetag ist das Festzelt ab 11 Uhr für einen Frühschoppen geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist an allen Kerbetagen bestens gesorgt. Die Feuerwehr bietet den Besuchern Spezialitäten vom Grill und ein reichhaltiges Getränkeangebot. Das Ende der Oberhöchstädter Zeltkerb 2017 wird um 15 Uhr mit einem Kerbeausklang eingeleitet. Die Freiwillige Feuerwehr Oberhöchstadt freut sich auf schöne Kerbetage mit vielen Gästen. Ein „Live-Ticker“ ist auf ihrer Facebook-Seite unter der Veranstaltung „Zeltkerb“ zu finden.

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt!
Ihre alten Schmal- und Videofilme
preiswert auf DVD!
Lindlau-Bürobedarf
Hauptstr. 7 * Königstein

vogelsberger-buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage
Meiss
Wohnen Küchen Betten
Louisenstraße 98
61348 Bad Homburg
Steinreinigung
Inh. A. Burjansky
Schulstraße 9
65589 Hadamar
ein Teil der heutigen Auflage enthält eine Beilage
HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

In Namen der erblindeten Kinder in Bangladesch
und unserer Stiftung
danken wir dem Team der
DEUTSCHE BANK, Filiale Kronberg
für ihre wiederholte Kuchenaktion und allen Spendern
im Zusammenhang mit dem 50-jährigen Bestehen der
Filiale in Kronberg mit einem veritablen Spendenergebnis
von EUR 1.800,- d.h. in unserer Währung
12 Kinderaugen-Operationen.
Wir empfinden dies als ein beeindruckendes Engagement
von einem vorbildlich motivierten Team und bewerten
es als Ausdruck ausgeprägter sozialer Kompetenz.
SÖLLHUBER STIFTUNG
Dr. Andrés und Angelika Söllhuber

Erfolgreich in den Ruhestand
BONVENA PENSIO
Rentenzeit ist Lebenszeit
Ideen für einen erfüllten Ruhestand finden leichtgemacht. Im Rahmen von **Schnupper-Workshops** entwickeln Sie anhand von Kreativitätstechniken mit Elementen der biografischen Selbstreflexion erste Ideen für die Zeit, die vor Ihnen liegt. Die Kreativ-Workshops finden jeden **1. und 3. Mittwoch von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und 2. und 4. Donnerstag von 17 Uhr bis 19.30 Uhr** in meinem Büro in Königstein-Mammolshain statt. Kosten pro Workshop 45 €. Natürlich ist die Planung Ihrer nachberuflichen Lebensphase auch in Einzelterminen möglich.
Anmeldungen und weitere Informationen unter Mareike Schuster
Tel. 0160-911 964 96 · www.bonvena-pensio.de

Jetzt das neue Restaurant
Grill & Health entdecken!
Restaurant Villa Rothschild Grill & Health
c/o Villa Rothschild Kempinski
Im Rothschildpark 1 · Täglich.
61462 Königstein · T +49 (0) 6174 2908 0
RESTAURANT VILLA ROTHSCHILD GRILL & HEALTH

O‘zapft is.
Feiern Sie mit uns den neuen Polo auf unserem Oktoberfest.
Genießen Sie mit Ihrer Familie und Freunden eine gute Zeit in angenehmer Atmosphäre und unterhaltsamen Aktionen. Während der Veranstaltung präsentieren wir Ihnen den neuen Polo mit tollen Wiesn Angeboten. Zeigen Sie uns Ihren Oktoberfeststyle und erhalten Sie ein Freigetränk.
Darüber hinaus warten folgende Highlights auf Sie:
• 11:00 Uhr Fassanstich
• Großes Festzelt
• Zünftige Brotzeit und Getränke
• Blaskapelle
• Original American Bullriding
• Boxautomat
• Wettnageln
• Kinderwelt
Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit tollen Momenten – und natürlich ganz besonders auf Sie.
Abbildung zeigt Sonderaustattungen.
Volkswagen
Autohaus Luft GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 6
65760 Eschborn, Tel. 06173 93410
www.autohaus-luft.de

Start in dieser Woche: Das Kronberg Academy Festival

Kronberg. – „In eine neue Welt“ – unter diesem Titel lädt die Kronberg Academy zu ihrem Festival ein, das in diesem Jahr vom 28. September bis zum 3. Oktober stattfindet. Internationale Stars und Spitzentalente, darunter auch die jungen Solisten der Kronberg Academy, nehmen das Publikum mit auf ihre Entdeckungsreisen in neue Welten. Die Geiger, Bratscher, Cellisten und Pianisten spielen 21 Konzerte in sechs Tagen auf neun verschiedenen Bühnen in Frankfurt und Kronberg. Der Konzertreigen wird begleitet von Workshops, Präsentationen und einer großen Ausstellung mit über 20 Geigenbauern, Bogenmachern, Verlagen sowie mit Herstellern von Saiten und Zubehör. Im umfangreichen Veranstaltungsprogramm der Kronberg Academy ist das bereits seit 1993 alle zwei Jahre stattfindende Festival ein bedeutender Höhepunkt.

Weltberühmte Musiker präsentieren junge Solisten

Weltberühmte Musiker präsentieren junge Solisten in gemeinsamen Konzerten – dies ist auch im 24. Jahr seit seiner ersten Ausgabe das Einzigartige des Kronberg Academy Festivals. Hautnah können die Zuschauer in Konzerten und Workshops miterleben, wie renommierte Künstler ihre Leidenschaft für die Musik und ihre Erfahrungen mit den jungen Talenten teilen, sie fördern und ihnen so neue Welten eröffnen.
Den Auftakt hat Christoph Eschenbach am 28. und 29. September: In zwei Konzerten mit dem hr-Sinfonieorchester stellt er junge Solisten der Kronberg Academy in der Alten Oper Frankfurt vor. Sie spielen Werke von Edward Elgar und Johannes Brahms bzw. von Joseph Haydn, Erich Wolfgang Korngold und Johannes Brahms. Tabea Zimmermann, Sir András Schiff, Fazıl Say und die Musiker der Kremerata Baltica führen in Kronberg diese Reihe mit generationenübergreifenden Festivalkonzerten fort.

Gidon Kremer und Kremerata Baltica

Kremerata Baltica ist auch in diesem Jahr als „Orchestra in Residence“ mit drei Konzerten im Festivalprogramm vertreten. Das Streicherensemble mit jungen Musikern aus den baltischen Staaten spielt unter anderem, gemeinsam mit Gidon Kremer, seinem Gründer und künstlerischen Leiter, am 3. Oktober das Konzert zum gemeinsamen Doppeljubiläum, dem 70. Geburtstag Gidon Kremers und dem 20. der Kremerata Baltica. Dieser Abend mit Werken von Arvo Pärt, Maurice Ravel, Franz Schubert, Charles Ives, Robert Schumann und Karlheinz Stockhausen bringt das diesjährige Festival zum krönenden Abschluss.

Vielfältiges Konzertprogramm

Die besondere Intensität von Duos bilden einen weiteren Schwerpunkt beim Festival: Tabea Zimmermann (Viola), Sir András Schiff und Fazıl Say (Klavier) präsentieren junge Solisten der Kronberg Academy in Duos. Außerdem sind am 1. und 2. Oktober fünf reine Duo-Konzerte zu erleben, mit Lynn Harrell (Violoncello) und Martin Helmchen (Klavier), mit Truls Mørk (Violoncello) und Håvard Gimse (Klavier), mit Christian Tetzlaff (Violine) und Lars Vogt (Klavier), mit Vadim Gluzman (Violine) und Evgeny Sinaiski (Klavier), sowie schließlich mit Mischa Maisky (Violoncello) und Lily Maisky (Klavier).
Weltstars hautnah, Musik intensiv und unmittelbar erleben – dies sind, dank der zumeist kleinen Bühnen, die weiteren Besonderheiten des Kronberg Academy Festivals. Insgesamt 21 Konzerte an den sechs Festivaltagen spielen die Künstler in Rezitalen, Kammermusik- und Orchesterbesetzungen. Eine große Bandbreite hat auch die Musik: Sie reicht von der Vorklassik bis zur Moderne, von Boccherini über Mozart, Beethoven, Brahms, Tchaikovsky und Dvorák bis hin zu Shostakovich, Messiaen, Britten, Zimmermann, Nono, und Pärt – um nur einige zu nennen. Wandel- und Nachtkonzerte mit Gipsy und Weltmusik öffnen auch stilistisch die Perspektive auf neue Welten; hier arbeitet die Kronberg Academy unter anderem mit „Bridges – Musik verbindet“ zusammen, dem Frankfurter Projekt für geflüchtete Musiker.

Spielstätten in Frankfurt und Kronberg

Kronberg rollt der Musik den roten Teppich aus. Er verbindet buchstäblich die Spielstätten im Zentrum der Taunusstadt: Stadthalle, Burg, Johanniskirche, Kirche St. Peter und Paul sowie Zehntscheune; außerdem ist am Bahnhof Kronberg ein Konzert zu erleben. Mit seiner Eröffnung auf der großen Bühne der Alten Oper Frankfurt schlägt das Festival auch 2017 wieder die Brücke zum Publikum in Frankfurt am Main.

Umfangreiches Begleitprogramm

„Schnecke, Frosch & Stachel“ – allerhöchste Handwerkskunst zeigen unter diesem Titel 23 ausgewählte Geigenbauer und Bogenmacher in einer großen Ausstellung vom 30. September bis 3. Oktober. Wer seine Streichinstrumente untersuchen oder reparieren lassen oder wer einfach nur den Handwerksmeistern über die Schulter schauen möchte, hat Gelegenheit dazu in der offenen Werkstatt des Geigenbaumeisters Ekkard Seidl aus Markneukirchen und des Bogenmachermeisters C. Jochen Schmidt aus Dresden. Außerdem präsentieren sich in der Ausstellung der renommierte Londoner Instrumentenhändler J & A Beare, die Verlage Bärenreiter und Henle sowie mit Larsen Strings, Pirastro und Thomastik-Infeld bedeutende Hersteller von Saiten und Zubehör. Das vollständige Programm findet sich auf www.kronbergacademy.de. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, Karten von 17 bis 58 Euro (Ermäßigung für Kinder, Schüler und Studenten) sind erhältlich im Kartenbüro der Kronberg Academy, Friedrich-Ebert-Straße 6 (Receptur). Geöffnet montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr, Telefon 06173-783377, per E-Mail an karten@kronbergacademy.de oder unter www.kronbergacademy.de. (mw)

Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums waren Sänger aus dem Main-Taunus-Kreis und der Umgebung zu einem Jubiläumschor zusammen gekommen und hatten gemeinsam mit dem Jubiläumsorchester des Dekanats Kronberg an drei Samstagen für dieses Konzert geprobt. **Foto: privat**

Mendelsohn-Tage: Symphonisches Konzert mit Jubiläumschor

Bad Soden / Kronberg (kb) – Als Höhepunkt und Abschluss der bekannten „Mendelssohn-Tage der Musik“ in Bad Soden wurde am vergangenen Sonntag ein symphonisches Konzert in der katholischen Kirche St. Katharina unter der Leitung von Dekanatskantor Bernhard Zosel aufgeführt, an dem ein Projektchor mitgewirkt hat.
Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums waren Sängerinnen und Sänger aus dem Main-Taunus-Kreis und der Umgebung zu einem Jubiläumschor zusammen gekommen und hatten gemeinsam mit dem Jubiläumsorchester aus dem Evangelischen Dekanat Kronberg an drei Samstagen für das Konzert geprobt. Der aus rund 40 Männern und Frauen bestehende Chor sang bei der Aufführung unter Begleitung des Orchesters die Festouverture „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Otto Nicolai sowie die beliebte Choralkantate Mendelssohns über „Verleih und Frieden“, nach einer Dichtung Martin Luthers aus dem Jahr 1529.
Das aus mehr als 30 Musikern bestehende Orchester gab zudem die selten aufgeführte Reformations-Sinfonie von Felix Mendelssohn zum Besten. Mit 250 verkauften Konzertkarten war die Kirche gut gefüllt. Sowohl Orchester als auch Chor sorgten bei diesem speziellen Jubiläumskonzert für ein besonderes Klangerlebnis, das den großen Kirchraum ausfüllte und vom Publikum durch ausgiebigen Applaus gewürdigt wurde.
Die „Mendelssohntage der Musik“ werden jedes Jahr gemeinsam von der Musikstiftung Jürgen Frei und der Stadt Bad Soden veranstaltet. Mehr dazu finden Sie unter www.musikstiftung.de.

Veranstaltungsreihe: Letzte Lieder, Filme und: Fragen zur Palliativarbeit

Hochtaunuskreis. – In einer Veranstaltungsreihe im Rahmen der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“ rückt die Initiative der hospizlichen und palliativen Hilfen im Hochtaunuskreis die letzte Zeit im Leben eines Menschen in den Mittelpunkt. In der Initiative arbeiten verschiedene Akteure der stationären und ambulanten Hospize, der Hochtaunusklinik, des SAPV – Teams, der Pflege, des Landratsamtes und der Städte und Gemeinden zusammen.
Die geplanten Veranstaltungen sind für alle gedacht, die sich mit dem Thema Krankheit und Sterben auseinandersetzen möchten: Angehörige und Freunde von Sterbenden, Hospizhelfer, medizinische Fachkräfte, aber auch Menschen, die sich selbst mit schwerer Krankheit oder dem Ende ihres Lebens konfrontiert sehen.
Um Hilfe und Anregungen zu geben, hat der Arbeitskreis eine Initiative zur hospizlichen und palliativen Betreuung im Hochtaunuskreis, neben seiner Beratung, Veranstaltungen organisiert, die Orientierung bei diesem schwierigen Thema bieten sollen. „Sterben gehört zu unser aller Leben“, sagt Sozialdezernentin Katrin Hechler. „Wir dürfen das Sterben nicht zum Tabuthema machen, wir müssen darüber reden und den Sterbenden und ihren Angehörigen helfen. Sterben, Tod und Trauer gehören zu unserem Leben wie die Geburt eines Kindes.“
Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland versucht seit 2010 die Betreuung Sterbender und ihrer Angehöriger zu verbessern und die Bevölkerung sowie die Politik für dieses Thema zu sensibilisieren. Organisationen und viele Einzelpersonen haben seither die Charta unterzeichnet. Einige Kommunen im Hochtaunuskreis sind im Jahr 2015 der Charta beigetreten und haben damit ihre Unterstützung zugesichert, den Menschen am Lebensende eine würdige – ihren individuellen Bedürfnissen entsprechende – Versorgung und Begleitung zu ermöglichen.
Am 1. Oktober steht in der St. Bonifatius-Kirche in Friedrichsdorf, Ostpreußenstr. 33A, eine Pantomime auf dem Programm. „DAS LEBEN“ ist ein Theaterstück ohne Worte. Einzelne Lebenssituationen werden dargestellt – Situationen, die jeder schon erlebt hat. Das Stück ist eine Einladung, den Tod ins Leben aufzunehmen. Das Spiel dauert etwa eine Stunde und ist eine Veranstaltung des Hospizdienstes. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.
Der Film „Meine Schwestern“ von Lars Kraume befasst sich am 27. Oktober mit dem Thema Sterben. Für die Protagonistin kommt der Tod nicht überraschend, sie hat ihn erwartet. Sie wurde mit einem Herzfehler geboren. Die Prognose: drei Monate, es wurden 30 Jahre. Vor einer erneuten kritischen Operation ahnt sie, dass sie es diesmal nicht überleben wird und geht auf eine letzte Reise, so weit wie möglich begleitet von ihren Schwestern. Veranstalter sind die Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20. Beginn ist um 18 Uhr im Raum Semmelweis, der Eintritt ist frei. Am 7. November werden im Forum des Landratsamtes alle Angebote zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen im Hochtaunuskreis in lockerer Moderation vorgestellt. Staatssekretär Dr. Wolfgang Dippel, Landrat Ulrich Krebs und Sozialdezernentin Katrin Hechler stellen sich in der Diskussion mit den Akteuren der Palliativ- und Hospizhilfe aktuellen Fragen nach der Entwicklung und Zukunft der Hospiz- und Palliativarbeit im Kreis. Die Veranstaltung ist auch als Dank des Hochtaunuskreises an alle ehrenamtlich und beruflich Tätigen in der Sterbebegleitung gedacht. Eine Anmeldung ist erwünscht per E-Mail an christel.stoekkel@hochtaunuskreis.de (06172-9995832) oder pflegestuetzpunkt@hochtaunuskreis.de (06172-9995100). Der Abend beginnt um 19 Uhr, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, Bad Homburg. Der Eintritt ist frei Auch Kunst gehört zur Veranstaltungsreihe. Das von Stefan Weiler entwickelte Projekt „und die Welt steht still… Letzte Lieder und Geschichten“ verbindet die Lieder von Menschen in der letzten Lebensphase mit ihren Erinnerungen. In einer Lesung am 30. November erzählt Stefan Weiler von seinen Begegnungen und den Geschichten, die die Vielfältigkeit eines jeden Lebens zeigen. Das Projekt wurde mit dem Gertrud-Luckner-Preis 2006 und dem Ehrenpreis des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes 2016 ausgezeichnet. Veranstalter ist das Hospizzentrum St. Barbara in Oberursel, Alte Wache Oberstedten e.V., Pfarrstr. 1. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erwünscht per E-Mail an hospiz@caritas-hochtaunus.de oder telefonisch unter 06171-277880. Beginn ist um 19 Uhr.

…Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**28.9.**	Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Fr.	**29.9.**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Sa.	**30.9.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
So.	**1.10.**	Apotheke im real Ginnheimer Str. 8-18, Eschborn Tel. 06196/887997
Mo.	**2.10.**	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
Di.	**3.10.**	Rats-Apotheke Borngasse 2, Oberhöchstadt Tel. 06173/61522
Mi.	**4.10.**	Apotheke am Kreisel Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9552570

The „Organic Soul Jazz Trio“ im Bistro-Café Grundschule

Schönberg (kb) – The „Organic Soul Jazz Trio“ mit Martin Lejeune, Wolfgang Roggenkamp und Quincy Kline spielt Montag, 2. Oktober um 20.30 Uhr im Bistro-Café Grundschule, Friedrichstraße 49 in Schönberg. Wolfgang Roggenkamp „dreht“ mit Leslie-Cabinet und Hammond-Organ-Jazz diesen Sound.
Auch die Sixties und SEventies werden dringend gebraucht, und Martin Lejeune bereichert mit gefühlvollem Gitarrensound. Groove, suggestiv, gnadenlos, ein geradezu kraftvoller Stil erfüllt die Band mit Quincy Kline an den Drums. Es sind die fast in Vergessenheit geratenen Stücke, Variationen aus dem Blues oder Interpretationen des Boogaloo, die das Repertoire dieser außergewöhnlichen Besetzung ausmachen.
Das neue Program „If you could see us now“ ist progressiv und schmeichelnd zugleich, auch eine Hommage an den Komponisten Izio Gross. Das Trio freut sich auf viele Gäste.

Tosender Beifall für Karl-Christoph Neumann und das NOK – eine „Kombination“, die es bald nicht mehr geben wird. **Foto: Diel**

„Kombinationen“: Doppelkonzert Flöte und Harfe mit dem NOK

Kronberg (die) – „Was würde ein Meister der Haute Couture zu unserem Programm heute Abend wohl sagen?“ - Mit diesen Worten begrüßte Karl-Christoph Neumann, der musikalische Leiter und Dirigent des Neuen Orchesters Kronberg, die zahlreich erschienenen Gäste im ausverkauften Wappensaal der Kronberger Burg. Den Vergleich mit einem Bild aus dem Jahre 1880, das ausgeschnitten und als Rahmen für ein Bild der Renaissance dienen soll, brachte Neumann als Einführung in das Konzert mit dem Titel „Kombinationen“. Der Begriff „Kombinationen“ sollte dabei vielschichtig erfahrbar sein: „...all das entspringt unserem Wunsch, Ihre Sinne weit weg zu führen!“, so Neumann. Außergewöhnliche Kombinationen verschiedener Stilepochen und Instrumente, aber auch unterschiedliche Stimmungen, warteten dabei auf die Zuhörer. Das Konzert begann mit einem Prolog in Form des Beginns der 1738 uraufgeführten Oper Xerxes von Georg Friedrich Händel (1685-1759). Der König Xerxes ist nicht etwa in einen Menschen, sondern in die „Blätter, zart und schön...“ seiner Platane verliebt und Händel bringt diese Verliebtheit in einem sinnlichen Rezitativ sowie der allen als Händel-Largo bekannten Arie zum Ausdruck, volumenreich und ausdrucksstark gesungen von der Sopranistin Margarita Kopp.

Auf Händel folgte die Salzburger Sinfonie von Mozart (1756-1791), der dieses bekannte Werk im zarten Alter von 16 Jahren schrieb und die einen wahrhaft prunkvollen und eher pompösen Charakter hat. Solide und konzentriert meisterte das Neue Orchester die schwierigen Passagen des ersten Satzes. Dann, nach dem zweiten Satz, fällt sich Mozart selbst musikalisch ins Wort. Ohne Übergang und fließend wird der sechs Jahre später komponierte zweite Satz Andantino aus dem Konzert für Harfe und Flöte in das Andante der Salzburger Sinfonie eingeschoben. Und siehe da: Es passte, die beiden Starinstrumente dieses Abends, hochkarätig besetzt von dem Duo ArcEnCiel, verwoben sich wunderbar harmonisch in die Salzburger Sinfonie und bildeten klanglich eine neuartige und höchst spannende Symbiose. Dabei funktionierte das Zusammenspiel der Flötistin Liene Krole und der Harfenistin Helene Schütz auch von zwei entgegengesetzten Plätzen im Orchester. Man hatte den Eindruck, dass die Künstlerinnen ohne Blickkontakt in vollendeter Harmonie spielten. Im Presto – jetzt wieder aus der Salzburger Sinfonie – traf das Orchester den Mozart-Ton punktgenau und meisterte die Sechzehntel-Passagen in beiden Violinen überzeugend.

Mit dem sich anschließenden Andante in g-Moll aus der Fuge B-A-C-H des Lehrers von Beethoven, Johann Georg Albrechtsberger (1736-1809), ging es in die Pause und mit der Leidenschaft Tschaikowskis (1840-1893) ging es im zweiten Teil weiter. Und wieder kam es zu einer Kombination: Das Andante non troppo aus Tschaikowskis 1880 komponierter Serenade in C-Dur diente als Einrahmung für den 1615 erschienenen Canzon 5 zu sieben Stimmen von Giovanni Gabrieli (1557-1612).

Den Höhepunkt der „Kombinationen“ bildete schließlich das Konzert in C-Dur für Flöte, Harfe und Orchester von W.A. Mozart, dessen zweiter Satz ja bereits schon einmal in die Salzburger Sinfonie eingebaut worden war. Das Allegro dieses Werkes, dem einzigen Mozarts übrigens, das mit einer Harfe besetzt ist und das er 1778 in Paris komponiert hatte, wurde von den beiden Solistinnen elegant und flüssig gespielt. Wunderbar kam der stellenweise klavierartige Charakter der Harfe als Partner der Flöte zu Geltung und meisterhaft waren die von Krole und Schütz selbst arrangierten Kadenzen dargeboten. Die Kombination der Instrumente begeisterte das Publikum und sogar optisch bot die schöne Harfe mit dem Wappensaal eine weitere sehr reizvolle Kombination.

Kaleidoskopartig und fast einem musikalischen Bruch nahekommend kombinierte das Neue Orchester Kronberg diese Harmonie Mozarts mit dem 1978 komponierten „Epigramm für Streicher“ des Komponisten Bertold Hummel (1925-2002). Das Wohlgefallen und die Harmonie Mozarts lösten sich für Momente auf und Hummels Epigramm verlangte von Zuhörern und auch Musikern höchste Konzentration. Es erzeugte Klangbilder, die Spannungen auf- und abbauten und die sich im freitonalen Raum bewegten. Nicht einfach zu kombinieren, es fühlte sich an wie Haute Couture aus Blumen- und Streifenmix. Die Musikerinnen und Musiker mussten sich dabei ganz auf ihren Dirigenten Karl-Christoph Neumann einlassen, der es schaffte, das Werk Hummels gestalterisch und klanglich tief beeindruckend aus dem Orchester herauszuholen.

Schließlich ging es fast nahtlos wieder zu Mozart, und mit dem Andantino und Allegro des Konzerts für Harfe und Flöte sorgten die Künstler erneut für Wohlgefallen und Harmonie, die man nach dem Epigramm von Hummel umso intensiver – gleichsam jetzt mit einem Synergieeffekt versehen – erleben durfte. Ein glänzender Abend, der mit dem Schluss des ersten Satzes der Serenade von Tschaikowski als einem Epilog endete. Ein rauschendes Fest für die Sinne, unangepasst, provokativ und kreativ kombiniert. Tosenden Beifall ernteten dafür die Künstler des Abends, dafür gab es von den Solistinnen an Harfe und Flöte eine Zugabe aus dem „Reigen seliger Geister“ von Christoph Willibald Gluck. Man konnte die intensive Arbeit Karl-Christoph Neumanns deutlich spüren, die dahintersteckt, wenn er mit Amateuren in einem Orchester versucht, die wirkliche Sprache der Musik herauszuarbeiten. „Wir konnten es nicht einfach so spielen, wie es dasteht, sondern so, wie es aus Spannungsgründen nötig war“, so die Konzertmeisterin Elisabeth Neumann-Beuerle in einem späteren Interview, „wir sind zwar Amateure, aber im Kopf sind wir fähig zu gestalten“. Diese Herausforderung steht seit 35 Jahren im Mittelpunkt der Arbeit von Elisabeth Neumann-Beuerle und Karl-Christoph Neumann mit dem NOK. Und dieser Erfolg prägt das NOK, verleiht ihm eine ganz eigene Handschrift. Das Konzert war gleichzeitig eines der Abschiedskonzerte von Karl-Christoph Neumann und Elisabeth Neumann-Beuerle als Konzertmeisterin. Das sinfonische Abschlusskonzert wird am 15. April 2018 stattfinden. Sehr bedauerlich, dass diese „Kombination“ zwischen Neumanns und dem NOK dann tatsächlich ihr Ende finden soll.

Kelterfest auf dem Bauernhof der Familie Holler

Oberhöchstadt (kb) – Samstag, 7. Oktober feiert Heckstadt Freunde Oberhöchstadts von 12 bis 16 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Holler, In der Schneithohl 18, sein Kelterfest. Bekanntlich keltert Heckstadt Freunde Oberhöchstadts den Apfelwein, den sie auf dem Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt verkaufen, selbst und nutzt diesen Anlass zu einem kleinen Fest. Neben dem frisch gepressten Süßen und anderen Getränken gibt es zur Stärkung selbst gemachte Erbsen- und Kürbissuppen sowie Apfelkuchen. Da der Verein zu Gast bei Familie Holler ist, kann selbst schlechtes Wetter nicht stören, da das Fest dann einfach in die große Scheune des Bauernhofs verlegt wird. Kinder können bei den Arbeiten rund uns Keltern helfen und Runkelrüben und Kürbisse schnitzen. Bei passendem Wetter findet ein „Drachensteigwettbewerb“ statt und es besteht die Möglichkeit, unter Anleitung auf traditionelle Weise Drachen zu bauen. Natürlich gibt es auch Informationen zum Keltern und der Kulturlandschaft rund um Kronberg. Heckstadt freut sich auf ein informatives und unterhaltsames Fest, zu dem auch Nichtmitglieder ganz herzlich eingeladen sind.

In unseren Scheibenwischerwochen vom 14.08. bis 30.11.2017 erhalten Sie für jeden Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.12.2013, einmalig einen Sonderrabatt von 15 % auf ein Paar Scheibenwischer. **Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.**

[1] Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig, exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 14.08. bis 30.11.2017.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Service-Partner

Volpert & Bisinger GmbH & Co. KG

Grüner Weg 2, 61476 Kronberg,
Tel. +49 6173 94160, www.autohaus-volpert.de

Mitfeiern, mitfreuen und mitfahren.

Am 30. September 2017 von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Ein unvergesslicher Tag erwartet Sie: mit vielen Angeboten sowie Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Bei unserem großen Gewinnspiel[1] winkt Ihnen mit ein wenig Glück sogar der neue Polo, den Sie auf unserem Fest auch hautnah kennenlernen können. Und: Unsere SOUND Sondermodelle stehen natürlich für eine Probefahrt bereit. Also, kommen Sie vorbei und feiern Sie mit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genießen Sie spannende Momente mit Ihrer Familie, Freunden und:

- Livemusik mit Chris & Taylor und NEO
- Streetfood, Rheingauer Weinstand
- Probefahrten mit Erdgas- und Elektro-Fahrzeugen
- Hüpfburg und Aerotrim

[1] Nähere Informationen zum Gewinnspiel erhalten Sie unter www.volkswagenfest.de oder direkt bei uns. An Sonn- und Feiertagen keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten und keine Werkstattarbeiten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis und stellt nicht das zu gewinnende Fahrzeug dar.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volpert & Bisinger GmbH & Co. KG

Königsteiner Straße 7, 65812 Bad Soden,
Tel. +49 6196 60910, autohaus-volpert.de

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung Werner Schmid
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

Handwerk

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
info@foccos.de *www.foccos.de*

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

R Reisebüro

Reiselustig? Sollitzer Reisen
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
info@sollitzer-reisen.eu
Beratung auch in GB, F, TR

-Anzeige-

Meister & Fischer Uhrenwerkstatt geht „zurück zu den Wurzeln“

Mit einem Gläschen Winzersekt können am Samstag, 30. September alle Kunden und Freunde der Uhrenwerkstatt „Meister & Fischer“, Adlerstraße 1a, sowohl auf die gemeinsame Kronberger Zeit zurückblicken als auch mit Uhrmacherin Susanne Meister und Uhrmachermeister Stephan Fischer auf deren nächsten wahr werdenden Traum anstoßen. Das Ehepaar richtet nunmehr schon zum zweiten Mal den Kompass „zurück zu den Wurzeln“ aus.

„Im Gegensatz zu 1991, als wir uns aus der Schweiz kommend, in meinem Heimatort Kronberg selbstständig machten, geht es mit der jetzigen Schließung unserer hiesigen Werkstatt und Verlagerung unseres privaten und beruflichen Lebensmittelpunkts nach Süddeutschland zu den Ursprüngen meiner Frau“, verrät der „Kronberger Bub“ schmunzelnd. Ein Abschied von den beiden vertrauten Uhrenexperten ist mit diesem Schritt allerdings nicht zwingend verbunden.

„Gerade in unserer Branche ist eine Standortverlagerung eher unproblematisch, da wir zum einen nicht aus der Welt sind, zum anderen unseren gewohnten bewährten persönlichen Kurierservice weiterhin anbieten und darüber hinaus werden wir häufig privat in Kronberg weilen, sodass es weiterhin Möglichkeiten geben wird, Ihr ‚Uhren-Schätzchen‘ zur Reparatur in unsere Obhut zu geben“, unterstreicht Stephan Fischer. Daher sei man auch BDS-Mitglied geblieben.

Vor diesem Hintergrund demnach keinerlei Veranlassung für aufkommende Wehmut. Vielmehr soll der Umtrunk am Samstag dazu dienen, die Geschäftsanfänge im zweiten Stock der Frankfurter Straße 28a, die Stippvisite in der Mauerstraße, die 21 Jahre in der Adlerstraße samt vieler gemeinsamer Erinnerungen nochmals aufleben zu lassen. Durch die von persönlicher Fürsorge, hoher Flexibilität und langjähriger Erfahrung geprägte Handwerkskunst sowie innovativen Ideen, die es zeitweise benötigt, um auch Uhren, für die es kaum noch oder gar keine Ersatzteile mehr gibt, wieder „zum Laufen zu bringen“, haben sich Susanne Meister und Stephan Fischer über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Ihr Leitspruch: „Horas non numero nisi serenas“. Ob neu oder antik, vom einfachen Batteriewechsel über die Reparatur von mechanischen Uhren bis hin zu komplexen Restaurierungen sind Besitzer von Zeitmessern bei „Meister und Fischer“, einem Vertragspartner der Firma Sinn Spezialuhren Frankfurt, in besten Händen.

„Wir kennen Hunderte von unterschiedlichen Kalibern und mechanischen Chronometern. Der faszinierende Mikrokosmos Uhrenmechanik ist unsere Leidenschaft und so schöpfen wir inzwischen auch aus unserer eigenen Sammlung unterschiedlichster originaler Ersatzteile, um Ihre Uhren, sofern gewünscht, noch originalgetreu zu reparieren oder zu restaurieren“, betont das Ehepaar.

Mit den „sehr, sehr vielen Uhren, die wir schon zum Reparieren in der Hand hielten“, sind natürlich teils besondere Erlebnisse ebenso verbunden, wie nachhaltige Gespräche. Susanne Meister und Stephan Fischer sind glücklich darüber, dass ihre Prämisse – die Schaffung einer persönlichen und familiären Atmosphäre als Basis und Garant für ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis – von ihrer Kundschaft durch langjährige Treue dermaßen honoriert wird. Selbst Kleinigkeiten, die nicht zwingend zum Aufgabenfeld eines Uhrmachers zählen, wie etwa das Anlöten eines Kabels eines Hörgerätes oder der Austausch eines defekten Gewindes bei einer lieb gewonnenen Handtasche, gehörten zum selbstverständlichen Service. Ein gewohntes Bild war es auch lange Zeit, dass Stephan Fischer samstags im Dingel-dein-Lädchen sämtliche Uhren aufzog.

Kurzum: Es gibt sicher viele Gründe am Samstag noch einmal bei der Uhrenwerkstatt „Meister & Fischer“, Adlerstraße 1a, auf ein Gläschen vorbeizuschauen.

Ab 1. Dezember werden Susanne Meister und Stephan Fischer dann in der Weihergasse 9 in 79798 Jestetten zu finden sein und sie freuen sich auf alle, die ihnen „grenzenlose Treue“ halten.

-Anzeige-

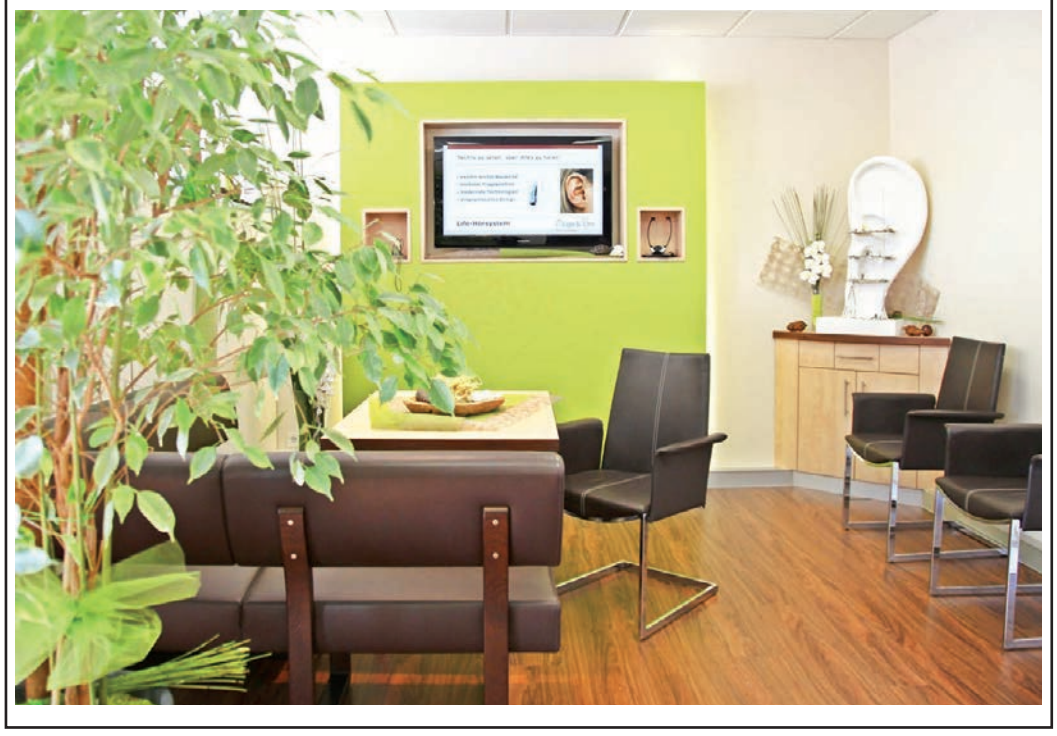
Auge & Ohr-Hörsysteme in Kronberg feiert 20-Jähriges

Abnehmendes Hörvermögen muss nicht bedeuten, dass die Lebensqualität auf der Strecke bleibt. Seit nunmehr 20 Jahren kümmert sich das qualifizierte Team des Meisterbetriebs von Auge & Ohr – Hörsysteme, am Berliner Platz 2 um bestmögliches Hören und Sprachverstehen für seine Kundinnen und Kunden. In modernen großzügigen Räumen in zentrale Lage und gut zu erreichen, ausgestattet mit modernster Technologie, kümmern sich alle Mitarbeiter darum, dass die Lebensfreude der Betroffenen nicht verloren geht: Herr Fritz und seine Mitarbeiter nehmen sich überdurchschnittlich viel Zeit für die Kunden, um eine umfangreiche Bedarfsanalyse, sowie eine ausführliche Erklärung zur Hörminderung zu erstellen. Im Anschluss werden die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Hörverbesserung aufgezeigt. Anschließend wird die Vorgehensweise erörtert, um eine individuelle und optimale Lösung für den Kunden zu finden. Als Inhaber legt Ekkhard Fritz (rechts im Bild mit Marion Krämer, eine von drei langjährigen Mitarbeitern) größten Wert auf ein motiviertes sowie hochqualifiziertes Team. Um das zu gewährleisten, nimmt Herr Fritz mit seinem Team an regelmäßigen externen und internen Schulungen zu neuen Technologien und audiologischen Themen teil.

Als Ergänzung für eine gelungene Hörsystemanpassung ist das Hörstudio neben modernster Mess- und Anpasstechnologie unter anderem mit der Sonden-Messtechnologie „Insitu“ ausgestattet. Zum Einsatz kommen ausschließlich aktuelle Hörsystem-Modelle führender Hersteller, die bei Auge & Ohr auch als Leihgeräte getestet werden können. Die endgültigen Hörgeräte in der gewünschten Technologiestufe und Farbe werden erst nach einer Testphase bestellt. Beispielsweise ermöglichen alle Hörstudios 3D-Audiosimulationen: Diese können spezielle Hörsituationen nachbilden, für die die Hörsysteme individuell auf die Bedürfnisse des Kunden eingestellt werden. Da keine Simulation den Alltag der Kunden hundertprozentig nachbilden kann, bekommen die Kunden die Hörsysteme schließlich zum Testen mit dem Ziel nach Hause, eine diskrete und maßgeschneiderte Hörversorgung zu finden. Das Credo von Geschäftsinhaber Ekkhard Fritz und seinem Team lautet: „Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!“ Ekkhard Fritz dazu: „Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, auf den Menschen gegenüber einzugehen und seine Bedürfnisse und Wünsche in Ruhe zu erfassen.“ Dazu müsse die Hörgeräte-Anpassung transparent gestaltet werden. Genauso gehöre auch nach dem Kauf eines Hörgerätes dazu, den Kunden weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Diese können ihre Hörgeräte bei Auge & Ohr - Hörsysteme kostenfrei reinigen und überprüfen lassen. Sollte ein Hörsystem nicht mehr richtig funktionieren, werden Kleinreparaturen sofort ausgeführt. Für die Zeit der Reparatur werden bei Bedarf kostenfrei Leihgeräte zur Verfügung gestellt.

Neben Hörgeräten in allen Preisklassen sind bei Auge & Ohr Hörsysteme individueller Gehörschutz, drahtlose Spezialkopfhörer für TV und Radio sowie Lichtsignalanlagen für Tür und Telefonklingeln erhältlich. Auch professionelles Hörtraining wird angeboten. Zu Beginn steht natürlich zunächst einmal ein unverbindlicher und kostenfreier Hörtest.

Weitere Informationen und Beratungstermine gibt es bei Auge & Ohr – Hörsysteme, Berliner Platz 2 in Kronberg unter der Telefonnummer 06173-9977301 sowie auf der Internetseite unter www.augeundohr.com.



Eva Baronsky im Gespräch mit dem „Glücksphilosophen“ Wilhelm Schmid. **Foto: S. Puck**

Schmid: Bewusste Lebensführung als Erfolgsgeheimnis für Gelassenheit

Kronberg (pu) – Auch ein Philosoph und Seelsorger ist nicht zwingend vor einer eigenen persönlichen Lebenskrise geschützt. Diese Erfahrung machte Wilhelm Schmid, deutscher Philosoph mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der Lebenskunstphilosophie, anlässlich seines 60. Geburtstages, als er monatelang in eine depressive Phase fiel, die er jedoch dadurch überstand, weil er sich auf sich selbst und seine Stärken besann und ein Buch mit dem Titel „Gelassenheit“ schrieb. Nach dessen Erscheinen war nicht nur seine Krise bewältigt. „Dass das Buch ein Bestseller wird, wusste ich nach einer Lesung, als alle Gäste nicht nur ein Buch signiert haben wollten, sondern noch Stapel unter dem Arm und volle Plastiktüten in der Hand, weil sie Freunde und Familie ebenfalls damit beglücken wollten.“ Ausgehend von der Beobachtung, dass die Moderne keine gelassene Zeit ist und jeder nur selbst etwas daran ändern kann, enthält das Buch zehn Schritte, die nach Ansicht Schmids zu mehr Gelassenheit führen können:

Samstagabend stand Wilhelm Schmid, inzwischen Autor mehrerer Bücher, zum Abschluss des diesjährigen sechsten Lesefestivals der freien Schriftstellerin Eva Baronsky in der Stadtbücherei als Gesprächspartner unter der Überschrift „Gelassen das Leben verstehen“ zur Verfügung. Im Laufe der kurzweiligen Unterhaltung offenbarte er eine Fülle interessanter Details sowohl aus seinem Leben als auch seinem Erfahrungsschatz und beantwortete im Anschluss offen gebliebene Fragen.

„Es ist für einen Veranstalter immer schön, wenn noch zusätzliche Stühle angeschleppt und aufgestellt werden müssen“, brachte die Leiterin der Stadtbücherei, Barbara Neubert, während ihrer kurzen Begrüßungsansprache ihre Freude über die zahlreichen Festivalbesucher zum Ausdruck. Nach den Worten Neuberts dient die Stadtbücherei als Privatraum, um sich nach Arbeit oder Schule dort aufzuhalten und sich zu informieren, lesen, hören, Neues kennenzulernen oder zu faulenzen. Letzteres konnte am Samstagabend gänzlich ausgeschlossen werden, denn Wilhelm Schmid gelang es mit seinen Ausführungen mühelos, die Aufmerksamkeit des Publikums zu fesseln.

Von Anfang an besonderes Verhältnis zur Sprache

Als eines von insgesamt sechs Kindern eines Landwirts sei ihm Bodenständigkeit in die Wiege gelegt worden. Kurioserweise könne er rückblickend behaupten, er habe von Anfang an ein besonderes Verhältnis zur Sprache gehabt, weil es damit zunächst massiv haperte. Seiner Mutter zufolge sprach er noch im Alter von drei Jahren kein einziges Wort. Als der Knoten endlich platzte, „war für mich jedes Wort eine solche Errungenschaft, dass ich von einem ausgesprochen intimen Zugang zur Sprache sprechen kann“. Einmal in Fahrt gekommen, reichte es dem in Billenhausen / Bayerisch-Schwaben Geborenen nicht mehr Wörter lediglich zu artikulieren. „Sobald ich schreiben konnte, begann ich damit Bücher zu schreiben, die damals natürlich noch keiner publizieren wollte“, schilderte er schmunzelnd. Davon unbeeindruckt schrieb er seine Texte auf DIN A4-Doppelseiten, falzte sie mit einer Nadel, heftete die Seiten zum blättern zusammen und illustrierte die Bücher. „Das war für mich von vornherein das Leben!“ Umso nachhaltiger das Erlebnis, als sein Vater sein erstes Buch, einen Mäuseroman, wahrscheinlich im Feuer „entsorgte“. Aufhalten konnte der Vater die sich anbahnende Karriere des Sohnes als Buchautor allerdings nicht. Es folgte eine Lehre als Schriftsetzer. Nach der Bundeswehr begann er ein Studium von Philosophie und Geschichte an der Freien Universität Berlin, der Pariser Sorbonne und der Universität Tübingen, das er 1991 mit einer Doktorarbeit über Michel Foucault abschloss. In Erfurt habilitierte er sich im Jahr 1997 mit seiner Arbeit „Grundlegung zu einer Philosophie der Lebenskunst“. Einen Meilenstein setzte er mit seiner neunjährigen Arbeit als „philosophischer Seelsorger“ am Spital Affoltern am Albis (bei Zürich). Eine Zeit, die ihn prägte durch die durch Gespräche mit Ärzten, Personal und Patienten gesammelten mannigfaltigen Erfahrungen und Erlebnisse. Dabei stellte er erstmals fest, wie gelöst und guten Mutes Menschen waren, wenn sie mit ihm gesprochen hatten. „Ich habe ihnen nicht mal gesagt, wie sie ein Problem lösen konnten, allein schon dadurch, dass sie darüber reden konnten, waren sie zufrieden. Es war eine Entdeckung für mich, dass die Philosophie Menschen dabei behilflich sein kann, schwierige Lebenssituationen zu bewältigen, und dass die Hilfe darin besteht, ein Verständnis des Lebens zu gewinnen, das ermöglicht, die Situation einzuordnen und eine Haltung dazu zu finden.“ Das Handwerkszeug des Philosophen ist nach den Worten Schmids die Begrifflichkeit, die des Theologen der Glaube an höhere Mächte und die des Psychologen der medizinische Hintergrund. In diesem Wissen könne man Ratsuchenden den richtigen Ansprechpartner vermitteln, um sie bei der Problembewältigung adäquat zu betreuen.

Keine Konstanten

Nach den Worten Schmids basiert das Erfolgsgeheimnis für mehr Gelassenheit und Glück unter anderem auf einer bewussten Lebensführung, das heißt, zum einen zu akzeptieren, dass es keine Konstanten im Leben gibt, zum anderen hin und wieder den gegenwärtigen Zustand zu hinterfragen, ob er den eigenen Wunschvorstellungen entspricht. Des Philosophen anschauliche Beispiele: „Wenn Sie sich in einer Wohnung unwohl fühlen, sollten Sie den Aufwand nicht scheuen, sondern ernsthaft in Erwägung ziehen umzuziehen, statt ständig zu hadern.“ Gleiches gelte für eine unglückliche Beziehung. Ärger und Freude nennt er direkte Nachbarn. „Wir verdanken dem Ärger die Schätze der Freude. Das Akzeptieren der Polarität, von Freude und Ärger, das ist die Fülle des Lebens, die wiederum dafür sorgt, dass es spannend und interessant bleibt!“ Gäbe es lediglich die Freude, dann wäre sie irgendwann Standard und langweilig, das Geheimnis jeden Erfolges sei häufig vorheriger Misserfolg, weil der den Menschen sensibilisiert und aus Fehlern lernen lässt.

Verständisvollere Verhältnisse

Zu den entscheidenden Faktoren zähle außerdem die Perspektivität. „Wir täten alle gut daran, permanent die Perspektive anderer Menschen zu erfahren, denn wenn wir die kennen würden, hätte das in unserer Gesellschaft zweifellos verständnisvollere Verhältnisse zur Folge!“ Den Besuchern der letzten diesjährigen Veranstaltung des Lesefestivals gab er abschließend mit auf den Weg: „Lassen Sie das Leben atmen! Einatmen für Zufriedenheit und Ausatmen für Unzufriedenheit – so stelle ich mir persönlich das Leben vor mit all seinen Höhen und Tiefen.“ Barbara Neubert zog ein zufriedenes Fazit des Festivals „Lesen und lesen lassen“, einer Gemeinschaftsveranstaltung vom Freundeskreis der Stadtbücherei zusammen mit der Kronberger Bücherstube, dem Kronberger Kulturkreis und den Kronberger Lichtspielen. Sowohl die Veranstaltungen für Erwachsene als auch die der Kinder seien gut besucht gewesen. Eine Veranstaltung musste zwar kurzfristig abgesagt werden, wird jedoch im Rahmen der Kulturnacht nachgeholt. Ein großer Dank ging an alle Sponsoren.

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
● Neuanlagen ● Baumfällungen ● Rollrasen ● Heckenschnitt ● Dauerpflege ● Steinarbeiten aller Art ● Holz- und Zaunbau
● Teich- und Trockenmauerbau ● nasse Kellerwände isolieren ● Erdarbeiten ● Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger
WINTERDIENST
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

Villa Rothschild Kempinski
KÖNIGSTEIN FRANKFURT
Tag der offenen Villa
1. Oktober · 11 - 17 Uhr
Villa Rothschild Kempinski
Im Rothschildpark 1 · 61462 Königstein
T 06174 29080 · Eintritt ist frei.

[1] Laufzeit 12 – 36 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,99 %. Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen jeweils frühestens zwei Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummeldedatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 15.09.2017 bis 10.10.2017 (Datum Gebrauchtwagen-Kaufvertrag) für alle Modelle, späteste Ummeldung 10.11.2017. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Inzahlungnahme-Prämie ist im Angebot nicht berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. **Audi VarioCredit-Angebot: z. B. Audi A3 Sportback 2.0 TDI 110 kW (150 PS), Diesel, EZ 08.11.2016; 6.292 km;** Florettsilber Metallic u. v. m., Fahrzeugpreis: 31.650,00 €; Anzahlung: 6.412,30 €; Nettodarlehensbetrag: 25.237,70 €; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,99 %; e ektiver Jahreszins: 0,99 %; Vertragslaufzeit: 36 Monate; Schlussrate: 19.092,00 € bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung; Gesamtbetrag: 25.896,00 €; 36 monatliche Finanzierungsraten à 189,00 €. Alle Werte inkl. 19 % Mehrwertsteuer.
[2] Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, ŠKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini) mit mindestens 4 Monaten ununterbrochener Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Wert des in Zahlung gegebenen Fahrzeugs mindestens € 1.000,– brutto. Gültig nur beim Kauf von ausgewählten Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeugen. Maximale Inzahlungnahmeprämie: € 3.500,– Inzahlungnahme abhängig vom gekauften Audi Gebraucht wagen. Weitere Informationen zu der Inzahlungnahmeprämie erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Audi Partner.
[3] Wartung & Inspektion für 24 Monate kostenlos: Gültig beim Kauf von gebrauchten Audi Mietfahrzeugen und Audi Werksdienstwagen (ohne S- und RS-Modelle) jeweils frühestens zwei Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummeldedatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 15.09.2017 bis 10.10.2017, späteste Ummeldung 10.11.2017. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Laufzeit 24 Monate; max. 40.000 km Gesamtfahrleistung. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Übernahme der Kosten für Wartungen und Inspektionen laut Herstellervorgabe (Serviceplan, max. 6 Service-Ereignisse) inkl. Lohn und Material. Pro Service-Ereignis wird für einen Tag Ersatzmobilität (begrenzte Kostenübernahme zur Wiederherstellung der Mobilität, z. B. Werkstattersatzwagen, Taxigutschein) gewährt.

Junge Gebrauchtwagen sofort verfügbar.

Luft
Autohaus
Autohaus Luft GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 6, 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 73 / 60 05-0
info@autohaus-luft.de, www.audi-luft.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Bewegende Momente der Musik – im Foto festgehalten

Kronberg (pf) – Musik ist die flüchtigste aller Kunstformen. Töne verklingen – im Gegensatz zu Fotos: Sie bleiben. Dass es dennoch möglich ist, den Zauber der Musik in Fotos festzuhalten, das beweisen die beiden Fotokünstler Patricia Truchsess von Wetzhausen und Andreas Malkmus. Pünktlich zum Beginn des Kronberg Academy Festivals wurde Mittwochabend in den historischen Räumen der Streitkirche eine Fotoausstellung mit ihren Werken eröffnet – Momentaufnahmen aus Konzerten und Studienphasen, voller Emotionen – zum Bild gewordene Musik.

„Musik ist eine Zeitkunst. Wenn das Musikerlebnis vorbei ist, ist es vorbei. Hier bei der Kronberg Academy erlebt man so viele Momente, die man gerne festhalten würde. Das geht eine Zeitlang in der Erinnerung, aber jede Erinnerung verblasst irgendwann. Da ist es gut, dass wir so wunderbare Fotografen haben wie Andreas Malkmus und Patricia Truchsess“, meinte Raimund Trenkler, Gründer, künstlerischer Leiter der inzwischen weltweit renommierten Musikhochschule und Präsident der Kronberg Academy-Stiftung in seinen Begrüßungsworten.

Andreas Malkmus und Patricia Truchsess von Wetzhausen beweisen mit ihren Fotografien, die derzeit in der Streitkirche zu sehen sind, dass es möglich ist, den Zauber der Musik im Bild festzuhalten. **Foto: Wittkopf**

Andreas Malkmus, gebürtiger Königsteiner, der in Marburg Psychologie studierte und heute in Kronberg wohnt, fotografiert bereits seit 20 Jahren für die Kronberg Academy und dokumentiert fast alles, was in ihr geschieht. „Er ist sozusagen der Mann ohne Schatten, der unsichtbare dritte Mann“, so charakterisierte ihn Trenkler. „So nah wie er kommt fast niemand den Künstlern – oft ohne, dass sie es merken. Ihm verdanken wir die Bewahrung vieler sehr inniger Momente, in denen musikalische Ideen gesendet und empfangen werden.“

Patricia Truchsess, mit ihrer Familie in Schmitten im Taunus zuhause, ist erst seit wenigen Jahren dabei. Die ausgebildete Fotografin arbeitete einige Jahre beim Fernsehen. „In vielen von ihren dynamischen Bildern spürt man, dass sie viel Erfahrung mit dem Medium Film hat“, meinte Trenkler. Auch sie versucht bei ihrer Arbeit, so unsichtbar wie möglich zu bleiben. „Ich bin nur Betrachter und Beobachter, bin ganz passiv und greife nicht ein“, antwortet sie auf die Frage, was für sie als Fotografin das Wichtigste bei ihrer Arbeit mit Musikern ist.

Dass die Kronberg Academy inzwischen in dem Ruf steht, besonders gute Fotografen zu haben - „unsere Fotos sind inzwischen zu einem unserer Markenzeichen geworden“, betonte Trenkler – verdankt sie nicht zuletzt diesen beiden Künstlern. „Man kann Musik nicht fotografieren, aber Emotionen, Gestik, Haltung“, sagt Andreas Malkmus. Ihm kommt es bei seiner Arbeit vor allem darauf an, die Persönlichkeit eines Menschen festzuhalten, während des Musizierens oder beim Studium mit den Meistern.

Einen von ihnen, den weltberühmten Pianisten und Dirigenten Christoph Eschenbach, seit Juni Mitglied im künstlerischen Beirat der Kronberg Academy, begrüßte Raimund Trenkler bei der Eröffnung der Fotoausstellung besonders herzlich. Er war auch auf Fotos zu entdecken. Andreas Malkmus hatte unter anderem den bewegenden Augenblick festgehalten, als der Dirigent am 2. Juli dieses Jahres zum Abschluss der Konzertreihe „Masters in Performance“ im Kronberger Rathaussaal mit 23 Studenten und Alumni der Kronberg Academy „Metamorphosen für 23 Solostreicher“ von Richard Strauß aufführte. Ein ergreifendes Spätwerk und eine Trauerklage des Komponisten angesichts der im Krieg zerstörten Städte. Im Rahmen des heute beginnenden Festivals wird Christoph Eschenbach gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester gleich an zwei Abenden in der Alten Oper Frankfurt junge Solisten der Kronberg Academy präsentieren.

Natürlich durfte bei der Vernissage in der Streitkirche auch die Musik nicht fehlen. Die beiden Pianisten Anna Stepanova und Xi Zhai, oft bei Konzerten als Notenumwender auf der Bühne, spielten vierhändig Werke des chinesischen Komponisten Hunazhi Li, des armenischen Komponisten Aram Khachaturian und des deutschen Komponisten Johannes Brahms. Die Fotoausstellung mit dem Titel „Play! Spiele die Welt neu“ ist bis zum Mittwoch, 4. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr in den frisch renovierten historischen Räumen der Streitkirche zu sehen.

Friday Special beim CSK

Schönberg (kb) – Der Verein Creative Sounds Kronberg (CSK) lädt Freitag, 6. Oktober um 19.30 Uhr, in den kleinen Saal der Taunushalle, Friedrichstraße 57, Nähe Ernst-Schneider-Platz zum „Friday Special“ mit „J.D. The Band“ sowie Ruth & Friends ein. Die „J.D. The Band“ bietet die unterschiedlichsten ‚Grooves‘– Swing, Latin, Bebop, Funk, Rhythm and Blues in folgender Besetzung: Erik Buhne (Tenorsaxophon, Klarinette), Christian Gnabs (Kontrabass), Georg Hofbauer (Piano), Ernst Rupprath (Trompete), Jörg M. Scharff (Klarinette, Altsaxophon, Sopransaxophon) sowie Berthold Schwarz (Schlagzeug). Danach spielen „Ruth & Friends“ mit Ruth Freise (Gesang), Thomas Hebert (Gitarre) und Kristof Obermann (Piano). Geboten werden Soul, Latin, Jazz, Pop-Balladen, Filmmusik, R&B – alles was groovt und unter die Haut geht. Die Mitglieder des CSK freuen sich über viele Gäste.

Musikkurse für Kinder in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Nach den Herbstferien beginnen die Folge-Kurse in der Musikschule der SKG Oberhöchstadt, auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bei den Musikzwergen wird die Lust auf Musik und Rhythmus durch Spiel und Spaß geweckt. Ob sprechen, singen, tanzen, Musik hören, Instrumente kennen lernen, einfache Instrumente basteln und viel über Musik lernen: für jedes Kind ist hier etwas dabei. In den Kursen werden die Kinder altersgerecht und spielerisch an Musik in ihren vielfältigen Erscheinungsformen herangeführt. Das Programm umfasst Musikalische Früherziehung für Drei- bis Vierjährige sowie Musik und Fantasie für Fünf- bis Sechsjährige. Kurszeit immer montags, 23. Oktober bis 11. Dezember 2017, MZ1 fünf bis sechs Jahre 15 bis 15.50 Uhr. MZ2, drei bis vier Jahre 16 bis 16.45 Uhr Die Kurse umfassen acht Termine und kosten für Mitglieder der SKG Oberhöchstadt 50 Euro, Nichtmitglieder zahlen 80 Euro. Infos unter 06173-9893577 oder per E-Mail an info@SKG-im.net.

Kistengeschichte zum Thema „Mein Freund“

Oberhöchstadt (kb) – Die immer 14-tägig geöffnete Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei lädt Kinder ab vier Jahren wieder Mittwoch, 4. Oktober von 16 bis 18 Uhr im Dallessaal des Dalles-Hauses, Altkönigstraße 3, zu einer neuen Kistengeschichte mit dem Thema „Mein Freund“ ein.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Oberhöchstadt (kb) – Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt feiert Sonntag, 1. Oktober um 10 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit ihrer neuen Pfarrerin Ina Johanne Petermann. Auch die Kindertagesstätte Anderland wird mit von der Partie sein und den Gottesdienst mit Liedern bereichern. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Ein Apfel erzählt“. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apfelbäumchen vor der Kirche gepflanzt und man kann bei Apfelkuchen, Apfelsaft und Apfeltee miteinander ins Gespräch kommen. Selbst Gebackenes darf gerne mitgebracht werden. Alle Generationen sind herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. Informationen bei Pfarrerin Ina J. Petermann unter der Telefonnummer 06173-3276217.

Jetzt 3.000 € Umwelt-Prämie[1] sichern.

Beim Kauf eines neuen SEAT Ibiza, wenn du dich von deinem alten Diesel-PKW (bis Euro 4) trennst. Genau jetzt und noch bis 31.12.2017.

Start moving.

Der neue SEAT Ibiza.

SEAT

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Str. 1, 61462 Königstein, 06174/2993-55
seat-koenigstein@marnet.de, www.marnet.seat.de

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 4,9–4,7 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 112–106 g/km. CO_2-Effizienzklassen: C–B.
[1] Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Ibiza im Zeitraum vom 01.08. bis zum 31.12.2017 eine Umwelt-Prämie in Höhe von 3.000 €, wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens vier Wochen nach Zulassung seines neuen SEAT Ibiza durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines PKW mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Die Inanspruchnahme der Umwelt-Prämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de informieren können.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Trennung · Scheidung · Unterhalt

KATJA SCHUMANN

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

HÖCHSTER STRASSE 10
65779 KELKHEIM

TEL. 06195-9693233
FAX 06195-9693234

info@familienrecht-rheinmain.de

ABRECHNUNG MIT PFLEGE/KRANKENKASSEN

- Seniorenbetreuung
- Einkauf • Begleitung • Beratung
- Familienpflege • Kinderbetreuung
- Haushaltsunterstützung • Reinigung
- Gartenpflege

Elke Angermann
Tel. 06171- 97 99 910
info@haushaltsagentur-angermann.de
www.haushaltsagentur-angermann.de

Wir expandieren und suchen neue Mitarbeiter!

die moderne Haushaltsagentur Angermann

Unsere Dienstleistungen sind gefragt!

Wir verbrämen Ihre Kapuzen in allen Farben mit Fuchs oder anderen Fellen und füttern Ihre Parkas, Stoff- und Popeline-Jacken etc. mit Fellen Ihrer Wahl
Ankauf • Inzahlungnahme • Umarbeitung und Änderung Ihrer alten Pelze, sowie Anfertigung von Pelzdecken nach Ihren Maßen u. Wünschen

Christian's Pelzatelier

Niddastr. 61, 60329 Frankfurt, Tel: 069/234848 o. 017625393670

FENSTERSAUGER WV 2 PREMIUM PINK RIBBON EDITION.

HAND IN HAND GEGEN BRUSTKREBS

€ 69,99
UVP inkl. MwSt.

3€* Spende zugunsten Pink Ribbon Deutschland
* für jedes verkaufte Gerät der Pink Ribbon Edition

KÄRCHER

makes a difference

Wir beraten Sie gerne:

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a
61440 Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

B-Plan „Bleichstraße – Bahnhofstraße“ – Aufstellungsbeschluss

Kronberg (kb) – Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 14. September beschlossen, für den Bereich „Bleichstraße - Bahnhofstraße“, Gemarkung Kronberg, Teile der Flure 8, 17 und 19 einen qualifizierten Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß Paragraf 13 BauGB aufzustellen. Gemäß Paragraf 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach Paragraf 2 Abs. 4 BauGB und von dem Umweltbericht nach Paragraf 2a BauGB abgesehen wird. Ziel des Bebauungsplanes ist es, das Areal angesichts einer beginnenden Nachverdichtung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen. Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke: in der Gemarkung Kronberg, Flur 8, die Flurstücke Nr. 40/18, 40/25, 40/26, 40/27, 51/1, 51/9, 51/11, 51/13, 51/14, 51/15, 51/16, 55/2, 341/55, 55/13, 55/16, 55/18, 55/19, 55/20, 55/21, 55/22, 55/23, 55/34 teilweise, 55/35 teilweise, 56/1, 56/2, 147/120 teilweise, 208/55, 348/5; Flur 17 die Flurstücke Nr. 1/3, 1/4, 2/1, 4/1, 4/2, 8/4, 10/4, 248/1, 359/6, 359/7, 360/6, 421/17, 495/7,723/10;
Flur 19, die Flurstücke 9/8, 10/1, 10/2, 11/2 teilweise, 12/2, 13/1, 15/1, 15/2, 16/1, 16/2, 36/6 teilweise, 123/13, 123/14, 126/14; 129/13, 130/13, 150/13, 151/12.

Die Kästezeit beginnt …

Die Kastanienzeit beginnt und damit starten die Vorbereitungen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati für die Weihnachtsmarkt-Kästesupp'. Alle, die helfen möchten, treffen sich zum Käste-Pellen Freitag, 29. September, Montag, 2. Oktober sowie Mittwoch, 4. Oktober jeweils ab 19 Uhr im Haus Altkönig, Oberhöchstadt (seitlicher Treppeneingang vom Sportplatz aus). Gesammelte Kastanien können mitgebracht werden und bitte das „Kneipchen“ nicht vergessen. **Foto: privat**

MANCHE GLAUBEN,
DASS GUTER RAT
TEUER IST.

WIR GLAUBEN,
DASS GUTE
BERATUNG
KOSTENLOS
SEIN SOLLTE.

Vereinbaren
Sie jetzt Ihren
kostenlosen
Beratungstermin:
Tim Herrmann /
Filialdirektor Kronberg /
T 06173 8001-15811 /
www.frankfurter-volksbank.de

Stiftung Warentest Finanztest Testsieger Baufinanzierung Frankfurter Volksbank
Stiftung Warentest Finanztest Testsieger Anlageberatung Frankfurter Volksbank

Frankfurter Volksbank

Buntes Programm beim Sommerfest des Reitclubs erfreut die Besucher

Das Sommerfest des Reitclubs Kronberg – Vereinigung für Kinder- und Jugendreiten bei herrlichem Spätsommerwetter war ein voller Erfolg. Viele interessierte Zuschauer verfolgten die vielfältigen Vorführungen der Pflegemädchen zu den Themen Bibi und Tina, Salz und Pfeffer, Horseland, Engelchen und Teufelchen (siehe Foto). Eine klassische Dressurkür im Jackett durfte natürlich nicht fehlen, um das Debut des Neuzuganges „Nemo“ zu feiern. Auch das Ponyführen im Anschluss an die Show war wie immer sehr gefragt und die Tombola mit vielen pferdigen Preisen für Groß und Klein ebenso. **Foto: Lena Mohr**

– ANZEIGE –

Weit mehr als das Übliche

„Wohnkunst“ in Bad Soden inspiriert den Taunus

BAD SODEN. Siba Enayat präsentiert die Kunst, aus einem Haus ein Zuhause zu machen / Einzigartiges Fachgeschäft in der Bad Sodener Innenstadt erfolgreich gestartet.

Was ist das Geheimnis schönen Wohnens? Wie lautet die Formel für eine Raumausstattung, die nicht nur gelungen ist, sondern wirklich perfekt? *„Solch eine allgemeingültige Formel gibt es nicht“*, so Siba Enayat, Betreiberin des im Frühjahr eröffneten Fachgeschäfts „Wohnkunst“ in der Adlerstraße 1 / Ecke Königsteiner Straße in Bad Soden. *„Die ideale Lösung für einen Raum ist abhängig von vielen Faktoren – vor allem von den Bewohnern und ihrem persönlichen Stil. Es gibt daher nur ganz individuelle Rezepte, die dafür sorgen, dass Menschen sich in ihrem Wohnumfeld vollkommen wohlfühlen.“*

Schönes Wohnen ist also eine echte Kunst, und Siba Enayat beherrscht diese ganz und gar. Die aus einer bekannten Familie im Taunus stammende Deutsch-Perserin bereichert mit ihren Ideen und ihrer Passion seit fast 3 Jahrzehnten die Einrichtungsbranche. Dabei hat sie ihre iranischen Wurzeln nie vergessen, was sich auch in ihrem außergewöhnlichen, konsequenterweise „Wohnkunst“ genannten Konzept-Store gegenüber dem Kurpark in Bad Soden zeigt: Zwar werden hier auch hochwertige Möbel und moderne Wohnaccessoires verkauft, doch der Schwerpunkt sind Teppiche. Allerdings haben diese mit dem, was landläufig als „Orientteppich“ angeboten wird, nichts gemein, was schon rein optisch für jeden Besucher ersichtlich ist.

Doch das moderne, erfrischend andere Aussehen der Exponate ist nur ein Aspekt von mehreren, mit denen Siba Enayat dafür sorgt, dass die Erwerber dauerhaft zufrieden sind. Mindestens genauso wichtig sind ihr die Materialien, aus denen die Unikate hergestellt wurden. *„Wir lassen ausschließlich Bio-Schafswolle und Bio-Baumwolle, die zudem soweit möglich nur mit natürlichen Pflanzenfarben gefärbt wurden, in die Wohnungen unserer Kunden. Das sorgt nicht nur für eine schadstofffreie Raumluft, die rein pflanzlichen Farben behalten interessanterweise auch viel länger ihre Strahlkraft“*, so die Inhaberin. Garantieren kann sie dieses Qualitätsversprechen übrigens ganz einfach: Sämtliche Teppiche stammen aus kleinen, persönlich bekannten Manufakturen in Persien, Nepal und anderen Ländern.

Eine weitere Grundlage des Erfolgs ist die Individualität, die „Wohnkunst“ ermöglicht: Neben den ausgestellten Exponaten in zeitgemäßem Design, mit dem junge Knüpfmeister die traditionellen Muster in die Ästhetik des 21. Jahrhundert überführen, hat sich das innovative Geschäft bereits mit echten „Wunschteppichen“ einen Namen gemacht, also mit Arbeiten, die in den perfekten Farben und im perfekten Maß ganz nach den Bedürfnissen der Kunden von erfahrenen Designern speziell gestaltet und anschließend von Hand geknüpft werden. Dass dazu viel Beratung und Unterstützung gehört, ist für Siba Enayat selbstverständlich; doch getreu dem Firmenmotto „Weit mehr als das Übliche“ geht sie auch hier ein Stück weiter und berücksichtigt bei der unverbindlichen Beratung direkt vor Ort auf Wunsch auch das gesamte Heim, schließlich existiert kein Raum isoliert von den anderen in einer Wohnung.

Abgerundet wird der ausgezeichnete Service bei „Wohnkunst“ durch umfangreiche Garantien sowie völlige Transparenz. Damit sind nicht nur die Zertifikate von Prüfinstituten oder Bio-Siegel gemeint, sondern vor allem das uneingeschränkte Umtauschrecht, das sogar für die individuell nach Wunsch angefertigten Teppiche gilt. Die Krönung ist jedoch, dass sogar der eigene Besuch der Manufakturen in Persien möglich ist. *„Es ist ganz einfach: Vertrauen muss man sich verdienen“*, so Siba Enayat abschließend, *„und das Vertrauen unserer Kunden ist unser höchstes Ziel!“*

Siba Enayat im „Wohnkunst“ in der Bad Sodener Innenstadt (Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1, vis-à-vis Kurpark, Telefon 0 61 96 / 53 33 27, Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr)

SPD-Mitglieder und alle Interessierten ließen sich durch Bad Camberg führen, um sich die Grundlage für die positive Entwicklung dort in der Innenstadt erläutern zu lassen.

Foto: privat

SPD: Blick auf Bad Camberg bringt Erkenntnisse und Bestätigung

Kronberg. – Was machen andere, welche Erkenntnisse kann man für die eigene Stadt nutzen? Das zu erfahren war das Ziel der offenen Einladung der SPD zu einer Fahrt nach Bad Camberg. Rückläufiger Kurbetrieb, Leerstände und Sanierungsbedarf waren nur drei der Probleme, die die Stadt Bad Camberg hatte. Heute hat sie durch zahlreiche Restaurierungen eine hohe Aufenthaltsqualität, bietet den Besuchern, aber auch Bürgern ein gepflegtes Stadtbild, die Leerstände konnten minimiert werden. Die Stadt ist touristisch attraktiv und einen Besuch wert. Bei einer Stadtführung sowie Gesprächen mit Bürgermeister a.D. Erk und städtischen Mitarbeitern konnten Mandatsträger der SPD gemeinsam mit interessierten Bürgern erfahren, wie man dort Probleme gelöst hat, die auch in Kronberg zu erkennen sind.

Grundlage der positiven Entwicklung war und ist noch heute ein gemeinsames Wollen von Bürgern, Vereinen, Einzelhandel und Gastronomie sowie der politischen Gremien. Auf dieser Basis wurde am runden Tisch ein Stadtgestaltungskonzept erarbeitet und umgesetzt. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen", so die SPD-Stadtverordnete Andrea Poerschke. „Nicht nur, dass die Fachwerkbauten wieder in neuem Glanz erstrahlen oder Stadtbild prägende Plätze gestaltet wurden, sondern es wurden auch gut begehbare, gepflasterte verkehrsberuhigte Bereiche geschaffen, die farbig abgesetzt einen einladenden Charakter besitzen."

Förderprogramme nutzen und Tourismus in Kronberg fördern

Erreicht werden konnte dies neben dem Einsatz von städtischen Mitteln vor allem durch die konsequente Nutzung aller Förderprogramme des Landes und der KfW-Bank, wozu das Stadtgestaltungskonzept als Basis diente, und insbesondere durch die Stärkung privater Initiativen, ließen sich die Bad Camberg-Besucher erklären.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die Stadtentwicklung war und sei die Tourismusförderung und die Einrichtung einer Touristen-Information, die zu relevanten Zeiten, vor allem an den Wochenenden, auch geöffnet ist. Die Tourismusförderung trage inzwischen nicht unwesentlich zur Stadtbelebung und dem Erhalt von Einzelhandelsgeschäften und der Wiederansiedelung von Gastronomiebetrieben bei, erklärte Erk.

Bürgerengagement und Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt fördern

Neben diesen Erkenntnissen erfuhren die über 20 Teilnehmer auch noch weitere Punkte, wie ein Stadtleben gefördert werden kann. Sei es die Zurverfügungstellung von Stadtwerkeleistungen oder der Einwerbung von Spenden für besondere Einzelprojekte wie beispielsweise eines Glockenspiels im Wege des Crowdfunding. Dies trage zur Identifikation und Bindung der Bürger an ihre Stadt bei.

Gemeinsame Ziele und gemeinsames Handeln

„Sicher sind nicht alle Handlungsansätze von Bad Camberg auch nach Kronberg übertragbar", bemerkt Poerschke, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt. Jedoch sei eines deutlich geworden: „Es muss zunächst ein gemeinsames Interesse in ein politisches Wollen münden, bei dem die Machbarkeit das Ziel ist und nicht alle möglichen Bedenken die Diskussion bestimmen." Eine lobende Erwähnung verdiene an dieser Stelle die „herausragende und engagierte ehrenamtliche Arbeit des Kronberger Altstadtkreises, ein echtes Pfund, das es in dieser Form in Bad Camberg nicht gibt und der in den letzten 25 Jahren seit seiner Gründung wesentliche Beiträge zur Verbesserung des Stadtbildes in Kronberg geleistet hat."

Gestaltungskonzept für die Kronberger Altstadt

„Ein Gestaltungskonzept, das das öffentliche Erscheinungsbild bis hin zur Sauberkeit verbessert und im Besonderen die Altstadt für Besucher attraktiv macht und erhält, würde diese ehrenamtliche Arbeit auf eine professionelle Weise zielgerichtet und nachhaltig unterstützen. Hier sind wir als Politiker gefragt", erklärt sie weiter.

Stadtmarketingkonzept und Umsetzung unverzichtbar

„Letztlich ist die Werbung für Besucher sowie die Erschließung von besonderen Zielgruppen zwingend, beispielsweise die große Community der Koreaner. Sie muss durch ein in die Wirtschaftsförderung integriertes Tourismuskonzept professionalisiert werden. Das bedeutet, dass auf jeden Fall in Kronberg eine Touristen-Information geschaffen werden muss, die aktive Werbung für Kronberg betreibt und eine Gästebetreuung sicherstellt", waren sich die SPD-Mandatsträger und Altstädter Robert Philippi, Dieter Heist und Dieter Temmen sicher.

Die Maßnahmen, die in Bad Camberg zu einer lebhaften, attraktiven und die Wirtschaft fördernden Stadtentwicklung beigetragen haben, setzen den politischen Willen aller Verantwortlichen in der Stadt zur Umsetzung voraus. Darin waren sich diese mitreisenden Lokalpolitiker der SPD einig. „Das auf beharrliches Drängen der SPD durch die Koalition in Auftrag gegebene integrierte Stadtmarketingkonzept muss endlich im ureigenen Interesse der Stadt erstellt und in eine Realisierung gebracht werden, damit Kronberg vorankommt", fordern der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas, Thomas Maurer und der für die SPD im Magistrat engagierte Stadtrat Hans Willi Schmidt, seit 25 Jahren Vorsitzender des Altstadtkreises, abschließend. (mw)

Apfelmarkt: Tanzhausstraße für Verkehr gesperrrt

Kronberg (kb) – Wegen der Durchführung des 29. Kronberger Apfelmarktes Sonntag, 8. Oktober, wird die Tanzhausstraße in der Zeit von 7 bis zirka 19 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Oberhöchstadt (kb) – Ortsvorsteherin Alexandra Sauber (UBG) lädt Donnerstag, 5. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Dallessaal interessierte Bürger zur Sprechstunde.

TSG Schönberg will sich zu Magistratsvorschlägen einbringen

Schönberg – „Wir wollen Schönberg und das Vereinsleben durch den Erhalt der Taunushalle mitsamt der gastronomischen Nutzung wieder stärken, sodass sich solches Engagement gegenseitig befruchten kann!" Diese Ankündigung des Ersten Stadtrats Robert Siedler (parteilos) im Rahmen des Interviews des Kronberger Boten anlässlich seiner 100-tägigen Amtszeit wird in den kommenden Wochen an Fahrt aufnehmen. Nachdem in dieser Woche in der Tagespresse von einer möglichen Aufstockung der Taunushalle zwecks gewerblicher Nutzung die Rede war, die der Magistrat aktuell prüfe und kurz darauf eine Stellungnahme der TSG Schönberg zu dieser Meldung in die Redaktion flatterte, erkundigte sich der Kronberger Bote beim städtischen Pressesprecher Andreas Bloching nach dem aktuellen Stand der Dinge, da Siedler zurzeit auf einer längeren Dienstreise ist. Bloching konnte bestätigen, das Nutzungskonzept Taunushalle zähle zu den Themen der kommenden Sitzungsrunde, zu der eine entsprechende Beschlussvorlage des Magistrats vorbereitet werde.

Bekanntlich hatte der Magistrat in den vergangenen Jahren auf der Basis der Daten des Immobilienkonzepts unterschiedliche Nutzungsoptionen für die Taunushalle und das unmittelbar dazugehörige Gelände geprüft. Diese Optionen waren unter anderem auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorgestellt worden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist, wie berichtet, ein Abbruch oder Verzicht auf die Taunushalle vom Tisch. Die nunmehr erwogenen Vorhaben werden in den entsprechenden Gremien in der kommenden Sitzungsrunde vorgestellt.

Mitteilung der TSG Schönberg

„Der Vorstand der TSG Schönberg begrüßt den Vorschlag des Magistrats und möchte sich gerne konstruktiv in die Planung einbringen, da auch für die Mehrzweckräume, die der Verein teilweise nutzt, sowie für die Flächen der ehemaligen Kegelbahn im Kellergeschoss ein neues Konzept ausgearbeitet werden soll", heißt es in der vorliegenden Pressemeldung des Vereins.

Die Stadt Kronberg setze mit ihrer Ankündigung ein wichtiges Signal für die Wiederbelebung des Schönberger Ortszentrums und der Sicherstellung des Schul- und Freizeitsports. Mit ihrem breiten familienfreundlichen Sportangebot in den Nachmittagen und Abendstunden leiste die TSG einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit und biete darüber hinaus allen Bewegungsbegeisterten die Möglichkeit, bis ins hohe Alter aktiv und gesund zu bleiben.

„Wenn nun mit den Arbeiten zügig begonnen werden kann, könnte sich die TSG Schönberg bis 2020 auf ein besonderes Geburtstagsgeschenk zum 100-jährigen Bestehen freuen", so die anschließende Aussage in der Pressemeldung. (pu)

Schäferhundmix-Dama Alya sucht neues Zuhause

Kronberg (kb) – Der Kronberger Tierschutzverein sucht ein neues Zuhause für die elfjährige Schäferhundmix-Dame Ayla, deren Herrchen ins Seniorenstift „Hohenwald" umsiedeln musste. Sie liebt Menschen, ist zuverlässig und sehr verschmust, geht gerne spazieren und kann auch noch Treppen laufen. Andere Hunde und Kinder mag Ayla nicht so sehr, das ist ihr zu anstrengend. Sie vermisst ihr Herrchen sehr und hofft darauf, dass ihr ein lieber Mensch ein neues Zuhause gibt. Auskunft über Brigitte Möller, Telefon 06173-7459.

Kreuzenäckerweg: Sperrung vom 9. bis 20. Oktober

Kronberg (kb) – Wegen der Herstellung von Hausversorgungsleitungen für das Anwesen Merianstraße 7 wird der Kreuzenäckerweg im Einmündungsbereich vom 9. bis zum 20. Oktober jeweils im Zeitraum zwischen 8 und 17 Uhr für den Verkehr gesperrt. Auf Grund der besonderen Verkehrssituation wird die ausführende Firma Stahlplatten vorhalten, um gegebenenfalls Rettungsfahrzeugen die Durchfahrt zu gewährleisten.

Philospophenweg zum hr-Kürbisfest gesperrt

Kronberg (kb) – Der Hessische Rundfunk veranstaltet Samstag, 7. Oktober, sein Familienfest (Kürbisfest) im Opel-Zoo. Aus diesem Grunde wird der öffentliche Teil des Philosophenweges in der Zeit von Freitag, 6. Oktober ab 18 Uhr bis Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr, gesperrt.

Ausländerbeirat trifft sich im Rathaus

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Donnerstag, 28. September um 19.30 Uhr im Rathaus Kronberg, Magistratssitzungsraum, Katharinenstraße 7 zur Sitzung des Ausländerbeirates ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die aktuellen Fragen der Bürger, die Mitteilungen des Magistrats, die interkulturelle Woche, der Neubürgerempfang am 5. November in der Stadthalle. Die Vorsitzende des Ausländerbeirates, Michaela Maass, weist darauf hin, dass von 19 bis 19.30 Uhr für interessierte ausländische Mitbürger eine öffentliche Sprechstunde stattfindet.

Briefmarkensammlerverein trifft sich am 8. Oktober

Kronberg (kb) – Der Briefmarkensammlerverein Kronberg erinnert daran, dass kommenden Sonntag, wegen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Kronberg, kein Tauschtag der Briefmarkensammler stattfindet. Stattdessen treffen sich die Mitglieder übernächsten Sonntag, 8. Oktober mit ihren Sammlerfreunden in Eschborn, Jahnstraße 2, (Hinterhaus) wie gewöhnlich von 10 bis 12 Uhr.

Babys in Bewegung

Kronberg (kb) – Eine neue Runde „Babys in Bewegung" startet am 27. Oktober bei der SKG Oberhöchstadt. „Babys in Bewegung" ist ein Programm, welches Eltern und Babys durch das erste Jahr begleiten soll. Es handelt sich um ein lizensiertes Programm des Deutschen Turnerbundes. Die Kursinhalte sind Lieder, Fingerspiele, Babymassage, Sinnes- und Bewegungsanregungen. Weitere Infos telefonisch unter 06173-9893577 oder per E-Mail an info@SKG-im.net.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Sigrid Klein, Zeilstraße 19, Kronberg, schreibt zur Debatte im Schönberger Forum zur Aussage „Der Islam gehört zu Deutschland" Folgendes: Am Abend des Schönberger Forums vom 18. September 2017 fiel der Ausdruck „der Islam gehört zu Deutschland". Die Richtigkeit dieses Ausspruchs möchte ich hiermit untersuchen. Man müsste zunächst eine Begriffsklärung des Ausspruchs „es gehört etwas zu mir" unternehmen. Wenn etwas zu mir gehört, dann ist es ein Teil von mir, es passt zu mir im Material, in der Gefühls- und Gedankenwelt, in der Lebensweise, in den ethischen Hintergründen, in der Wertvorstellung in der Lebensgestaltung usw. Es passt eben zu mir und ist mit mir ein Ganzes. Aus dieser Aufzählung geht eindeutig hervor, dass das auf den Islam im Gegensatz zum christlichen Abendland – sogar zu Europa – ganz und gar nicht zutrifft. Es handelt sich hier um einen Fremdkörper, um einen anderen Kulturkreis. Es ist eine Kluft zwischen diesen beiden Lebensvorstellungen.

Wie ein Teilnehmer dieses Abends sagte: „Es leben Menschen mit islamischem Glauben in Deutschland – und die sind in Deutschland zunächst als Flüchtlinge, später als arbeitende Mitbürger." Dann gehören sie vielleicht zu Deutschland, wenn sie sich integrieren. Ihre Eingliederung verlangt den Deutschen viel ab – finanziell und überhaupt, wenn in einer Schulklasse unter allen Schülern drei Deutsche sitzen usw. Trotzdem sei allen ehrenamtlichen Helfern sehr gedankt für ihren Einsatz. Es gibt also eine Willkommens-Kultur für die Moslems. Aber man sollte auch nicht etwas zu Deutschland rechnen, was von den hier lebenden Christen wie ein Fremdkörper empfunden wird.

Und noch sind wir das christliche Abendland. Das Resumee dieser Überlegungen ist für mich: „ der Islam gehört nicht zu Deutschland". Es gibt ihn hier.

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Vom Stress zur Entspannung!

Was ist TriYoga?
TriYoga ist eine fließende Hatha-Yoga-Methode, die alle Yoga-Praktiken vereint und eine Dauerpflege für Körper und Geist darstellt.

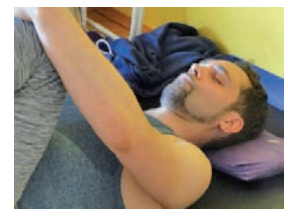
Wie wirkt TriYoga?
- durch Körperhaltungen, wie Cobra, die Katze, der Schwan
- durch spezielle Atmung und
- Entspannungs-Übungen

Für wen eignet sich TriYoga?
Absolut für jeden, ganz gleich welchen Alters! Yoga ist Balsam für die Seele und höchst effektiv durch die einzigartige Kombination aus Bewegung und Entspannungsübungen, Atemübungen und Achtsamkeit bzw. ruhigen, meditativen Phasen.

Mit TriYoga Stress bekämpfen
Seit Kurzem weiß man, dass dauerhafter Stress krank macht. Viele Menschen kennen das Gefühl, ständig unter Strom zu stehen und nie zur Ruhe kommen zu können. Rückenschmerzen und Kopfschmerzen entstehen oft dadurch.

Welchen Effekt hat Triyoga?
- Es stärkt den Rücken, beugt Rückenschmerzen, Knochenbrüchen und Arthrose vor; Verspannungen lösen sich
- Fördert die Beweglichkeit, Gelenke werden geschmeidig, man hat mehr Kraft und fühlt sich vital
- Die Immunabwehr wird gesteigert
- Hilft gegen Ängste, Depressionen, fördert das Selbstbewusstsein und Wohlbefinden
- Unterstützt die innere Ruhe
- Mehr Lebensfreude und mehr Energie
- Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten, wie Konzentration, Koordination und Wahrnehmung
- Mehr geistige Flexibilität bis ins hohe Alter

Was bewirkt TriYoga?
Yoga ist eine Wissenschaft für sich, die sich auf den Körper, Geist und die Seele auswirkt.
Besonders wirksam ist die Verbindung von Atem, Bewegung und Konzentration. Sie lenkt den Fokus auf das Hier und Jetzt, auf diese Weise wird der Stress abgebaut, wir nehmen uns bewusst wahr und können uns regenerieren.

Was passiert bei TriYoga?


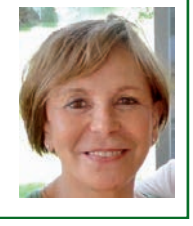
Der Atem und die Bewegung führen zu einer neuen Freude am Körper. Der Atem ist eine ganz natürliche Lebensenergie, die wir neu entdecken. Die TriYoga-Übungen regen den Atem an und führen so zum Stressabbau. Die fließenden Bewegungen und die regelmäßige Atmung entlasten Herz und Kreislauf, fördern die Geschmeidigkeit der Muskulatur und dienen der Entspannung. Durch die gezielte Atmung kann der Körper mehr Sauerstoff aufnehmen, der Stoffwechsel wird angeregt, Giftstoffe abgegeben und Stresshormone im Körper abgebaut.

- *Individuelle Betreuung*
- *Große Auswahl an Kursen und Terminen*
- *Einstieg jederzeit möglich*
- *Einzelunterricht nach Wunsch*

Probieren Sie es doch einmal aus! Ich berate Sie gerne:
Tel. 06174/23581 – info@triyoga-center.de

Schnuppertag: Samstag 14. Oktober 2017, 14 bis 17 Uhr

TriYoga-Center Königstein
Roselyne Colin
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de
www.TriYoga-Center.de



Physio Praxis
Maike Schuster
Bei uns sind Sie in guten Händen
Unser Angebot
Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Massage, Geräte Training, Yoga und vieles mehr!
Alle Kassen und Privat, Parkplätze kostenfrei
Am Kaltenborn 1
61462 Königstein
06174 - 93 58 222
info@physiopraxis-koenigstein.de
www.physiopraxis-koenigstein.de
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder auf unserer Website.

Es ist nicht mehr wie vorher, aber es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!
Vortrag / Workshop
Sa.18.11.17, 10-13 Uhr, 30 €
Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer
Trauerseminarzyklus
über 4 Samstage, jeweils 10-17 Uhr
In der Trauer liegt die Kraft
Sa. 25.11.17, 10 Uhr Infotreffen
Marietta R. Schäfer
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173 - 809798
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Senioren-Assistenz Nicole Bittner
IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Wiesbadener Straße 143 B | 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 935 88 92 | Mobil: 0163 54 54 508
senioren-assistenz-bittner@email.de | www.senioren-assistenz-bittner.de
Wieder Freude am Leben haben ...
... mit individueller Betreuung im Alter
- Unterstützung im Alltag und Haushalt
- Erledigung von Korrespondenzen
- Hilfe in Gesundheits- und Ernährungsfragen
- Betreuung und Begleitung von Demenzpatienten
Detaillierte Infos auf Anfrage.

Susanne Butscher
HEILPRAKTIKERIN
Glaskopfweg 3 | 61479 Glashütten | Tel. 06174 255 8486 | Fax. 6839
www.heilpraxis-butscher.de | mail@heilpraxis-butscher.de
Naturheilkunde | Akupunktur
Traditionelle Chinesische Medizin

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67
– Grundpflege
– Behandlungspflege
– hauswirtschaftliche Versorgung
– Pflichteinsätze für die Pflegekasse
– Seniorenwohngemeinschaften
Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

DIAGNOSTIK INSTITUT
Tatjana Kling
Heilpraktikerin · Dozentin
Praxis Königstein im Taunus:
Hauptstraße 16
Tel. 06174 - 25 66 240
Praxis Frankfurt am Main:
Grüneburgweg 118
Tel. 0160 96 014 393
Modernste Entwicklung der Diagnostik- und Therapieverfahren
www.diagnostik-institut.de

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)
präsentiert folgende Behandlungsmethoden: Akupunktur, Akupressur, Kräuter- und Ernährungsberatung, Puls- und Zungen-Diagnose
Kostenlose Infostunden für individuelle Fragen
Samstags, 15.30 bis 16.30 Uhr – Eintritt frei
30. September – Frauenleiden • 7. Oktober – Probleme mit Haut und Haar • 14. Oktober – Abnehmen, Rauchentwöhnung
21. Oktober – Probleme mit Magen u. Darm
Referent: Heilpraktiker Xinyu Chen,
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China).
Ort: Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts. · Hauseingang rechts in der Adlerstraße · Bitte telefonische Anmeldung:
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de

SOZIALZENTRUM
- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege
Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

sanitätshaus achim kunze
Helfen ist unser Handwerk
Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie
Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9
mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

MediPhysis
Praxis für ganzheitliche Physiotherapie
Ihre Gesundheit ist unsere Motivation
Montag – Donnerstag von 7 – 20 Uhr, Freitag 7 – 14 Uhr
Termine nach Vereinbarung · Privat und alle Kassen
Parkmöglichkeit vorhanden
Altkönigstraße 2 · 61476 Kronberg/Oberhöchstadt
Telefon 06173 - 928 61 30
info@mediphysis.de · www.mediphysis.de

Stark belastbar und vielfältig im Design - Mit innovativem Belagsystem Nutzflächen hochwertig gestalten

(epr) Schön soll es sein, mit Garten und in zentraler Lage, dazu selbstverständlich auch modernsten Ansprüchen genügen. Das sind viele Wünsche auf einmal, aber wer den großen Schritt hin zum Eigenheim plant, will wenig Kompromisse machen – schließlich möchte man für sich und seine Lieben das Zuhause für Jahrzehnte schaffen.

Das Wohneigentum so zu realisieren, dass es möglichst alle Bedürfnisse erfüllt, ist ein echter Kraftakt, der alle gestalterischen und finanziellen Ressourcen beansprucht. Das führt immer wieder dazu, dass die gleichwohl attraktive wie sinnvolle Gestaltung des Außenbereichs – und dazu gehören neben dem Garten auch Nutzbereiche wie Zufahrt und Stellplätze – nicht an oberster Stelle steht. Verständlich, aber schade! Denn das ist schließlich das Erste, was man selbst beim Heimkommen sieht und es bestimmt auch den ersten Eindruck, den Gäste bekommen. Eine hochwertig gestaltete Einfahrt unterstützt die Gesamtwirkung des Hauses, dabei sind die Möglichkeiten sowohl vom Design als auch vom Material her mannigfaltig. Ob das Herz für Natur- oder Feinsteinzeug schlägt, er überzeugenden Optik beeindruckt das Material auch durch sehr geringe Schmutzaufnahme. Ölflecken oder Moos lassen sich zum Beispiel mit einem Hochdruckreiniger leicht entfernen und hinterlassen keine unschönen Stellen. Zudem erfüllt mit StonePave verbauter Belag alle Anforderungen an versickerungsfähige Pflasterbeläge und ist damit auch aus ökologischer Sicht klar im Vorteil. Übrigens: Werden grundlegende Voraussetzungen wie eine der Nutzung entsprechende Tragfähigkeit des Untergrundes sowie ein gleichmäßiges Niveau beachtet, ist die innovative Verlegeplatte leicht selbst zu verlegen! Weitere Informationen rund um das StonePave-System gibt es unter www.ritter-landscaping.de.

Der Weg ist das Ziel: Ist die Zufahrt zum Haus auf die Architektur desselben abgestimmt, ergibt sich ein stimmungsvolles Gesamtbild. Das Design ist vielfältig – von modern bis rustikal ist alles möglich. (Foto: epr/Ritter Landscaping GmbH)

Das innovative StonePave Belagsystem ist in verschiedenen hochwertigen Keramik- und Natursteinoberflächen erhältlich – von Granit über Dolmen bis hin zu Rapolano.
(Foto: epr/Ritter Landscaping GmbH)

Die 3. Erlebnismesse in Bad Vilbel zeigt Häuser, die mitdenken und unterhalten

„Das intelligente Haus" bietet Smarthome-Anwendungen, vernetztes Wohnen und Multiroom-Entertainment – live in Deutschlands größter Musterhausausstellung mit rund 70 Musterhäusern.

Bad Vilbel bei Frankfurt
Am Samstag und Sonntag, dem 7./8. Oktober 2017 verwandelt sich die Musterhausausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel bei Frankfurt in Deutschlands größtes Smarthome. Besucher können bereits zum dritten Mal in der Erlebnismesse „Das intelligente Haus" Systeme zur Heimsteuerung ebenso in Aktion erleben wie vernetzte HiFi-Systeme, Multiroomanlagen und Sicherheits-Lösungen. So werden die aktuellen Technik-Trends Smarthome und Heimvernetzung für jedermann verständlich.
Über 40 internationale Marken und Anbieter aus der Smarthome-, Gebäudetechnik und HiFi-/Video-Branche führen zwei Tage lang ihre Produkte in voll eingerichteten Häusern der Musterhausausstellung vor.

Anwendungen statt Technik-Chinesisch
Im Mittelpunkt der Erlebnismesse „Das intelligente Haus" stehen nicht in erster Linie die Technik, sondern Nutzen und Spaß an ihrer Anwendung. Beides lässt sich in einer realen Wohnumgebung viel besser erleben als in Reportagen, Videos oder Shop-Präsentationen. Deshalb hat der Fachschriften-Verlag aus Fellbach bei Stuttgart, der neben aktuellen Ratgebern für private Bauherren auch das Magazin „Das intelligente Haus" herausbringt, zusammen mit der Ausstellung Eigenheim & Garten die gleichnamige Erlebnismesse ins Leben gerufen.

„Das intelligente Haus" bietet damit eine bisher einzigartige Kombination. Die Aussteller geben einen praktischen Eindruck des Megatrends „Smarthome" und wie er sich ganz real und alltagstauglich im eigenen Haus umsetzen lässt. Die rund 70 verschiedenen Haustypen, Baustile und Architektur-Raffinessen auf dem Gelände der Musterhausausstellung bieten dafür den perfekten Rahmen wie auch Inspiration für das Wohngefühl im eigenen Traumhaus.

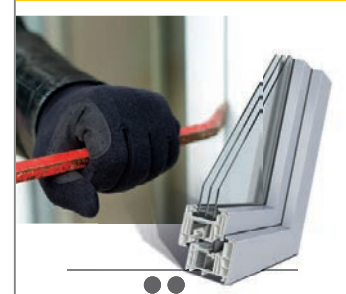
Fakten und Infos zur Erlebnismesse
- Termin: Sa. 7. und So. 8. Oktober 2017
- Öffnungszeiten jeweils von 11 bis 18 Uhr
- Adresse: Ludwig-Erhard-Str. 70, 61118 Bad Vilbel
- Eintritt: € 3,–, ermäßigt € 1,50
- Alle Aussteller unter: www.dih-Messe.de
- Facebook-Veranstaltung mit vielen Zusatz-Infos: https://www.facebook.com/events/315229628947353/
- Video zur Erlebnismesse 2015: https://youtu.be/SdD3qf0n0kc
- Bericht von der Erlebnismesse 2016: https://www.dasintelligente-haus.de/news-und-produkte/messe-rundums-intelligente-haus
- Rund 70 Musterhäuser von 50 Hausherstellern

Veranstalter:
- Veranstalter ist der Fachschriften-Verlag als Herausgeber des Magazins „Das intelligente Haus".
- Die Messe findet in Kooperation mit der Ausstellung Eigenheim und Garten und vielen Hausherstellern statt, die ihre Musterhäuser zur Verfügung stellen.

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.**fenster-mueller**.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

HÄLT AUF
Damit Einbrecher verzweifeln – **Sicherheitsfenster von WERU.**
Hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
www.weru.de

SCHULTE BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE
persönlich und kompetent!

Bestellen Sie jetzt!
Sonderpreis bis 30.10.
KAMINHOLZ
1 rm reine Buche:
Scheitlänge 25 oder 33 cm
Beste Brennwerte – hält lange vor!
Bei einer Bestellung ab zwei Raummeter erhalten Sie einen Beutel Anmachholz oder einen Kaminscheiben-Reiniger gratis dazu.
Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.
€ 119,-
ab Lager, zzgl. € 10,- Fracht

oder
Ab 2 rm gratis dazu!
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

Fremde Blicke aussperren - Sichtschutz an Zaun und Balkon macht es Einbrechern schwer

(epr) Balkon an Balkon oder Terrasse an Terrasse mit den Nachbarn zu wohnen, ist eher die Regel als die Ausnahme. Nicht nur in Ballungsgebieten, sondern auch auf dem Land nimmt die Bebauung immer weiter zu. Sichtschutzlösungen im Außenbereich bringen einerseits die gewünschte Privatsphäre und haben andererseits einen weiteren positiven Nebeneffekt: Potenziellen Einbrechern wird die Sicht versperrt und ein möglliches Ausspähen damit verhindert. Sichtschutzwände als Zaun oder an leicht zugänglichen Balkonen oder Terrassen sind daher vor allem straßenseitig eine lohnende Investition, da sie für Einbrecher eine zusätzliche Hürde darstellen. Trennwände von Leeb gibt es blickdicht, aber auf Wunsch auch mit transparentem Glas, sodass sie als Windschutz dienen, nicht aber die tolle Aussicht nehmen. In verschiedenen Größen und Modellen lieferbar, können sie an individuelle Vorstellungen und Wünsche angepasst werden – dazu gehört auch die optische Abstimmung auf Zäune und Balkongeländer für das perfekte Gesamtambiente.

Damit dieses längstmöglich bestehen bleibt, kommt bei Leeb eine patentierte Pulverbeschichtung zum Einsatz, die alle Elemente aus Aluminium besonders robust, kratzfest und witterungsbeständig macht.

Mehr unter www.leeb-balkone.com.

Der straßenseitige Sichtschutz hält fremde Blicke fern – egal ob von Nachbarn oder möglichen Einbrechern. *(Foto: epr/Leeb Balkone)*

Individuelle Wintergärten
• Fenster- und Wintergartenbau
• Eigene Fertigung
• Reparatur und Wintergartensanierung
• Beschattungen • Holz-Alu-Wintergärten
• auch nachrüstbar bei vorhandenen Holzfenstern und Wintergärten
BECKEDAHL MEISTERBETRIEB
Karlstraße 13 + 16
35647 Waldsolms-Griedelbach
Telefon (0 60 85) 2347 · Fax 2015
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!
www.beckedahl-wintergarten.de

Meixner-Massivhaus
☎ 06036 – 98 34 74
einfach mehr Zuhause!
www.Meixner-Haus.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
PFLASTER
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Gartenbau Lebensbaum
Wiesbadener Straße 167 61462 Königstein/Taunus
Tel. 0 61 74 / 2 10 35
Ladenöffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:00-14:00 Uhr
Gartenpflege und Umgestaltung www.gartenbau-lebensbaum.de
seit 30-Jahren

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
AM ZIEL HEIZUNG
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pellet-, Hackgut- u. Holzkessel von Windhager
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle-1-Tags-Montage / Selbermacherpakete
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

www.kelkheimerzeitung.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Schäfer Bäder und Wärme jetzt mitten in Kelkheim

Kelkheim Die Firma Schäfer, seit 1998 Meisterbetrieb für Bad und Heizung, hat ihre neuen Geschäftsräume in der Altkönigstraße 28 bezogen.

Geladene Gäste und Bürgermeister Albrecht Kündiger gratulierten Claus Schäfer mit Familie und Team zum Einzug in die renovierten Räume.

Gezeigt werden mehrere Musterbäder in verschiedenen Stilrichtungen.

Brausen und Dusch-WCs, die derzeit voll im Trend liegen, können sogar live getestet werden.

„In erster Linie wollen wir mit unserer neuen Zentrale näher an unseren Kunden sein und eine tolle Anlaufstelle bieten für alles rund ums Thema Bad und Heizung“, meint Claus Schäfer und weiß aus hunderten Projekten: „Die Beratung ist entscheidend. Mit 3D-Planung, unseren Ausstellungskojen und vielen Mustern plant mein Team und ich budgetgerecht und individuell, ganz nach den Kunden-Anforderungen. Und so wird dann auch sauber und zügig umgesetzt.“

Den Anfang einer solchen Beratung macht ein kostenloser Check beim Interessenten vor Ort mit einem ersten Beratungsgespräch.

Neben Bad-Sanierungen und Heizungs-Modernisierungen ist die Firma Schäfer auch im Tagesgeschäft unterwegs. Kundendienst-Einsätze, Reparaturen und Heizungs-Wartungen sind Schäfer wichtig: „Wir kommen pünktlich und zuverlässig, darauf lege ich größten Wert.“

Geöffnet hat die neue Schäfer-Zentrale Montag-Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 10-14 Uhr. Beratungstermine finden nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Öffnungszeiten statt. Mehr zu Schäfer unter www.schaefer-kelkheim.de oder telefonisch unter 06195/6765220.

Zwei Kronberger Leichtathleten sorgten für „Hessen-Power“ in Bayern. Aaron Heinz (MTV) und Jette Priedemuth (KLV) waren in Vöhringen (Landkreis Neu-Ulm) erfolgreich für die Hessen-Auswahl (Altersklasse U-16) im Einsatz und sorgten mit ihren Resultaten dafür, dass der Gesamtsieg mal wieder nach Hessen ging. **Foto: privat**

Hessen-Nachwuchs gewinnt Vergleichskampf

Vöhringen/Kronberg (fk) – Mit Aaron Heinz und Jette Priedemuth wurden zwei Nachwuchs-Talente aus Kronberg vom hessischen Leichtathletik-Verband (HLV) für ihre starken Leistungen in der laufenden Saison für den traditionellen Vergleichskampf (Altersklasse U16) gegen Württemberg und Bayern nominiert. Eine Glanzvorstellung lieferten in Vöhringen (Landkreis Neu-Ulm) die „Hessen-Mädels“ ab, die das Geschehen von Beginn an bestimmten und zu einem ungefährdeten Sieg kamen. In gleich 15 (!) Disziplinen holten die Starterinnen mit dem Löwen auf dem Trikot mindestens eine Platzierung auf dem Siegertreppchen.

Einen rundum gelungenen Auftritt hatte in Bayern Jette Priedemuth (Königsteiner LV/W-15), die im Hammerwerfen den von ihr erwarteten Sieg ablieferte und damit die volle Punktzahl fürs Hessen-Team verbuchen konnte. Mit starken 45,71 Meter (im letzten Versuch) distanzierte sie die Konkurrenz um fast sechs Meter und kam bis auf sieben Zentimeter an ihren eigenen Kreisrekord ran. Auch die zweitbeste Weite (40,54 m) der Kaderathletin hätte zum Sieg gereicht. „Ich wollte hier aber nicht nur mit einer 40er Weite aus dem Ring gehen. Prima, dass es im letzten Durchgang dann mit einem guten Wurf noch geklappt hat“, so die 14-jährige Gymnasiastin. Zwei Stunden später nahm Jette auch noch den Diskus in die Hand und markierte hier mit soliden 29,22 Metern als Dritte eine weitere Platzierung fürs Siegertreppchen ab. Der beeindruckende Durchmarsch der HLV-Athletinnen spiegelte sich dann auch in der Endabrechnung wieder. Mit 119 Punkten hatte die Gegnerinnen aus Württemberg (98 Pkt.) und Bayern (73 Pkt.) nie eine Chance. Damit hatten die weiblichen Starterinnen einen großen Anteil daran, dass der Gesamtsieg (Jungs & Mädels) wieder nach Hessen ging.

Durchaus achtbar zogen sich in Vöhringen die hessischen Jungs aus der Affäre. Platz zwei (97,5 Punkten) hinter den siegreichen Bayern (103,5 Punkten) war eine solide Leistung. Es war am Ende jedoch eine knappe Angelegenheit, hatten U-16er aus Württemberg doch nur 1,5 Punkte Rückstand auf die Hessen. Nicht ganz nach Wunsch lief es für Aaron Heinz. Der Hürdenspezialist vom MTV Kronberg (Bestzeit 10,74 sec.) war als Mitfavorit auf den Sieg angereist. Doch ein „Hakler“ zu Beginn des Rennens über die 80 Meter Hürden machten Heinz einen Strich durch die Rechnung - Platz vier in 11,24 Sekunden. Heinz nahm dann auch noch die vier Kilogramm schwere Kugel in die Hand, nachdem eine eingeplante Stammkraft verletzungsbedingt ausfiel.

Mit 14,28 Metern (Platz 5) machte der MTVler hier seine Sache prima und kam bis auf zwölf Zentimeter an seine Bestleistung ran. Der dritte Einsatz für den Kaderathleten folgte dann als Startläufer über 4x100 Meter. Das Hessen-Quartett (Heinz, Engel, Derzbach, Seibel) belegte mit 44,72 Sekunden am Ende Rang drei – nur 0,03 hinter den Jungs aus Württemberg.

U18-Basketballer schlagen zweiten Bundesligisten

Kronberg (kb) – Nach dem überzeugenden 80:68 Erfolg beim Bundesliga Nachwuchs der „Gießener 46“ sind Kronbergs Basketballer der Spitzenreiter und alleinige Tabellenführer. Das Spiel begann von beiden Mannschaften mit extrem hohem Tempo und größtem Einsatz. Gießen fand anfangs besser ins Spiel, traf offene Würfe und erspielte sich immer wieder Lücken aus, was ihnen zu einer 22:19 Führung nach dem ersten Viertel verhalf. Im zweiten Viertel drehte das Kronberger Team jedoch auf und rotierte in der Verteidigung entschlossen und schneller als zuvor, sodass es dem Gegner schwerfiel, zum Korb durchzustarten. Dadurch erzielte Kronberg vereinzelt Ballgewinne und erkämpfte sich so viele schnelle Punkte. Die Offensive wurde auch zunehmend besser, in dem die Bälle zu den großen Spielern ans Brett gebracht wurden und man sich so zu einer 40:38 Führung zur Halbzeit spielen konnte. Die zweite Halbzeit begann zu Gunsten der Gießener. Mit zwei schnellen Würfen lag man zuerst noch 40:43 hinten, jedoch drehte sich die Führung nach 26 Spielminuten wieder auf 51:49. Eine konzentrierte und variierende Defensive brachte Gießen zeitweise aus dem Spiel, sodass der Gegner viele Würfe aus großer Distanz nehmen musste. Diese wurden dann durch Schnellangriffe gekontert und in einfache Punkte umgewandelt. Mit einem noch ausgeglichenen Spiel startete man dann 56:53 in das letzte Viertel. Dann drehte Kronberg auf, und erzielte sieben Punkte in Folge zu einer 66:57 Führung im erstmals zweistelligen Bereich. Diese behielt Kronberg durch einen harten Kampf bis zur letzten Minute bei, indem weiterhin eine sehr starke Verteidigung gespielt wurde. Insgesamt hielt die U 18 Gießen in der zweiten Hälfte auf nur 30 Punkte. Als die Schlusssirene ertönte, stand es schließlich 80:68 für das Kronberger Team. Coach Milo meinte abschließend zum Spiel: „Gießen hatte bis jetzt, wie wir, drei überzeugende Siege eingefahren, wodurch wir wussten, dass uns ein hartes und sehr schweres Spiel erwartet, in dem es um die Tabellenführung gehen würde.“ Die Mannschaft habe über weite Strecken gut gespielt, alleine die schwächere Freiwurfquote hätte ihnen zu schaffen gemacht. „Wir waren nach der erste Hälfte konzentrierter und mit einer Mischung aus Zonen-Verteidigung und einer Mann-Deckung, gelang es uns zum Ende hin die Führung auszubauen. Ein verdienter Sieg, Gratulation an meine Jungs zur jetzt alleinigen Tabellenführung“; so der Trainer abschließend.

TEVC-Damenteam steigt in Hessenliga auf

Dem 60er-Damenteam des TEVC Kronberg gelang in der Saison 2017 der Aufstieg in die Tennis-Hessenliga: Die 2016 neugegründete Mannschaft der Damen 60 schafften nach zwei Aufstiegen in Folge ungeschlagen mit sechs Siegen und einem Unentschieden den Sprung in Hessens höchste Spielklasse. Die Begegnungen fanden statt in Eltville, Karben, Fulda und Bergen-Enkheim sowie in Kronberg gegen Darmstadt, Offenbach und Fritzlar. Zum Team gehören Sonja Hentschel (7:0 Siege im Einzel / 6:1 Siege im Doppel), Viktoria Abt (6:1/4:2), Kerstin Heine-Steinebach (6:0/1:0), Dr. Irma Arndt-Reiche (6:1/5:2), Mia Menges (0:0/2:0) und Gerda Veith (0:1/4:1). Zu sehen sind hinten v. l. n. r.: Kerstin Heine-Steinbach, Dr. Irma Arndt-Reiche, Gerda Veith, Mia Menges. Vorne kniend v.l.n.r.: Sonja Hentschel, Viktoria Abt, liegend: Mannschaftshund Teddy. **Foto: privat**

EFC gewinnt klar und freut sich auf Einweihung des Kunstrasenplatzes

Kronberg (kb) – Einen in der ersten Halbzeit furios aufspielenden EFC Kronberg erlebten die Zuschauer beim 2:5 (2:5) Auswärtssieg bei Eintracht Oberursel. Bereits zur Pause war diese Partie entschieden und das Endergebnis stand fest. Der EFC spielte äußerst effektiv und nutzte dieses Mal seine Torchancen eiskalt. Bereits in der 6. Minute köpfte Robin Krug zunächst an die Latte und verwertete dann den Abpraller zum 1:0. Per Foulelfmeter erhöhte Stefan Both in der 10. Minute auf 2:0, dem Dennis Janson nur zwei Minuten später per Kopfball das 3:0 folgen ließ. Die Gastgeber waren geschockt und hatten bei einem Lattenknaller von Steffen Holland-Nell Glück, nicht noch höher in Rückstand zu geraten. Stattdessen verkürzte Duddeck in der 28. Minute auf 1:3. Der EFC antwortete postwendend und stellte durch Calogero Torsiello mit einem direkt verwandelten Freistoß (30.) den alten Abstand wieder her. Steffen Holland-Nell schraubte das Resultat in der 38. Minute mit einem platzierten Weitschuss auf 5:1, ehe abermals Duddeck (40.) zum 2:5-Endstand einschoss. Nach dem Wechsel war es ein zerfahrenes Spiel, der EFC verwaltete das Ergebnis und verbesserte sich damit auf den 5. Tabellenplatz. EFC Kronberg: La Medica; Sergio Both, Steier, Kalaitsoglou, Torsiello, Janson, Krug, Holstein, Holland-Nell, Jochmann, Stefan Both (Blesinger, Würges, Ohly).

Vorschau: Kommenden Sonntag, 1. Oktober ist es endlich soweit. Der EFC weiht seinen neuen Kunstrasenplatz ein, den die Stadt Kronberg als Bauherr von einer Bielefelder Fachfirma erstellen ließ. Nach rund zweimonatiger Bauphase ist der EFC mit allen Mannschaften nun endlich wieder „zu Hause“. Zur Einweihung des neuen Platzes kommt es zu zwei interessanten Duellen. Die 1. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den starken Aufsteiger FC Yildizspor Usingen, die 2. Mannschaft tritt im Vorspiel ab 13.15 Uhr gegen den KOL-Absteiger und Nachbarn FC Mammolshain an. Alle Verantwortlichen beim EFC würden sich über viele Zuschauer bei dieser Premiere freuen.

TEVC-Herren spielen sich in die Hessenliga zurück

Für die Herren 60 war es der zweite Anlauf, um in die Hessenliga zurückzukehren. In den Vorjahren auf den Tabellenplätzen 2 und 3 hatten die Herren dieses Ziel jeweils nur knapp verpasst. Am Aufstieg beteiligt waren Wolfgang Hentschel (4:2/6:0), Peter Mitlewski (5:0/5:0), Klaus Klatt (2:1/3:0), Herbert Meyer (1:0/1:0), Jürgen Blomen (3:0/3:0), Peter Gatti (2:0/2:0), Norbert Höpfner (1:5/6:0), Thomas Söhndel (3:3/4:2), Klaus Heihoff (0:1/0:1), Gerhard Müller-Wilderink (0:1/0:1) und Rolf Thal (0:2/0:2). V.l.n.r.: Thomas Soehndel, Norbert Höpfner, Wolfgang Hentschel, Peter Gatti, Klaus Klatt, Peter Mitlewski. Es fehlen: Herbert Meyer, Jürgen Blomen, Klaus Heihoff, Gerhard Müller-Wilderink und Rolf Thal. **Foto: privat**

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

Newsletter

EVENTS

Königstein:
Wedding and bridal trade show: October 1st, 11 a.m. until 5 p.m. at the Falkenstein Grand Kempinski Hotel, Falkenstein. Free entry.
Villa Rothschild presents the new gastronomic concept and restaurant on October 1st, 12 until 5 p.m.
Guided tour of the town of Königstein („If houses could talk", October 5th, Meeting place: Kur- und Stadtinformation, 3 p.m.
India Day 2017: Haus der Begegnung on Sunday, October 22nd, 12 - 5 p.m.
Kronberg:
Oberhöchstadt „Kerb" from September 29th until October 2nd, daily. Festplatz, fire station in Oberhöchstadt.
„If you could see us now" – the Organic Soul Jazz Trio, Monday, October 2nd, 8.30 p.m. Organized by the Bistro Café Grundschule, Friedrichstraße 49
Bike & Run Kronberg: Tuesday, October 3rd, First race at 10 a.m., organized by MTV Kronberg, An den Schülerwiesen 1.
Guided tour of the castle of Kronberg in English: Tuesday, October 3rd, 2.30 p.m. Meeting point at the castle
Kelkheim:
SÜWAG Cup (handball): Saturday, October 21st until Sunday, October 22nd. Waldsporthalle, Lorsbacher Str. 39 and Eichendorffhalle, Lorsbacher Str. 28.

The Bavarianisation of the Taunus

Königstein (el) – These days it's that special time again: The Bavarian lifestyle is celebrated by the Hesse and almost adopted by them. At the numerous „Oktoberfeste" one has the agony of having to make a choice – the same rings true for the Taunus where it's difficult to decide considering the many offers that are competing with each other. One criterion, however, that all the Hessian „Oktoberfests" have in common: The Alpentrend is here to stay! The only difference being that the way in which the party is celebrated varies from the art of celebration in Baveria where the whole thing still has a very traditional nature. Some Hesse are even of the opinion that it is the better party that they are offering, but that point is actually part of a further discussion which should not be opened at this time.

Why the Germans love the Oktoberfest

But why is it that the Germans and the Hessians are particularly attracted to the Bavarian customs, so that one could almost speak of a Bavarianization of the world, if one drives it a little over the top? The answer is as obvious as self-explanatory: Women love to wear a „Dirndl", since they look good in it. The men just drink beer and this celebration also gives them the legitimacy to do it.
Octoberfest is therefore a feeling that is expressed every year around this time. But there is so much more than just the colors blue and white, white sausage, pretzels, beer, dirndl and leather pants. If you are looking for something other than the clichés and combine things for yourself, then one could come to the conclusion that for some people this cult is no longer a dream but a nightmare which returns ever so surely like clockwork every fall.

Let's go back to the roots of the Oktoberfest. Where does it really come from and where is it going to in the future? Most of the facts have been laid out on the table and are so obvious that you need not think about them. The name Oktoberfest in itself sounds quite promising. At the end of September the new month of October is welcomed.
This is a custom which dates back to the ancestors of serveral generations and which is passed on from one generation to another. This favorite festival of the Germans is mainly celebrated in Munich, the capital of Bavaria as the largest of the German states (Bundesländer), as part of a 16 day fair during the last days of September and carrying on into the month of Oktober, in order to welcome the fall season with its falling leaves. As part of the German and in particular the Bavarian culture, it is attended by millions of people which actually come from all over the world to be a part of it. But the fascination with Oktoberfest – and you can be sure that the Americans know what is meant by it, since they are very fond of this German cultural institution – goes far beyond what the eye can see and what apparently the protocol calls for.

Dirndl is a „must have"

Although there are indeed some elements which are „must haves" as being part of a true and original Oktoberfest. Number one which comes to mind is the freshly brewed and one of a kind „Oktoberfest beer" with the colors ranging from gold to amber – but the important thing being that you are holding a real „Maßkrug" in your hand and are drinking out of mugs made out of glass or a special kind of ceramic which you might want to take home as a souvenir. Let this also be said: Stealing such a mug is not really a good idea.
You can easily buy one of them in the many shops, not only in Munich, but also in Frankfurt and other German cities which uphold this tradition which has virtually made its way into the smallest of towns.
One „Maß" is the equivalent of one litre so be sure that you are up to it and have enough stamina to last the evening. You might want to pick up a „Grill Hendl" (chicken) or „Haxn" (pork) or some Würstel (sausages), which are the favorites amongst the meat eaters. A special kind of sausage which is literally called „white sausage" or „Weißwurst" is served in a bowl of hot water along with a sweet kind of mustard, a pretzel and with a wheat beer (Weißbier).

The Oktoberfest is one of these traditions that the Germans love and which is rooted in a deeply ingrained sense for customs that carries on to this modern day and that longs to be preserved for the generations to come.
photo: Schemuth

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Bikes

Denfeld® ENJOY CYCLING
Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg
phone 06172 392910 · www.Denfeld.de

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon. - Fri. 9.00 am - 7.00 pm
Sat. 9.00 am - 2.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Communication

Kiesow communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Crafts

Come in to select and paint your own pottery...
It's fun! For all ages and occasions.
KERAMIK IM ATELIER
RAUM FÜR KREATIVE ENTFALTUNG
paint your own bisque
Königsteiner Str. 190
65812 Bad Soden
+ 49 (0)6196-9070500
www.keramik-im-atelier.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Gardening

Gartenbau Lebensbaum
Wiesbadener Straße 167
61462 Königstein/Taunus
phone 0 61 74/2 10 35
www.gartenbau-lebensbaum.de
SINCE 1985
creative gardening and renovation

LAND-SCAPING
65835 LIEDERBACH
06196/774660
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Joachim A. Grabe
Private General practitioner
Family medicine | Sports medicine
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 - 3716 · www.ja-grabe.de · info@ja-grabe.de

Henke-Physio®
centre for physical therapy
and osteopathy Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
info@henke-physio.de
Phone: 06174 - 963938
Fax: 06174 - 963922
www.henke-physio.de

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

Printing

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23
65779 Kelkheim (Taunus)
phone 06195 9794-0
Fax 06195 979420
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Real Estate

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Your personal real-estate agent
Phone 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de ivd

Private Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Alte Gemälde und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel. 06128/9376105

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten: Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Perücken, Diamantschmuck, Silberbesteck, Nähmaschine, auch Wohnungsauflösungen. 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/95194915
01577/4445878

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 - 1950 von Historiker gesucht Tel. 05222/806333

Privatsammler sucht Briefmarken-, Münzen-, Postkarten-Sammlungen, Bund, Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa.
Tel. 0172/6140426

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Dame sucht Zinn, Silberbesteck, Armbanduhren – Taschenuhren, Modeschmuck, alten Schmuck aus Omas Zeiten, Korallen, Bernstein, Münzen, Orden, Pelze, seriöser Barankauf von Privat.
Tel. 06171/8898831

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Porzellan und Orientteppiche gesucht. Auch ganze Nachlässe. Service und Figuren von Meissen, Herend, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Orientteppiche, Seidenteppiche auch beschädigt und alte gesucht. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service Meissen, Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Uniformen; Urkunden, Bernstein, Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Briefmarken, Postkarten und Modeschmuck, von seriösen Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Tel. 06134/5646318

ANKAUF von Designklassikern, Möbeln, Leuchten und Grafiken des 20. Jahrhunderts. Vitra, Knoll, Herman Miller, Cassina, Fritz Hansen, Louis Poulsen, AP Stolen, Kill, skandinavische Teak- & Palisandermöbel u. v. m. Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

AUTOMARKT

Mercedes A 160 Benziner 75 KW Bj. 2000, automatisches Getr., 119.600 km, TÜV 9/2019, 1600,- €, Zweitwagen. Tel. 0175/1980550

Mercedes C 220 Benziner Silber Elegance, Automatik, Sitzheizung, Bj 1995, 208.000 km, TÜV 2018, 2. Hand, Scheckheft, VB 1400,- €
Tel. 0151/40035663
o. 0160/92336161

Porsche 911 - Carrera S Modell 997, EZ 07/08, 261kW (355 PS), 54.000km, TipTronic-S, Unfallfrei, Scheckheft gepflegt, top Zustand, Porsche approved bis 8/18, meteor-graumetallic, Lederausstattung incl. Sitze in schwarz, Dach Alcantara schwarz, Schiebedach, ParkAssistent hinten, Navi f. PCM, 19-Zoll Carrera Sport Rad, Telefon Modul, Windschutzscheibe mit Graukeil Preis: 49.900,- € Tel. 06173/640167

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Doppel-Parker zu vermieten, Fischbacher Str. 10, 61350 Bad Homburg, 60,- €. Tel. 06172/1377081

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an
Tel. 0171/3357156

REIFEN

4 Winterräder BMW 3er E 46 auf Stahlfelgen195/65 R15 91T, Conti 850, Profil 7,0, 250,- €. BHG
Tel. 06172/935411
o. 0171/8914991

Zu verschenken: Winterreifen 195/65 R15 Michelin für Mod. bis 2015 Touran. Günstig Träger für Dach. Tel. 0173/6708086

4 Winterkompletträder für Toyota Aygo u. Citroen C1, nur 2.000 km gelaufen, 180,- Euro.
Tel. 0175/2012092

BEKANNTSCHAFTEN

Herr mit Herz, Hirn u. Hund, Ende 60, verwitwet ein großzügig symphatischer Menschenfreund, sucht die liebenswürdige, attraktive Freundin bis Ende 50 für Alles, was dem Leben Sinn, Glanz u. Farbe verleiht. Alles kann sich entwickeln u. fügen, nur Mut! Chiffre KW 39/01

PARTNERSCHAFT

Das Glück in beide Hände nehmen und mit einem liebenswerten, optimistischen, dem Leben zugewandten Herrn teilen, das möchte ich. Wwe, 1,69, 73 J., NR, mit Lebenslust und Verstand, interessiert an Kultur, Natur u. Dinge, die man zu zweit verschönern kann für eine glückliche Verbindung. Chiffre OW 3901

Er, Mitte 60, NR, 1,82, Ww., sportl., schlank. Schwimmen + tanzen, Natur uvm. sucht Gegenstück. Es ist ein Gewinn. Für uns beide. Schreibe mir, ich rufe zurück.
Chiffre: KW 39/02

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ich, Dagmar, 57 J.,** fahre gerne Auto u. bin eine Top-Hausfrau, die gerne kocht u. verwöhnt. Habe eine schöne Figur, mit Kurven wo sie hingehören. Noch einmal die Liebe finden u. für jemanden da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Wir könnten die triste Herbstzeit kuschelig zu Zweit verbringen, wenn Du jetzt üb. pv anrufst **Tel. 0176-56841872**

Edith, 64 J., verwitwet, ich sehe gut aus, lebe ganz allein, stelle keine Ansprüche, bin bescheiden, häusl. u. anpassungsfähig. Mir fehlt ein lieber Mann gerne auch älter, zu dem ich kommen kann. Gerne würde ich üb. pv zwecks einer Verabredung mit Ihnen telefonieren **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Uschi, 63 J.,** mit jugendl. Figur, bin eine gute, saubere Hausfrau, grundehrlich u. liebevoll. Ich mache gerne Ausflüge mit meinem Auto, mag etwas Sport, Musik u. Gartenarbeit. Ohne Liebe möchte ich nicht leben, deshalb suche ich DICH, einen ehrlichen Mann hier aus der Umgebung. Dein Anruf üb. pv ist unser Glück **Tel. 0176-45891543**

Luise, 72, zärtl. Seniorin, bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau (verwitwet), mit guter Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, Garten u. fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche üb. pv einen lieben Mann (Alter unwichtig), bei getrennten oder auch gemeinsamen Wohnen. Sie erreichen mich **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Elsbeth, 68 J.,** bildhübsche Witwe, mit toller Figur, bin eine eher ruhige, aber ganz fürsorgliche Frau, eine prima Gastgeberin u. Köchin. Meine Wohnung ist immer sauber u. gemütlich, aber sehr ruhig ohne Partner. Würde jederzeit zu Ihnen ziehen, möchte nur nicht länger so alleine sein. PV PdS **Tel. 06431-2197648**

Margarete, 76 J., verwitwet, eine immer noch schöne Frau, liebenswert und fürsorglich, nicht ortsgebunden, eine gute Köchin u. Hausfrau, fahre sehr gern Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt und gebraucht zu wer-den. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen. Ich suche ernsthaft einen lieben, treuen Mann – sehr gerne würde ich mit Ihnen mal telefonieren pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Ilse, 73 J.,** mit schöner Figur u. etwas mehr Oberweite. Bin vertrauensvoll, warmherzig, fahre gerne Auto, liebe Musik u. gemeins. Fernsehabende. Habe die schwere Zeit der Trauer überwunden u. möchte wieder nach vorne blicken. Noch einmal für e. lieben Mann da sein, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-34498341**

BETREUUNG/ PFLEGE

actioVITA
Rhein-Main
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
Tel.: 06196-9710770
E-Mail: rhein-main@actiovita.de
Web: actiovita-rhein-main.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin"
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Seniorenbetreuer mit staatlicher Ausbildung aus Oberursel, langjährige Erfahrung mit Dementen, empathisch, bringt Freude zu Ihnen bzw. zu Ihren Angehörigen.
Tel. 0157/34507607

24-Stunden Seniorenbetreuung. Nette und qualifizierte Dame aus Ost Europa – suche Arbeit im Bedarfsfall mit Steuerkarte.
Tel. 0157/79140101

Alltagshilfe für Senioren. Unterstützung in Ihrem Tag. Von Privat in HG/Oberursel. Tel. 01522/5640212

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung gesucht. Familie in Oberursel sucht Betreuung für 2 Kinder (5+8). Nachmittagsbetreuung und Abholen KiGa und Bringen/ Abholen zu Aktivitäten und Betreuung zu Hause. Eigenes Fahrzeug wäre von Vorteil. Tel. 0179/9649955

Wir suchen eine nette, fröhliche u. zupackende Hausaufgabenbetreuung für unsere Tochter, 8 Jahre, an 3 Nachmittagen (Mo.-Mi.) von ca. 13 - 16 Uhr in Kronberg.
Tel. 0175 5767881

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Garten in Oberursel gesucht, für eine junge Familie mit zwei Kindern aus Bommersheim
Tel. 0176/20748983

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sonnige Eigentumswohnung 94 m² 1. Stock, kein Hochhaus, von Privat in Oberursel zu verkaufen VHB 290.000,- €. Tel. 06171/22994

Königstein, Exklusive Maisonette-Whg. mit Garten in sehr guter Lage am Waldrand. 142qm auf zwei Etagen, 3,5 Zi., 2 PKW-Stellplätze, Kamin, EBK, 2 Terrassen, hochwertige Ausstattung, Bj. 1993, auch als Kapitalanlage möglich, 498.000 €, keine Makleranrufe
Tel. 0176 60444231

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Scheune, Halle, ehem. Werkstatt ab 100 m². Miete oder Kauf Tel. 06171/2061302

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoß ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978
oder 0157/35105586

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche ein freist. Haus o. DHH Königstein, Kronberg, Glashütten + OT, von Privat Tel. 0176/78193599

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Penthouse-Büro, 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, 31 m², Miete 290,- €, NK 70 ,- € incl. Strom
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Rentner, NR, sucht eine 1 Zimmer-Wohnung, EBK, Keller in Oberursel/HG/F'dorf, WM bis 500,- €.
Tel. 0175/1100901

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

Wir (Paar, 40 & 38 J., beide festangestellt), suchen ein neues Zuhause in Oberursel. Möglichst Nähe Bahnhof, ab 3 Zimmer, ab 70 m², Kaltmiete max. 1200 €. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
Tel. 0173/5230481

250,00 € Belohnung für die erfolgreiche Vermittlung einer 3-ZKB im DG/Obergeschoss bis 850,00 € WM. Tel. 0163/4905025

Anerkannter Afghane (25) in Ausbildung, ruhig, hilfsbereit, NR, sucht 1-Zimmer-Wohnung bis € 518 Nettokaltmiete in Oberursel/nähere Umgebung. Tel. 0176/47961200

Mitarbeiter eines Altenheims sucht eine 1-Zi.-Whg. in und um Oberursel. Mo-Fr 8-16 Uhr:
Tel. 06171-624750

Familie mit Taunuswurzeln (2 Erw., 2 Ki./7 u. 10 Jahre) sucht Haus zur Miete in Glashütten-Schloßborn. Mind. 5 Zimmer, ruhige Lage,
Tel. 0179/6302471

Ruhiger Mann (24) NR, keine Haustiere, sucht kleines Appartment (max. 2 ZKB) in Kelkheim od. Umgebung (max. 20 km) ab 15.10./01.11.17. Stellplatz + Balkon wünschenswert. Kontakt:
christoph-im-taunus@web.de

VERMIETUNG

Oberursel City 3 Zi. Whg. ca. 80 m² 1. OG Altbau, 750,- € + NK + Kaution.
Tel. 0162/2803428

Oberursel Süd, sehr schöne 3,5 Zi. Whg., 85 m², Terrasse, eigener Hauseingang, grün, ÖPNV, alles modernisiert, Kaltmiete 980,- €. Kontakt: mietangebot2017@web.de

Bad Homburg zentrale Stadtlage 2 Zi. DG-Whg. 3 Fam.-Hs., 75 m², großes helles Bad, Miete 720,- €, NK 180,- €, 3 MM Kaution, ab sofort. Tel. 06172/24300

Frd. 3 ½ ZW 94 m² 1. OG, Parkett, gr. Balkon, Garagenstellplatz, für 3 Personen, keine Haustiere, KM 925,- € von privat.
Tel. 0176/96956410

Kronberg für Messebesucher/ Aussteller, 10 S-Bahn Min. in die Messe. Möbl. 2-Zi.-App. für 1 - 3 Pers. Tel. 06173/950147

Kbg.-Oberhöchstadt, 3-Zi.-Whg., 74 qm, Balkon, gute Wohnlage, Parkett, komplett renoviert, 750,- € + Umlage + Kaution.
Tel. 06172/303494

Kronberg: Ruhige 4 Zi.Whg. 95 m², WoZ, SZ, EZ, KiZ, Tgl.-Bd., Ankl., Diele, Kü., G-Toil., Balkon, Parkett, Keller, Gem.-Räume, Fahrst., T.-Garage, € 950 ,- + NK + Gar. + Kt. ab 1.12. ggf. früher. Tel. 06173/61103
Fax: 06173/68911

Eschb./Niederh.st.: Möbl. 1 Zi.-ELW, EG, Küchenzeile, Flurgard., Duschbad, sep. Eingang, Parkpl. an Wochenend-Pendler, 350,- € warm.
Tel. 06173/61914

2 Luxus-Doppelhaushälften baugleich bei Königstein je 4 Zi., 157 - 177m² Wfl. modernes Design, Granitboden, Fußbodenheizung, Siematic Küche, Designerbad, 250-300 m² Garten, Keller, Garage + 2 Stellpl., 1.400,- + 1.600,- € incl. Dopp. Garage + 250,- NK + 3 MM Kaut. frei ab 1.12.17 Tel. 0157/50108519

Nahe Königstein Luxus ELW Studio 75m² 1½ Zi., Küche, Bad, Fußbodenheizung ect. ect. 30 m² Terrasse, 550,- € KM + 100,- € NK frei ab 01.12.17. Tel. 0157/50–108519

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Kl. Ferienhaus in Marbella/Costa del Sol. 1 SZ bis 4 Personen zum Überwintern, langfristig o. tageweise zu vermieten. 680,- €/Monat + NK ab 18,-€/Tag/Per. Günstige Flüge ab 50,- € + Mietwagen bei Bedarf. Tel. 06174/6197229

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de
u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Sprach-/Leseförd. (D) für Migranten/Schüler + Deutsch als Fremdsprache von qualif. Betreuer, O'Ursel, HG-City, Ffm.
Tel. 0151/70152087 ab 18h

Erfolg ist planbar. Erf. Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe + Engl. b. Schüler. Tel. 0176/47971583

Suche Hausaufgabenbetreuung. Schüler 6.Kl. Gymn. (KFG-HG) für alle Fächer an 3-4 Nachm./pro Woche in HG-Dornholzhausen
Tel. 0173/7016340

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429275

Abiturvorbereitung in Mathematik u. Wirtschaftslehre auch in den Winterferien. Klausurorientierte Übungen für anspruchsvolle Schüler.
Tel. 0151/68557201

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin
Tel. 06174/928441

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Hausaufgabenbetr./Nachhilfe für Schüler/-innen der Grundschule und 5. Klasse Tel. 0157/71739197

Private Kleinanzeigen

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Freundliche, zuverlässige Putzhilfe nach BH-Kirdorf für Treppe und Wohnung gesucht. Tel. 06172/37504

Suche zuverl., sorgfältige, deutschsprachige Putzhilfe für Privat in HG, 4 Std/Wo, auf Rechnung o. Minijobbasis
Tel. 0174/1822335 nach 15.00

Schnelles, zuverlässiges, qualitatives Arbeiten im Bereich Reinigung: priv. Haushalte, Büro`s, Praxis o.a. Objekte (auf Rechnung) Bitte melden Sie Sich unter:
Tel. 01520/8552828

Suchen Babysitter für unseren 9-jährigen Sohn: regelmäßig Freitag abends und nach Vereinbarung in Bad Homburg Nähe Bhf. Voraussetzung: fließend Deutsch.
Tel. 0179/4587370

Neue Herausforderung? Mehr Lebensqualität? Lukratives Zusatzeinkommen, oder mehr?
www.deinplusimleben.de

Kinderfrau gesucht! Di, Mi, Do je von 11.30 bis 15.30, inkl. leichter Hausarbeit. f.ohligs@web.de

Frau, Mitte Siebzig, sehbehindert, sucht per sofort helfende Unterstützung. Tel. 06172/867716

Liebevolle Pflegekraft für private 24-Stunden-Betreuung gesucht. Voraussetzungen: Erfahrung i.d. Altenpflege, Wohnsitz i. Taunus, sehr gute Deutschkenntnisse. Arbeitszeit 6-12 Tage pro Monat in Schichten von 2-4 Tagen. Tel. 0157/33723431
o. Mail guentersstall59@aol.de

Deutschsprachiges, zuverlässiges Paar in den Vordertaunus zum 1.12.17 oder später gesucht. Aufgabenbereich: Sie: ca. 10-15 Std. Mithilfe im Haushalt mit Freude am Kochen. Er: gelegentliche Gartenarbeit, Autopflege (als Nebenjob). Separate Wohnung wird gestellt.
Chiffre OW 3902
o. Fax: 06173/96693

Hauswirtschafterin gesucht. Sehr erfahrene u. zuverlässige Hauswirtschafterin/Zugehfrau ab sofort für gutsituierten Privathaushalt mit zwei kl. Kindern in Bad Homburg gesucht. Die Stelle umfasst ca. 20 Std./Wo. u. ist langfristig ausgelegt. Zum Aufgabengebiet gehören insb. Kochen, Einkaufen u. geleg. leichte Gartenpflege. Führerschein ist Voraussetzung, Klavierspielen u. Nähen sind wünschenswert. Bitte aussagekräftige Unterlagen
Chiffre: KB 39/1

Suche langfristig zuverlässige Haushaltshilfe (Reinigung, Bügeln etc.) in Fischbach für 5 - 8h die Woche auf 450 EUR Basis - nur mit Anmeldung. Bei Interesse bitte melden unter. Tel. 0177/3311346

Gärtner/in gesucht, 4 Stunden wöchentlich, Mini-Job. Falkenstein.
Tel. 06174/22628

Deutschsprachiges, zuverlässiges Paar in den Vordertaunus zum 1.12.17 oder später gesucht. Aufgabenbereich - Sie: ca. 10 - 15 Std. Mithilfe im Haushalt mit Freude am Kochen. Er: gelegentliche Gartenarbeit, Autopflege (als Nebenjob) Separate Wohnung wird gestellt.
Chiffre: KB 39/2
oder Fax: 06173/96693

STELLENGESUCHE

Zuverlässige nette Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt oder Büro. Tel. 0157/70523896

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0176/72245475

Junge, zuverlässige Frau, sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen.
Tel. 0178/3888803

Zuverlässige erfahrene Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt (Putzen, Bügeln), spanische und italienische Sprache, Minijob.
Tel. 0157/30687506

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenleger, Trockenbau, Maler und Tapezieren mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Altes Haus sanieren, Badsanierung, Fliesenleger, Trockenbau, Tapezieren, Lackieren, Fassaden.
Tel. 0157/38136689

Zuverlässiger Gärtner sucht Job im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenmontage, Streichen, Verputzen, Mauern, Heckenschnitt, Baumfällungen. Tel. 0178/5084559

Maler- u. Tapezierarbeiten, Fliesen- u. Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung u. Spachtel. Tel. 0173/1932871

Belege im Schuhkarton? Ihr Profi, selbständig, für Ordnung im Büro und/oder privat. Tel. 0172/9625126

Frau sucht Arbeit. Putzen und Bügeln in Privathaus.
Tel. 01577/4856059

Elektromeister sucht Arbeit
Tel. 0151/75606851

Renovierungsteam hat Termine frei aller Art. Tel. 0151/15225968

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Ich erledige Sanitär- und Heizungsarbeiten im ganzen Haus o. Wohnung (auch Badrenovierung)
Tel. 0175/7240455

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Bäume fällen, kappen, **schneiden**, entsorgen u. Hecke schneiden.
Tel. 0178/5441459

Übernehme Schreibarbeiten (Korresp., Biografien, Diktate n. Band/Vorlage), Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D-E, Hausverwaltung u. Nebenkostenabrechnungen kleinerer Einheiten, Organisation und Ablage Ihres Büros (auch für privat). Tel. 0157/76832180

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Reinigunsperson sucht Arbeit im Haushalt in Friedrichsdorf u. Umgebung, Kelkheim, Oberursel. Mo., Di., Mi.-Nachm. auf Rechnung.
Tel. 0152/17917551

Ich suche eine Stelle von Mo. - Fr., Housekeeping, Küchenhilfen, Verkäuferin, Elternpflegerin. Ich spreche sehr gut english & gut deutsch.
Tel. 0151/24872802

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Zuverlässige Frau mit Referenzen sucht mittwochs Putz- oder Bügelstelle. Tel. 0157/36055980

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten: Rasenmähen, Beetpflege, Strauchschnitt u.v.m. a. Hof u. Straßenreinigung.
Tel. 06195/724874
o. 0152/08733643

RUND UMS TIER

Gehe gerne abends o. am Wochenende mit Ihrem Hund in Königstein spazieren. Tel. 0152/26230995

Usingen-Eschbach 3 Pferdeboxen frei mit Reithalle, Longierhalle, Sommer- und Winterkoppeln, sowie Paddocks, desweiteren 2 Boxen frei für Rentnerpferde.
Tel. 0157/85606529

Erfahrener & flexibler Hundesitter für lebhaften Westierüden gesucht: 6-10 Tage im Monat inklusive Übernachtung während meiner Dienstreisen. Tel. 0151/42338505

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter:
Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 06171/6319626

Klavierlehrer/in gesucht für Privatunterricht bei uns Zuhause in Kirdorf/Hardtwald für unseren 10-jährigen Sohn, 1 x/Woche.
Tel. 0172/6515329

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Schlafsessel Nestor neu, komfortabel als Bett, 205 x 90 cm, Neupreis 541,- € für 300,- € zu verkaufen.
Tel. 06171/923333

2 Bistro Stühle Kunstleder, Rückenlehne, Fuß rund, Cromargan matt, verstellbar, Fb. ecru, gesamt Neupreis 1.100,- €, abzugeben 500,- €, Tel. 06172/457553

Yamaha Klavier Mahagoni poliert Mod. P2J, Selbstabholung, 490,- €.
Tel. 06172/83389

2 Stahl-Hängeregistraturschr. 4 Züge, DIN A4, 78 br., 60 t., 1.35 h, grau, abschließbar, bei Abholung in Bad Homburg für 40,- € VB abzugeben. Tel. 06172/41589

Oktoberfest-Lederhose Herren, 3/4, mit Hosenträgern, Gr 52/54, 60 €,
Tel. 0176/41408635

Orig. Milchkanne v. Bauernhof, H 48 cm, bemalt, 40 Euro,
Tel 0176/41408635

Siemens Spülm., speedMatic, 60 cm, integrierbar, Blende Edelstahl, voll funktionsfähig, ab sofort Selbstabh. günstig abz. 150,- €.
Tel. 06174/4677

Küche schlicht, beigegrau, Ober.- u. Unterschränke, gut erh., incl. allerGeräte, z. Selbstabholen, 2500,- € VB! Tel. 069/306137
u. 0157/52063241

Empfangstheke Elegance, hochglanz weiß, B/T/H: 1648/1049/1105. LED-Beleu. VB 952 €. Leichte Gebrauchsspuren. Abh. Königstein/TS. Ende Oktober.
Tel. 0170/3244242

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Biete 2 Geo-Duschglastüren und Einbauzubehör, passen auf 0,90 x 0,90 m Duschwanne. Gartentisch, groß/weiß/oval. Preis auf Anfr.
Tel. 0177/7840542

Schubladenschränke. Metall, pulverbeschichtet, 6 große Schubladen H x B x T 675 x 280 x 410 mm, schwarz, original verpackt, 8 x 30,- €= 240,- €. Tel. 06174/5123

VERSCHIEDENES

Kelteräpfel/Birnen gesucht. Sie bringen uns das Obst: wir zahlen 14,– €/DZ oder wir holen das gepflückte Obst in Säcken: wir zahlen 10,– €/DZ oder wir pflücken das Obst: Abrechnung nach Vereinbarung. Anlieferung nach Oberursel ab dem 1.10. Kontakt: E. Klein.
Tel. 0171/8503064

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Biete ehrenamtliche Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen an. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Helfe ehrenamtlich bei Sammelwut u. Messie-Chaos. Auch im Trauerfall u. bei Hinterbliebenen. Häuser, Whg., Keller u. Dachböden. Wer braucht Hilfe?
Tel. 0174/5891930

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Pesetas etc.).
Tel. 0174/5891930

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Haus- und Wohnungsverkauf leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie.
Tel. 0172/ 6977592

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 30.9.17 und Do. 5.10.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 30.9.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

Kelkheim, Stadthalle, Gagernring 1
Sa., 30.9.17 von 15.00 – 19.00 Uhr
So., 1.10.17 von 9.30 – 16.00 Uhr
Antikmarkt, eintrittspflichtig
Di., 3.10.17 von 11.00 – 16.00 Uhr
Trödelina, Flohmarkt für Frauen, eintrittspflichtig

So., 1.10.17 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

Di., 3.10.17 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 GALERIA Kaufhof

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Kronberger Bote · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

ERNTEDANKFEST

Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145, 15

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet. **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale. ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung. Schwester Natali Kirša
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 28.09.2017
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal
Freitag, 29.09.2017
Probe der Kinderchöre im Alten Gemeindehaus
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
Probe in der Johanniskirche
20.00 Uhr Kirchenchor
Samstag, 30.09.2017
13.00 Uhr **Trauung**
15.00 Uhr **Taufe**
16.00 Uhr **Taufe**
18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenende**
Bossi – Scenes oft the Life of St. Francis op.140
Liszt – San Francesco
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht**
Sonntag, 01.10.2017
10.00 Uhr **Gottesdienst** zum Erntedankfest mit den Chören von St. Johann
Montag, 02.10.2017
10.00 Uhr **Gottesdienst** zum Erntedankfest im Seniorenstift Kronthal
Mittwoch, 04.10.2017
15.30 Uhr **Gottesdienst** zum Erntedankfest im Kaiserin-Friedrich-Haus
Donnerstag, 05.10.2017
10.00 Uhr **Erntedankfestgottesdienst** der Arche Noah in der Johanniskirche
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal

Evangelische Markus-gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung. Elke Wörner
E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 01.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Erntedank Verabschiedung Ehepaar Walden – Schönberg Treff 55+ Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Mittwoch, 04.10.
15.00 Uhr Frauenkreis
19.45 Uhr Probe Schönberg Brass
Sonntag, 08.10.
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Sonntag, 15.10.
11.30 Uhr Gottesdienst Präd. Dienst
11.30 Uhr AA-Gruppe + Literaturmeeting
Dienstag, 17.10.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Freitag, 20.10.
KV-Klausurtagung Eisenach
Samstag, 21.10.
KV-Klausurtagung Eisenach
Sonntag, 22.10.
10.00 Uhr Gottesdienst Herr van den Brink
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 24.10.
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 25.10.
15.30 Uhr Markus-Café im Rosenhof
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 26.10.
19.30 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung gemeinsam mit DSV
Samstag, 28.10.
18.00 Uhr Kronberger-Kultur-Nacht
Sonntag, 29.10.
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 31.10.
19.00 Uhr Ökumenischer Reformationsgottesdienst aller Kronberger Gemeinden in der Johanniskirche
Chor der Johanniskirche
Schönberg Brass
Pfr. Dr. Fedler-Raupp, Pfrin. Petermann, Pfr. Hackel, Pfr. Wohlert, Pfr. Dr. Kramm
Mittwoch, 01.11.
15.00 Uhr Frauenkreis
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 02.11.
10.00 Gottesdienst in der KiTa Rappelkiste

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarramt. Pfarrerin Ina Petermann, ☎ 06173-32762174
Pfarrbüro. Frau Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung. Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
E-Mail: kita.anderland@arcor.de
Internetseite: www.kita-anderland.de

Donnerstag, 28. September 2017 - 15:30 Uhr
Gottesdienst Pfr. T. Wohlert
Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 28. September 2017 - 17:00 Uhr
Blockflöten - Ensemble
Ort: ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt - in der Kirche
Samstag, 30. September 2017 - 10:00 Uhr
ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank
Pfr. C. Wiener und Pfr. L. Eckhardt
Altkönig-Stift Feldbergstr. 13-15
Sonntag, 1. Oktober 2017 - 08:00 Uhr
Chorwochenende des Jubilate Chors in Heppenheim, Haus am Maiberg – Heppenheim
Sonntag, 1. Oktober 2017 - 10:00 Uhr
Familiengottesdienst Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita Anderland und Kirchencafe´
Pfrin. Ina Petermann
Oberhöchstadt
Mittwoch, 4. Oktober 2017 - 15:00 Uhr
Seniorenkreis
Ort: ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt
Donnerstag, 5. Oktober 2017 - 17:00 Uhr
Blockflöten - Ensemble
Ort: ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt - in der Kirche
Sonntag, 8. Oktober 2017 - 10:00 Uhr
Gottesdienst Pfrin. Ina Petermann
Oberhöchstadt
Dienstag, 10. Oktober 2017 - 19:30 Uhr
Jubilate Chor
Ort: Markus-Gemeinde-Schönberg
Donnerstag, 12. Oktober 2017 - 15:30 Uhr
Gottesdienst Pfr. T. Wohlert
Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 12. Oktober 2017 - 17:00 Uhr
Blockflöten - Ensemble
Ort: ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt - in der Kirche

Maria Himmelfahrt im Taunus

Gottesdienste in den katholischen Kirchen

Achtung: Neue Telefonnummern

Pastoralreferentin Andrea Bargon	✆ 06174 – 25 50 50
Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Thomas Klima	✆ 06174 – 25 50 50
Pastoralreferent Johann Weckler	✆ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin Elisabeth Buddeus-Steiff	✆ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Maria Himmelfahrt im Taunus **Kirchort St. Alban Schönberg**

Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax. 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
E-Mail: st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet. Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 28.09. Hl. Lioba
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 30.09. Hl. Hieronymus
18.00 Uhr Wortgottesfeier

Maria Himmelfahrt im Taunus **Kirchort St. Peter und Paul Kronberg**

Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
Fax. 06173 – 94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
E-Mail: st.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet. Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 29.09. Michael, Gabriel und Rafael
19.00 Uhr Heilige Messe

Maria Himmelfahrt im Taunus **Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt**

Pfarrbüro, ☎ 06174–25 50 550,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
E-Mail: st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet. Montag. 17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 30.09. Hl. Hieronymus
10.00 Uhr ökum. Wortgottesfeier zum Erntedank im Altkönig Stift
15.30 Uhr Trauung Philipp Frey und Viktoria Fuchs

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung. Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung. Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Später reute es ihn, und er ging doch. - Zöllner und Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr
Mt 21, 28-32

Busfahrt: Schätze aus Wien in Schwäbisch Hall

Kronberg (kb) – Die Kunsthistorikerin Veronika Grundei bietet Samstag, 7. Oktober eine Busfahrt zur Ausstellung „Verborgene Schätze“ in der Kunsthalle Würth an. Aus der Sammlung der Akademie der bildenden Künste Wien sind Werke von Dürer, Botticelli, Rembrandt, Rubens, Klimt, Hundertwasser zu Gast in Schwäbisch Hall. Rund 400 Meisterwerke präsentieren sich dem interessierten Besucher. Gebühr: 55 Euro alles inklusive Abfahrt Kronberg 8.30 Uhr und Bahnhof Oberursel 9 Uhr. Anmeldung unter der Telefonnummer: 069-77076995 und per Mail: kunstundkultur@gmx.net.

Kleidersammlung für den guten Zweck

Die Kleidersammlung der Kolpingfamilie St. Vitus Oberhöchstadt war ein großer Erfolg. Robert Becker vom Vorstand der Kolpingfamilie dankt allen Spendern und Sammlern für die großzügige Unterstützung der Sammelaktion. Der Erlös der Sammlung ist für die Unterstützung des Kolping-Bildungswerkes Limburg bestimmt. 25 Prozent des Erlöses erhält die Kolpingfamilie Oberhöchstadt. „Ein besonderer Dank gilt den Firmen Hohmann und Schulte für die Bereitstellung der LKWs“, so Robert Becker. Die Sammler Andreas Becker, Ingo Hildmann, Horst Hochhaus, Gert Schander, Zvonko Puljanic und Robergt Becker selbst waren mit viel Engagement bei der Sache. Die Kolpingfamilie St. Vitus Oberhöchstadt sagt ein herzliches „Vergelts Gott!“. **Foto: privat**

Herbstfrüchtefest mit dem Thema: Lebensraum Wald

Kronberg (kb) – Langsam aber sicher neigt sich die burgzeit ’17, das abwechslungsreiche und beliebte Veranstaltungsprogramm des Kronberger Burgvereins, dem Ende zu. Doch bevor die Tore der Burg über das Winterhalbjahr geschlossen werden, lohnt unbedingt nochmals der Aufstieg auf den Burghügel, wenn Samstag, 21. Oktober von 13 bis 17 Uhr und Sonntag 22. Oktober von 11 bis 18 Uhr das diesjährige Herbstfrüchtefest mit einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Veranstaltungsparcours zum Thema „Lebensraum Wald“ Jung und Alt lockt. Insbesondere werden– wie immer die Kinder – auf ihre Kosten kommen. So ist eine Ausstellung über die Fichte als Baum des Jahres 2017 geplant. Imkermeister Heinz Schießer aus Grävenwiesbach will über die Bienenzucht berichten und Waldhonig sowie Honigkerzen anbieten. In einigen Kurzvorträgen, unter anderem mit Revierförster Martin Westenberger, sowie Filmvorträgen sollen einige ausgewählte Aspekte des Waldes näher beleuchtet werden.
Mit dabei sein wird auch der BUND mit einem Stand für Kinder. Auf diese warten aber noch weitere Attraktionen, wie ein Quiz mit Tastkästen, ein Märchenwald, ein Barfußpfad (auch für Erwachsene) und die Möglichkeit mit Naturmaterialien aus dem Wald zu basteln. Parallel dazu werden die Kinder des hiesigen Waldkindergartens ihren selbst angefertigten Holzschmuck präsentieren.
Wenn sich dann Hunger und Durst melden werden, wird das Team der Kronberger Traditionsgaststätte „Grüner Wald“ Wildschwein vom Spieß anbieten. Daneben werden Wildbratwürste, Pilze, Kräuter, Beeren, Kuchen sowie Wein und Bier vom Fass zum Verzehr locken. Da wird kaum jemand „Nein“ sagen können. Der Burgverein lädt schließlich zur exklusiven Verköstigung des erst vor Kurzem eigens für die Burg kreierten Cocktail „Hartmut“ ein. Ob Sie wohl die Bestandteile der Mischung herausschmecken? Die Jagdhornbläser und Alphornfreunde aus Obererlenbach sowie der stets gern gehörte Männergesangverein aus Kronberg werden mit Waldliedern musikalisch ihren passenden Beitrag leisten. Der Burgverein selbst wird Führungen über das teilweise waldähnliche Außengelände der Burg inklusive dem Eibenhain anbieten und zur Holzversteigerung einladen.

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 36 vom 1. Januar 2017

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Unsere Kinder heiraten am 2. Oktober 2017.

Simone Heist & *Dominik Losert*

Wir freuen uns sehr:

Renate Korn-Heist und Dieter Heist
Kronberg, Adlerstraße 2

Andrea und Arno Losert
Königstein, Blumenstraße 4

Geänderte Anzeigenschluss-Termine

wegen des Feiertages am 3. Oktober 2017
(Tag der deutschen Einheit)

Private Kleinanzeigen:
Montag, 2. Oktober 2017, 12.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 2. Oktober 2017, 17.00 Uhr

Kronberger Bote

www.taunus-nachrichten.de

Nach einem langen, erfüllten Leben ist unsere liebevolle
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Else Lutter

geb. Schmitz
* 10. 12. 1919 † 20. 9. 2017

friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Bernd und Barbara Lutter
Sonja und Leif Lutter
sowie alle Angehörigen

Hartmuthstraße 10b, 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 9. Oktober 2017 um 13.30 Uhr auf dem Schönberger Friedhof in Kronberg/Ts., Friedrichstraße statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Margarete Heckenmüller

geborene Hennemann
* 7. April 1923 † 20. September 2017

In stiller Trauer
Gisela Vogler mit Familie
Alfred Heckenmüller

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Königstein, im September 2017

„Wirke solange es Tag ist“

Otto Hartmann

* 16. 6. 1934 † 26. 9. 2017

In Gedanken und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Gabriele Noll, geb. Hartmann
Matthias und Anja Hartmann mit Julius, Marie und Till
Christina Noll und Stephan Hoffmann mit Thea, Romy und Lene

Kondolenzanschrift: Matthias Hartmann, Saalburgstr. 25, 61476 Kronberg

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 6. Oktober 2017 um l0.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße statt.

www.pietaetmueller.de

WER IM GEDÄCHTNIS SEINER LIEBEN LEBT, DER IST NICHT TOT, DER IST NUR FERN.
TOT IST NUR, WER VERGESSEN WIRD.
Immanuel Kant

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus

Fordern Sie unsere Broschüre an. Tel. 06173 / 2997

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Rosi Reinhardt
im Namen aller Angehörigen

Günter Reinhardt

† 23. August 2017

Die Erinnerung an dich und Spuren deines Lebens werden für immer in uns wie Sterne leuchten.

Wir hätten Dich noch so gerne bei uns gehabt. Du warst ein ganz besonderer, liebenswerter, herzensguter, freundlicher, toleranter und lustiger Mensch. Du hast so gerne gelebt.

Dieter Nagel

* 18. 9. 1941 † 13. 9. 2017

Wir nehmen Abschied von Dir, aber Du wirst immer in unseren Herzen bleiben, Deine
Corinna, Ernie und Alex
Claudia, Owen und Emma
Christa und Pedi
Sabine, Tom, Kim und James
Stefan, Anja und Tabea

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im Familiengrab findet am Montag, dem 16. Oktober 2017, um 13.30 Uhr auf dem Kronberger Friedhof, Frankfurter Straße statt.

Familie Mangold, Kronthaler Weg 5, 61476 Kronberg

Büdingen und Glauberg – interessante Ausflugsziele

Der Halbtagesausflug des Partnerschaftsvereines Kronberg-Ballenstedt führte am 12. September zum Glauberg und nach Büdingen. Trotz des wechselhaften Septemberwetters waren alle Teilnehmer im vollbesetzten Bus gespannt auf die Ausgrabungsstätte Glauberg, wo in einem spektakulären Museumsbau und dem angrenzenden Außenbereich in exzellenter Weise die dortigen Funde aus keltischer Zeit präsentiert werden. Die beiden Museumsführer versetzten uns mit ihren profunden Kenntnissen in das 5. Jahrhundert v. Chr., in dem ein bedeutender Keltenfürst hier am Glauberg seine letzte Ruhestätte fand. Seine Grabstatue – der „Mickymaus-Ohren" wegen weltbekannt – ist ebenso faszinierend wie die reichen Grabbeigaben für drei keltische Krieger und weitere geheimnisvolle Exponate sowie Gegenstände des alltäglichen Lebens aus jener Zeit. Die Funde gelten als wissenschaftliche Sensation und von unseren beiden engagierten Führern konnte nicht nur ihre Bedeutung vermittelt und eine anschauliche Interpretation zu einzelnen Ausstellungsstücken gegeben werden, sie berichteten auch ausführlich über den Zeitraum der ersten Funde vor Ort bis zur Konzeption und Einrichtung des Museumsbaues.
Im angeschlossenen Museumscafe konnte die Gruppe bei frischem Blechkuchen und Kaffee die vielen Eindrücke Revue passieren lassen, bevor es zum nächsten Ziel ins nicht weit entfernte Büdingen ging. Die 90-minütige Führung durch die komplett unter Denkmalschutz stehende Altstadt konnte entlang der weitgehend erhaltenen Stadtmauer und nach Besichtigung der Marienkirche nur noch zu einigen wenigen besonderen Gebäuden führen. Zu umfangreich ist der Gesamtbestand historischer Bauten in Büdingen. Dementsprechend konnte die Schlossanlage der Grafen von Büdingen-Ysenburg, die aus einer alten Wasserburg hervorging, auch nur von außen besichtigt werden. Tagesausklang war im gemütlichen, ebenfalls historischen Gasthaus „Bleffe". Alle Mitfahrer waren sich einig, dass sowohl die Ausgrabungsstätte Glauberg als auch die mittelhessische Kleinstadt Büdingen sich immer wieder als spannendes und interessantes Ausflugsziel präsentieren und ein Besuch dorthin jederzeit lohnenswert ist. **Foto: privat**

V.l.n.r.: Dimitrij Atanaskovic, Oliver Gubala, Laurens Haub, Marc Münch, Alexan Batmaz, obere Reihe v. l. n. r. Dominik Grobelny, Felix Jäger, Justice Ochsenfarth, Vincent Rabe, Lars Wilhelmi und Trainer Mike Gebhardt **Foto: privat**

EFC fährt verdienten Sieg mit der E3 ein

Kronberg (kb) – An diesem Tag hat alles gestimmt. Die hochmotivierte E3-Mannschaft des EFC Kronberg trat am Samstag auf der Stierstädter Heide gegen die FC YB Oberursel an. Diese beiden Mannschaften begegneten sich bereits zu Beginn des Spiels auf absoluter Augenhöhe und sie zeigten den Zuschauern ein spannendes Spiel. Die Halbzeit verließen sie mit einem 2:2, beide Fußballmannschaften drehten in der 2. Spielhälfte nochmal richtig auf. Die EFC Spieler kämpften und überzeugten mit gekonnten Pässen, auch Torwart Jannis hielt was, zu halten ging. Die Spannung stieg und der EFC brachte das runde Leder zum entscheidenden Sieg ins Tor. Mit einem 4:3 ging der EFC Kronberg stolz vom Platz.
Die Mannschaft war überglücklich über den Sieg. „Ich bin sehr stolz auf meine Jungs, sie haben heute das Erlernte gut umgesetzt und schöne Spielzüge gezeigt. Besonders freue ich mich immer über den Zusammenhalt und Ehrgeiz dieser Mannschaft, dies macht sie für mich so
besonders!", so der stolze Trainer Mike Gebhardt.

Hospizarbeit – Leben im Sterben

Kronberg (kb) – Der ambulante Hospizdienst Betesda qualifiziert bereits zum neunten Mal ehrenamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer. Der Kurs beginnt am 23. Oktober. Aktuell besuchen 25 Menschen des Hospizdienstes Betesda schwerkranke und sterbende Menschen in Kronberg, auch in den Seniorenheimen. Viele Schwerkranke und Sterbende warten auf einen Menschen, der zuhört, mitträgt, Zeit hat, da ist, ohne sich aufzudrängen. Menschen, die bereit sind, ein empathischer Wegbegleiter zu sein, melden sich bitte bei Cornelia Jung. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Informationen bei der ambulanten Hospizgruppe Betesda, Wilhelm Bonn Straße 5, 61476 Kronberg unter der Telefonnummer 06173-926312 oder unter der E-Mail jung@diakonie-kronberg.de.

SGO feiert zweiten Sieg in Folge

Oberhöchstadt (kb) – Die SGO hat sich gefangen. Was sich bereits vor zwei Wochen andeutete ist nun endlich erkennbar. Nach den zum Teil deprimierenden Niederlagen in den ersten fünf Spielen konnte die SG Oberhöchstadt nach der Spielgemeinschaft Bad Homburg auch bei den SF Friedrichsdorf mit 1:0 gewinnen. Vor der Pause hatte Friedrichsdorf zunächst mehr vom Spiel, vergab jedoch mehrere große Chancen oder scheiterte am sicheren Keeper Daniel Ernst. Nach der Pause war das Spiel dann ausgeglichen und die SGO kämpfte sich mit häufigen schnellen Angriffen frei. Das 1:0 aus Sicht der Gäste fiel dann in der 61. Minute, Colin Kourebanas nach Vorlage von Kai Politycki. Selbst der Friedrichsdorfer Trainer Martin Schmidt zollte den Gästen aus Oberhöchstadt Tribut und sprach von einem verdienten Sieg: „Sie haben toll gekämpft und fuhren mit ihrem auf Steilpässe angelegten Spiel gut. Nach dem 0:1 kam dann nicht mehr viel von uns."
Auch mit Blick auf die Tabelle war der Sieg eminent wichtig. Die SGO kletterte vom 16. auf den 15. Tabellenplatz und hat nun zwei Punkte Vorsprung auf das Schlusslicht FSG Weilnau. Der Abstand zum SV Seulberg auf dem Relegationsrang beträgt einen Punkt. Am kommenden Sonntag, dem 1. Oktober, empfängt die SGO um 15 Uhr den FC Weißkirchen an der Altkönigstraße. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO www.sg-oberhoechstadt.de.

Die Silberdisteln bei ihrer Rheintour **Foto: privat**

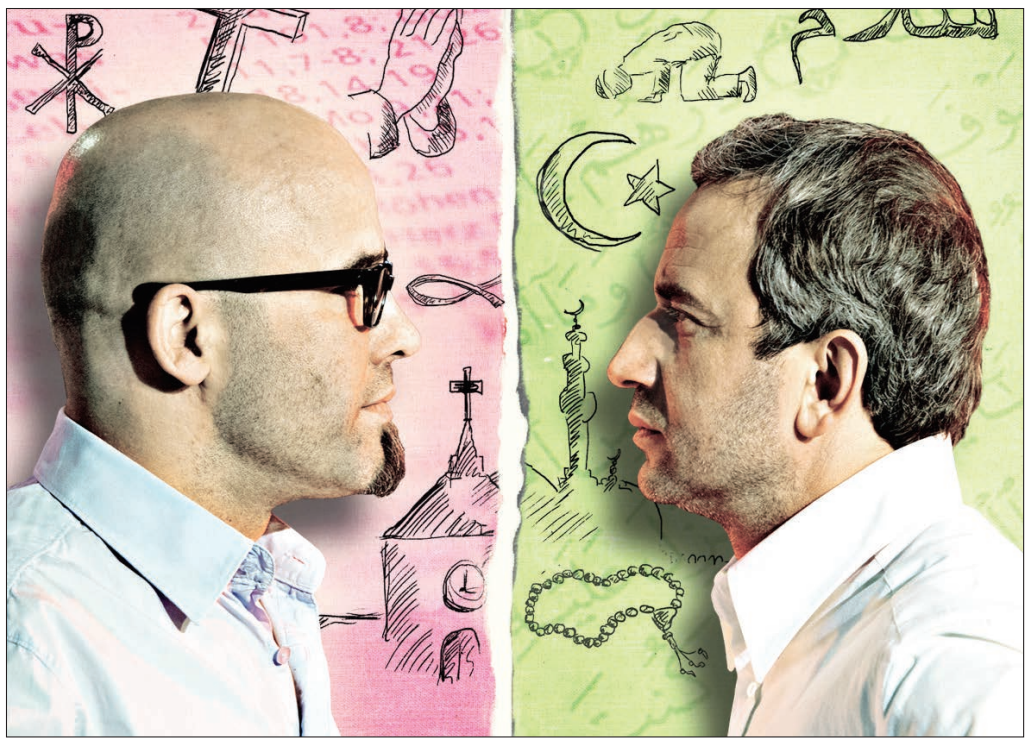
Marc Chagall, die heilige Hildegard und der Rhein

Kronberg (kb) – Die Silberdisteln hatten zum Spätsommer-Ausflug eingeladen. Der Wettergott war gut gelaunt und bescherte den Teilnehmern einen außergewöhnlich schönen und ereignisreichen Tag. Erstes Ziel waren die berühmten Chagall-Fenster der Pfarrkirche Sankt Stephan in Mainz. Die 1978 von Marc Chagall gestalteten Fenster sind einzigartig in Deutschland. Sie sind die letzten Fenster, die Chagall in seinem Leben schuf. Die eineinhalbstündige, vom heute 95-jährigen Zeitzeugen Monsignore Klaus Mayer gehaltene, Meditation beinhaltete unzählige Details zur Geschichte der Fenster. Dazu gehörten einzelne Darstellungen zur Kirchengeschichte, zu Marc Chagall selbst und zu seinem persönlichen Verhältnis zu diesem einzigartigen Künstler. Die Gestaltung der Fenster begann 1978 und Chagall wollte sie als Beitrag zur jüdisch-deutschen Aussöhnung verstanden wissen. Bis zu seinem Tod 1985 schuf Chagall insgesamt neun Fenster. Nach seinem Tode wurden die Arbeiten an den restliche Fenstern von Marc Chagalls Schüler Charles Marq fortgesetzt. Auch wenn die äußeren Lichtverhältnisse wegen des noch vorherrschenden Morgennebels eher schlecht waren, so erstrahlten doch die Fenster vom Innenraum der Kirche aus betrachtet in ihrem einzigartigen Blau.
Nächstes Ziel war Rüdesheim im Rheingau, wo die Silberdisteln im inmitten der Weinberge gelegenen Weingut Magdalenenhof das Mittagessen einnahmen. Die zwischenzeitlich aufgegangene spätsommerliche Sonne und die schöne Landschaft der Weinberge mit prall gefüllten Weintrauben war eine beeindruckende Kulisse.
Anschließend ging es zur nahegelegenen Abtei Sankt Hildegard. Das oberhalb Rüdesheims gelegene Benediktinerinnen-Kloster hatte für jeden Teilnehmer etwas zu bieten und alle kamen auf ihre Kosten, denn die Möglichkeiten waren vielfältig: Besichtigung der Abteikirche, Besuch des Info-Pavillons mit Detailinformationen über das Leben der heiligen Hildegard und die Ordensregeln der Benediktiner, Schlendern durch den Klosterladen mit umfangreichem Angebot der im Kloster hergestellten Produkte oder Einkehr in das Klostercafe und Probieren des von den Ordensfrauen hergestellten Kuchens. Für die Freunde der Natur bot sich ein Spaziergang durch die Weinberge oder auch ein Verweilen auf einer der am Wegesrand stehenden Bänke an. Der Blick über die Klosteranlage, die Weinberge, Rüdesheim und das Rheintal sowie das gegenüberliegende Bingen war einzigartig.
Abschließender Höhepunkt dieses Ausfluges war eine Schifffahrt auf dem Rhein. Die Fahrt begann in Rüdesheim und führte zunächst rheinabwärts, vorbei am Niederwald-Denkmal, der Mäuseturm-Insel, dem Rotwein-Städtchen Assmannshausen, den Burgen Reichenstein und Rheinstein und über Bingen wieder zurück nach Rüdesheim. Die meisten der Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, die Fahrt auf dem Sonnendeck des Schiffes zu erleben. Bei geselligem Zusammensein, Kaffee und Kuchen (oder auch einem Gläschen Rheingauer Riesling) genossen alle die einzigartigen Ausblicke in die Landschaft der Weinberge und den Rhein.
Interessenten, die den Verein näher kennenlernen wollen, sind gerne zu den jeweiligen Veranstaltungen willkommen. Weitere Details zum Verein und seinen Aktivitäten unter www.silberdisteln.de oder der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 06173-9952006.

Familienidylle am Schillerweiher

Die Nutria-Familie im Victoriapark zeigt sich unbeeindruckt von den „Schaulustigen. Gesehen und im Bild festgehalten von unserer Leserin Monika Rogel. **Foto: Rogel**

Brüder im Geiste: Kabarett zwischen Kirche und Koran



Die beiden großen Weltreligionen werden von zwei Gläubigen der anderen Arm Mittwoch, 4. Oktober um 20 Uhr in den Kronberger Lichtspielen repräsentiert: Hier der protestantische Kabarettist und Theologe mit ostwestfälischem Migrationshintergrund, Lutz von Rosenberg Lipinsky. Dort der muslimische Bühnenkünstler und Orientalist vom Schwarzen Meer, Kerim Pamuk. Zwei Pazifisten mit Aggressionspotenzial und großer Leidenschaft für letzte Fragen: Welcher Gott war zuerst da? Wessen Buch ist heiliger? Warum nehmen Katholiken in der Fastenzeit zu? Gibt es einen Unterschied zwischen Kreuzzug und Kreuzfahrt? Wessen Glaube ist wahrer, wessen Hölle höllischer? Vor allem: Wer gewinnt am Schluss? Ein interreligiöser Showkampf, unterhaltsam, ironisch, kurzweilig. Ohne Scheu vor heiklen Themen. Heilig ist Rosenberg und Pamuk nur das erste Bühnengebot: Du sollst nicht langweilen. Karten für diesen Abend zwischen den Welten erhalten Interessierte online unter kronberger-kulturkreis.de oder direkt in den Kronberger Lichtspielen 06173-79385 zum Preis von 20 Euro. Eine Ermäßigung von 5 Euro gibt es für Schüler und Studenten. **Foto: privat**

Stadtentwicklung: Kronberger Lieblingsorte

Kronberg (kb) – Nachdem beim Stadtentwicklungskonzept in den vergangenen zwei Jahren die Bausteine Wohnen, Gewerbe und Landschaft vorrangig bearbeitet worden sind, kommen in der zweiten Phase nun Mobilität und Freizeit mit hinzu. Als Einstieg soll nun gemeinsam mit den Kronberger Bürgerinnen und Bürgern herausgefunden werden, wo sich in Kronberg die Lieblingsorte der Bürger befinden. „Wo gehen Sie gerne spazieren? Wo ruhen Sie sich aus und wo kann die Seele baumeln? Was ist die schönste Radstrecke Kronbergs? Auch Kinder und Jugendliche sind gefragt!“, erklärt der Erste Stadtrat Robert Siedler. „Ihre Antworten können Sie auf unsere Postkarte ‚Lieblingsorte!“ schreiben und diese an die Stadt schicken. Die Postkarten liegen ab dem 25. September im Rathaus und im Bürgerbüro aus. Ebenso will der Fachbereich Stadtplanung die Lieblingsorte der Bürger in einem einstündigen Rundgang erfahren, Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am städtischen Infostand in der Zehntscheune auf dem Apfelmarkt, Sonntag, 8. Oktober.

Wer möchte kann auch dort seine Postkarte ausfüllen und abgeben. Auch in der zweiten Phase des Stadtentwicklungskonzeptes gibt es viele Möglichkeiten der Beteiligung für Bürgerinnen und Bürger: zum Beispiel sind Vor-Ort-Workshops zu Themen wie „Lebenswerte Stadt“ oder „Spielplatznutzung“ geplant. Wer informiert bleiben möchte, hinterlässt seine Kontaktdaten am besten per E-Mail an stadtentwicklung@kronberg.de.

Apfelmarkt am 8. Oktober

Kronberg (kb) – Der traditionelle Kronberger Apfelmarkt, veranstaltet vom Umweltreferat der Stadt Kronberg in Zusammenarbeit mit Kronberger Vereinen, Schulen und Kitas, findet Sonntag, 8. Oktober in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in der Altstadt zwischen Zehntscheune, Recepturhof und Streitkirche statt. Bei diesem fröhlichen Familienfest sind Kinder eingeladen, selbst geerntetes Obst oder Edelkastanien, selbst gemachte Gelees oder Marmelade auf der „Kinderapfelmeile“ mit einem kleinen Stand zum Verkauf anzubieten oder mit einem Bollerwagen als „fliegende Händler“ umherzuziehen. Die Ausrüstung für den Stand sollte mitgebracht werden. Interessenten können sich beim Umweltreferat entweder per E-Mail (umwelt@kronberg.de) oder telefonisch unter 06173-703-2420 melden oder Sonntag, 8. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr in der Zehntscheune bei Frau Orth im „Grünen Klassenzimmer“ vorsprechen. Interessenten können sich beim Umweltreferat entweder per E-Mail (umwelt@kronberg.de) oder telefonisch unter 06173-7032420 melden oder Sonntag, 8. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr in der Zehntscheune bei Frau Orth im „Grünen Klassenzimmer“ vorsprechen.

HERBSTZAUBER

Mauk GARTENWELT

Gräser
winterhart, versch. Sorten und Größen, z.B. 5 Liter-Topf
Stück 12.99 ~~14.99~~

Rasendünger Herbst
mit viel Kalium, indirekte Wirkung gegen Moos und Filz, ausreichend für 200 m², 10 kg-Sack

Stück ~~24.99~~ 19.99 (1,99 €/kg)

Knospenheide „Twin Girls®“
Calluna vulgaris, winterhart, im 10,5 cm-Topf

je Stück 2.49

Scheinbeere
Gaultheria procumbens, winterhart, 12 cm-Topf

Stück ~~2.99~~ 2.49

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
24/7 einkaufen!
online bestellen – Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

CITROËN

CITROËN C3
SO EINMALIG WIE DU

ab 13.990,–€[1]

AFIL-SPURASSISTENT
GESCHWINDIGKEITSREGLER- UND BEGRENZER
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG
ELEKTRISCHE FENSTERHEBER VORN
COFFEE BREAK ALARM

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL [1]Privatkundenangebot für den CITROËN C3 PURETECH 82 FEEL (60 KW), gültig bis zum 30.09.2017. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.
Kraftstoffverbrauch innerorts 5,7 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 109 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Der DS 3

DS AUTOMOBILES
SPIRIT OF AVANT-GARDE

DIE UNWIDERSTEHLICHE VERBINDUNG VON DESIGN UND DYNAMIK

ab 18.600,–€[1]

- Einzigartiges Design
- Ultra-personalisierbar
- Ausstattungen auf Premium-Niveau

www.DSautomobiles.de

[1]Privatkundenangebot für den DS 3 SO CHIC PURETECH 110 S&S (81 KW), gültig bis zum 30.09.2017. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.
Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 100 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A

Karl Automobile GmbH
Karl Automobile GmbH (H) • Frankfurter Landstraße 80 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 9 19 76-0 • Fax 0 61 71 /9 19 76-29 • info@karl-automobile.de • www.citroen-haendler.de/karl-oberursel
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Stellenmarkt

Aktuell

Koch/Beikoch (m/w)

für unsere Küche in Kelkheim,
Montag – Freitag 6.00 – 15.00 Uhr gesucht.

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim
info@wille-gastronomie.de
Mobil: 0151 58007912

FRISEUR/IN
für unser Friseur-Studio in Königstein gesucht

inStyle STUDIO Hair & Beauty

Klosterstr. 15a / b
61462 Königstein
06174/935 83 66
instylestudio61462@gmail.com
InStyle studio
instylestudio61462

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Sie können gut formulieren und texten?
- Sie haben Spaß an Marketing?
- Sie haben Erfahrungen in allgemeinen Sekretariatsaufgaben?
- Sie haben Spaß am Organisieren?

Dann bewerben Sie sich bitte unter: info@kerstanconsult.de oder rufen Sie uns unter 06173 - 95 02 02 direkt an.

Suche deutschspr.
Mitarbeiter (m/w)
für Hausmeistertätigkeit mit Gartenpflege und Winterdienst. FS Kl. B (3), gerne auch rüstige Rentner (m/w) auf 450,– €-Basis oder 20 Std./Woche.
Fa. Egold Hausmeisterservice
Tel.: 06171 85080

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 630 Bewohnern seit über 45 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit. Über 320 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unser Café / Restaurant – welches auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist – suchen wir zum baldigen Eintritt eine / einen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter für Buffet und Service
in Teilzeit und / oder Vollzeit

Ihre wesentlichen Aufgaben:
- Gästebewirtung
- Getränkeausschank
- Bedienung am Kuchenbuffet
- Dekorieren und Abräumen der Tische
- Allgemeine Serviceaufgaben

Ihr Profil:
- Sie haben entsprechende Berufserfahrung und/oder können eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Restaurantfachfrau/-mann nachweisen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse
- Sie sind flexibel in der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit und können auch an Wochenenden, Feiertagen und bis 22.00 Uhr - je nach Bedarf - arbeiten
- Für Sie sind Freundlichkeit und Souveränität im Umgang mit unseren Bewohnern und Gästen selbstverständlich

Bei uns erwartet Sie:
- Eine ausführliche Einarbeitung
- Ein motiviertes, engagiertes Team
- Ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Urlaubsgeld
- Ein 13. Monatsgehalt
- Eine jährliche Leistungsprämie
- Angebote zur Gesundheitsförderung

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die

Betriebsgesellschaft Altkönig-Stift mbH
– Personalabteilung –
Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kronberger Bote

Wir suchen eine/n
Träger/in gerne auch rüstige/n Renter/in
für die Verteilung unserer Zeitung.

Tel: 0 61 74 / 93 85 61
oder per Mail: ganser@hochtaunus.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50
Kronberger Bote

Weil wir weiter wachsen, vergeben wir einen neuen Auftrag an:
Kurier
m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich oder nur **am Wochenende** ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden.
Tel: 0800 - 8 16 32 64 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

V. l. n. r.: Waldemar Vatter, Inge Urban, Alfred Helm, Stefanie Schibbe-Albair und das Ehepaar Claudia und Michael Schiese. **Foto: privat**

Bouleturnier bei mildem Herbstwetter

Kronberg (kb) – Mit einem freundlichen Herbsttag meinte es das Wetter in diesem Jahr gut mit dem Bouleturnier des Partnerschaftsvereins Kronberg – Le Lavandou. Zum 23. Mal wurde um den Vereinspokal gespielt, den nun Michael Schiese bis zum nächsten Jahr beherbergt. Der langjährige Spieler war bereits mehrfach unter den drei Besten, zu denen in diesem Jahr auf Platz zwei Waldemar Vatter und auf dem dritten Platz Stefanie Schibbe-Albair gehören. Und mit Inge Urban erhielt auch die Letztplatzierte einen Preis.
Im Anschluss wurde traditionell gegrillt und die selbstgemachten Salate und Kuchen verzehrt. Dazu genoss man ein Glas südfranzösischen Weins und diskutierte über den ein oder anderen Spielverlauf. Mitglieder und Freunde des Vereins treffen sich immer sonntags ab 10.30 Uhr zum Boulespielen im Kronthal auf den Plätzen hinter den Quellen. Spielkugeln können zum Ausprobieren gestellt werden. Ebenfalls regelmäßig trifft man sich zum Stammtischtermin am ersten Montag im Monat. Die nächste Möglichkeit, Neues aus dem Vereinsleben zu erfahren, besteht Montag, 2. Oktober ab 19.30 Uhr im Posthaus am Berliner Platz.

Club aktiv wandert an der Mosel

Die jährliche Wanderwoche des Club aktiv des MTV Kronberg führte 30 Mitglieder zu den schönsten Wanderwegen an der Mosel. Von dem Ort Moselkern ging es auf dem Eltzer Burgpanoramaweg im strömenden Regen steil bergauf, weiter auf Wiesen- und Waldwegen bis zur märchenhaften Burg Eltz. Die Besichtigung der nie zerstörten Burg – ein Abtauchen ins Mittelalter. Leider mussten die Wanderziele wegen des anhaltenden schlechten Wetters leicht verändert werden. Aber trotzdem gab der Weg entlang der Rheinschleife (sogenannter Rheingoldbogen) herrliche Panoramasicht. In Trier folgte ein Rundgang mit klassischer Stadtführung, wie Porta Nigra, Marktplatz, Thermen, Basilika usw. Am vierten Tag war Busfahrt entlang der Mosel angesagt, weil es wieder wie aus Kübeln goss, aber in Bernkastel-Kues lichtete sich der Himmel für ein paar Minuten. Auch die Stadt Koblenz mit der Altstadt und der Festung Ehrenbreitstein, diesmal fast ohne Regen, war Ziel der Wandergruppe. Dann endlich am letzten Tag schien die Sonne. Wir wanderten an der oberen Zone des Mosel-Canyons von Enkirch nach Traben-Trabach. Herrliche Ausblicke vom steilen Moselsteig aus waren die Belohnung. Zum Abschluss der ereignisreichen Woche durfte natürlich eine Weinprobe nicht fehlen. Die Gruppe ließ sich trotz des Dauerregens nicht unterkriegen. Alle hatten einen Riesenspaß an der Wanderwoche, nicht zuletzt ihres großartigen Wanderführers Dirk und des Moselweins. **Foto: privat**

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

EFH Bad Soden

Renovierungsbedürftiges Haus auf 247 m² Sonnen-Grd., fünf Zi., große Terrasse, ruhig und sonnig, für nur **€ 430.000,–.**

E-Kennw. E-Verbrauch 87 kWh/m2.a, Strom, Bj. 1965

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

„Die Zwei"
Königstein Johanniswald

Zwei verbundene Häuser mit insgesamt 282 m² Wfl. auf 1.121 m² Sonnengrundstück, auch zum Wohnen und Arbeiten bzw. Selbstbezug und Vermietung geeignet, für **nur € 1 Million** inkl. zwei Garagen.

E-Kennw. E-Bedarf 190 kWh/m².a, Gas, Bj. 1959 – Umbau/Anbau 1981

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Managerdomizil –
Oberursel
– besser als NEU –

Bj. 2001, ca. 288 m² feinste Wfl., überhohe Decken, Natursteinböden, Kamin, Wohnküche, Südterrasse, 733 m² Sonnengrd. mit schönem Garten, sep. Einliegerwohnung, Doppelgarage sowie zus. Außenstellplätze, für nur **1.380.000,– €**.

E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m².a, Gas, Bj. 2001

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

50% verkauft

Moderne Neubauhäuser
in 1A-Premiumlage
„Klosterberg Kelkheim"

209 m² feinste Wfl. auf ca. 470 m² Sonnengrundstück. **KP 1.010.000,– € zzgl. Garage/Stellplatz.**

Energiebedarf: 22,3 kWh/m².a

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – attraktive 4,5 Zi.-DG-Maisonette-Wohnung - Fernblick

- ruhige 1A-Südwest-Bestlage Schönberg nahe Schulen, Kindergärten u. S-Bahn
- gepflegte Wohnanlage – nur 10 Wohnungen in 2 Gebäuden mit Tiefgarage
- helle 145 m² Wohnfläche im 2. OG
- Wohnzi., sep. Esszi., 2 Balkone, 3 Schlafzi. u. Galerie, Eicheparkett/Fliesenboden
- drei weiße Bäder, großz. Einbauküche
- raumhohe Verglasung im Wintergarten und Galerie – Rhein-M.-Fernblick; frei
- 2x TG-Plätze-SUV geeignet à € 22.500,--
- EnV 2/08, 255 kWh, Gas inkl. WW, Bj 1993

KP € 465.000,--

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

USINGEN
– Ostpreußenstr. 6 –

Im Bieterverfahren zu verkaufen
Freist. EFH auf 906 m² Grundstück
ca. 150 m² Wohnfl., Bj. 1980, Massivbauw., Walmdach, 3 Garagen, in angenehmer Wohnlage.

Besichtigung Sonntag von 11 bis 12.30 Uhr

Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Ihr Makler und Berater

06174 96100

www.claus-blumenauer.de

Individuelles Wohnen
in bevorzugter idyllischer Lage von Kronberg-Oberhöchstadt.

In einem Mehrfamilienhaus mit acht Einheiten u. schönem großen Garten stehen einige Zwei-Zimmerwohnungen zum Verkauf.

Weitere Informationen unter
A. Mattern-Immobilien
Telefon 06196 24198
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kernsanierte Villa
in schöner Lage in
Königstein-Falkenstein

295 m² feinste Wfl. + 43 m² Terrassen, 589 m² sonniges Südwest Grd., offenes Wohnen, hohe Decken, Kamin, Bibliothek, 8-9 Zi., 4 Bäder, Elterntrakt inkl. Ankleide, sep. Au-Pair / Gäste-Bereich, Doppelgarage u. 2 Stellplätze, nahe Schulen, KiGa, Frankfurt International School, € 1.650.000,- provisionsfrei vom Bauträger

Korte & Blank
IMMOBILIENENTWICKLUNG

06173 95 21 25 · www.korteblank.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960

RAUMKONZEPT GmbH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

NEUBAU-ERSTBEZUG:
11 moderne EIGENTUMSWOHNUNGEN

Hauptstraße 71, 65817 Eppstein-Vockenhausen, hochw. Ausstattung u. individ. Grundrisse, Wfl.: ca. 64 bis ca. 156 m², Zi.: 2–5

HAUSWERT IMMOBILIEN
HAUSWERT Immobilien, Tel.: 06171-2848128
www.hauswert-immobilien.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

CORPUS SIREO
MAKLER

SPÜREN SIE UNSER LEIDENSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001

Jochen Simantke
Tel. 069 97908-212
jochen.simantke@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

C a r s t e n N ö t h e (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Wir kaufen Ihr Grundstück
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.

DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

KRONBERG / TAUNUS
1–2-Familienhaus
Beste Lage
Kauf oder Miete
Nur von Privat – an Privat

1.100 m² eingewachsenes Grundstück.
290 m² Wohnfläche.
8 Zimmer/4 Keller/1 Gym.
3 Bäder/1 Gäste-WC.
Kuppel-Walmdach. Flach-Bau. Bj. 60-er-Jahre.
Alle Nasszellen komplett renoviert/modernisiert.
2 Satelliten-Fernsehen.
Modernste Klima-, Alarm- u. Kommunikations-Anlagen.
Große Doppelgarage am Haus mit Heizung u. Wasseranschluss; Tür mit Fernbedienung.

Miete: ab 1. 6. 2018 mögl.
Mtl. € 3.900 zzgl. 500 NK inkl. Wasser u. Gärtner.
Kauf: € 2,5 Mio.

Bei Interesse bitte wenden an:
E-Mail: bhoer@t-online.de
Mobile: +49 -15115111501

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

ESCHBORN
Freistehendes Haus in ruhiger Lage
ca. 185 m² | 5 | ca. 623 m²
€ 798.000
: 296,1 kWh/(m²a) | 1960 | H | Gas

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

HOFHEIM
Großzügige Villa
ca. 200 m² | 6 | ca. 909 m²
€ 1,095 Mio.
Zum Zeitpunkt der Anzeigenerstellung lag kein Energieausweis vor.

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

28. 9. – 4. 10. 2017

Der Wein und der Wind
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Fr., Sa. + Mo. 17.30 Uhr; So. 17.00 Uhr

„Hans Zimmer Live"
So. 19.30 Uhr

Royal Opera House La Bohème
Di. 20.15 Uhr

Brüder im Geiste – Kabarett zwischen Kirche und Koran
Mi. 20.00 Uhr

Bigfoot Junior
Sa. 15.00 Uhr + So. 15.00 Uhr (3D)

VORSCHAU
ab 5. 10. – Victoria & Abdul

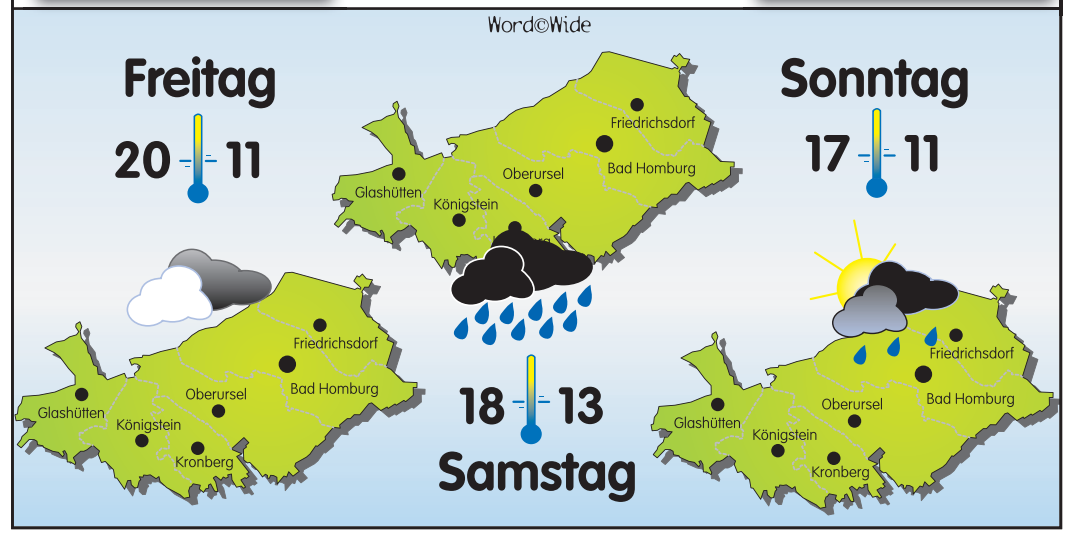
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Dr. phil. Martina Thomasberger
Ihr Coach
für **ABITUR, LATINUM, PRÜFUNGEN**
Verbesserung der Schulnote
auch schon in Unter- und Mittelstufe
Intensiv-Unterricht
Stil, Grammatik, Interpretation, Analyse, Formulierung
LATEIN, DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH, GESCHICHTE und **PoWi**
Schnelle und anhaltende Hilfe bei **Legasthenie**
Kompaktes Vor- und Nacharbeiten des Schulstoffes bei **Auslandsaufenthalt** und **Schulwechsel**
EINZELUNTERRICHT, WOCHENEND- und FERIENKURSE
Telefon 06196 - 22587

Orthopädische Einlagen aus unserer Meisterwerkstatt
– Fußscan und Beratung kostenfrei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schuh-Beyer
Der Passformexperte
Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



positiv-MAGAZIN

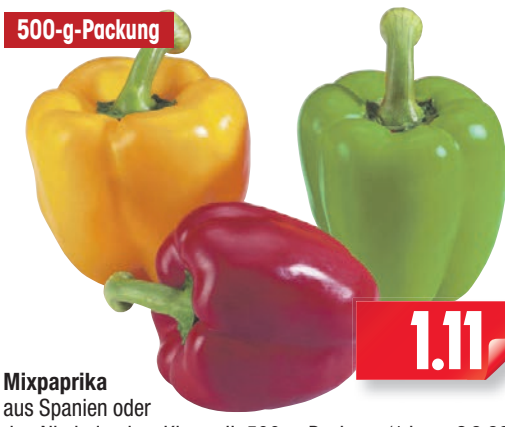
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Versteigerung
am 30.09.2017 · 14.00 Uhr
379 Pos.
Kunst, Antiquitäten, Uhren,
Spielzeug, Asiatika, Teppiche
Vorbesichtigung
28. + 29.09.2017 von 10 – 17 Uhr
30.09.2017 von 11 – 13 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

184. Ausstellung
vom Team RONDO blei+guba
Verpackung & Druck
Im Reich des Poseidon
Unterwasserfotografie von Jürgen Damm
Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 Gewerbegebiet, unterhalb der Auto-Waschstraße
Ausstellungseröffnung
Freitag, 29. September 2017, 18.30 Uhr
Die Ausstellung ist geöffnet bis 21. November 2017 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100 oder persönlich Jürgen Damm 0176/24250320
Im Rahmen dieser Ausstellung präsentiert am 20. Oktober, 19 Uhr, Gerhard Wegner, der Präsident von Sharkproject International einen Multimedia-Vortrag "So funktioniert Hai-Schutz heute"

Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!
EDEKA
nolte
Limburger Str. 48
Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

1.79
Zart gereiftes Rindfleisch aus Deutschland: Rindersteaks aus der Hüfte geschnitten, ideal für Grill und Pfanne, auf Wunsch auch gewürzt, 100 g

500-g-Packung

1.11
Mixpaprika aus Spanien oder den Niederlanden, Klasse II, 500-g-Packung (1 kg = € 2,22)

1.99
Weihenstephan frische Butter auch **streichzart** verschiedene Sorten, 250-g-Packung (100 g = € 0,80)

8.88
Kühling-Gillot Qvinterra grauer Burgunder trocken Q.b.A., 0,75-L-Flasche (1 L = € 11,84)

2.49
Hilcona Spaghetti Bolognese mit Rindfleischsauce und weitere Sorten, 400-g-Packung (1 kg = € 6,23)

7.99
Coca-Cola*, Mezzo-Mix* Fanta Orange (*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,67)

Charakteristik: Feine Frucht mit eleganter, reifer Säure und nachhaltigem Körper; ein Riesling, der bei allem Anspruch aber auch zu unkompliziertem Trinkvergnügen einlädt, universeller Partner zum Essen, aber auch als Solist einfach „lecker".
Trinktemperatur: 18°C
Passt zu: • Wild • Lamm • Braten
12.90
Weingut Robert Weil Rheingau Riesling trocken Q.b.A., 0,75-L-Flasche (1 L = € 17,20)

Wir ♥ Lebensmittel.
Angebote gültig von Donnerstag, 28.09. bis Samstag, 30.09.2017
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein
Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Samstag: 8–21 Uhr
EDEKA